Wiesbadener Tagblatt.

46. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

15,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme **später** eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 33. Fernsprecher No. 52. **Freitag, den 21. Januar.** Fernsprecher No. 52. **1898.**

Morgen-Ausgabe.

Ein nebelhaftes Meeting.

Unser Pariser w-Korrespondent schreibt uns unterm 19. Januar über die schon gemeldeten Unruhen in Tivoli-Vauxhall:

Man müßte um einige Jahre, zu den schönsten Tagen des Boulangismus, zurückgreifen, um ein Bild für die lärmenden und blutigen Scenen des Meetings in Tivoli-Vauxhall zu finden, welches eine großartige Kundgebung gegen die Dreyfusisten — alias Israeliten — zu sein beabsichtigte und zu einem momentanen Sieg der Anarchisten wurde. Glücklicher Weise hatte Gott Janus die humoristische Seite seines Doppel-Antlitzes diesem Kampfe der Antisemiten mit den Anarchisten zugekehrt, und so gewann die Sache, trotz des Blutes, das dabei geflossen, eine mehr komische als tragische Bedeutung. Charakteristisch war überdies für dieses Meeting das nebelhaft Berschwommene: Wie draußen im dichten Straßennebel die Gruppen der Ruhestörer und die Polizei-Agenten verschwanden und man Freund von Feind nicht zu unterscheiden vermochte, so undeutlich und verschwommen erschienen auch drinnen in dem wüsten Toben und unter den widersprechendsten Rufen die eigentlichen Absichten der Kundgebenden. Nur aus den Straßenplakaten hatte man erfahren, daß ein antisemitisches Comité mit Herrn Guérin an der Spitze alle vaterlandsliebenden Franzosen einlade, „gegen das Syndikat der Verräther zu protestiren und die Beleidiger der Armee zu brandmarken". Den zwei Vorkämpfern des Antisemitismus, Rochefort und Drumont, wurde die Ehrenpräsidentschaft eingeräumt. Viele bekannte Persönlichkeiten, wie Clovis Hugues, Jaurès und Laisant, waren als Redner angekündigt und andere figurirten als Comité-Mitglieder auf den Plakaten. Die vornehmsten darunter protestirten nachträglich gegen den Mißbrauch ihrer Namen, doch all' Dies hatte nur eine theoretische Bedeutung, denn in Wirklichkeit kam kein Redner dazu, auch nur einen Satz zu formuliren. Ueber 6000 Personen waren der Einladung gefolgt; daß jedoch nicht alle vom Geist des Comités beseelt waren, das sollte sich nur allzubald zeigen. Kaum hatte Guérin das Wort „Bürger!" ausgesprochen, als sich dicht unter der Tribüne der Ruf „Vive Zola!" erhob. „Nieder mit den Juden!" war die der Logik der Massen diktirte Antwort darauf, und Jude oder Nichtjude, mußte der Zola-Bewunderer seine Kecheit theuer bezahlen: unter Stock- und Faustschlägen wurde er rasch von Hand zu Hand und zur Thür hinaus befördert. Nicht so leicht konnte man dem zweiten Ruhestörer beikommen, der den wirzigen Einfall hatte, eine der hohen Säulen zu erklettern, und, sein grinsendes Satyr-Antlitz unter dem dreifarbigen Fahnenschmuck der Säule hervorschiebend, mit Stentorstimme seine Hochrufe auf Zola und die Anarchie in den Saal hineindonnerte. Um diese Gamin konzentrirte sich nun der Kampf, und hier fiel auch das erste Opfer, der tapfere Studentenhäuptling Dubois, wohl nicht als Cäsar mit Dolchspitzen in der Brust, aber doch blutüberströmt. Während man ihn und einen zweiten Verwundeten in die nahe Apotheke brachte, tobte der Kampf in dem Saale weiter. Unter beständigem Lärmen und Pfeifen umstürmte man die Tribüne, entriß sich gegenseitig die dreifarbigen Fahnen und drapirte sich mit den Fetzen derselben. Auch an Schlachtgesängen fehlte es nicht, die erhabenen Klänge der Marseillaise vermischten sich mit dem aufrührerischen Gesang der Carmagnole zu einem bisharmonischen Gehraut. Eine von Thibaud vorgelesene Tagesordnung wird von Niemand angehört, aber doch durch Aufheben der Hände angenommen. Der Stockregen wird immer dichter, und schon sieht man im Lichte der elektrischen Lampen Messerklingen blitzen, als es der Anarchistengruppe gelingt, sich der Orgelpfeife des altersthümlichen französischen Hauptbaumers zu bemächtigen. Während nun dieser Sieg der Minderheit einen moralischen Schluß bedeutet und der Vorsitzende — richtiger Vorschreiende — Guérin die Versammlung offiziell für geschlossen erklärt, macht ihr der Eigenthümer des Saales ein thatsächliches Ende, indem er die paar noch nicht zerbrochenen Lampen auslöscht. Die Handlung wurde nun auf die Straße verlegt, wo sie noch zwei Stunden, von 10—12 Uhr Nachts, fortdauerte und sich in dem dichten Nebel zu einem wahren Fang- und Versteckspiel zwischen den Demonstranten, dem Publikum und der zahlreichen, vom Polizeipräfekten befehligten Wache gestaltete. Als endlich nach Mitternacht Millevoye, der Redakteur der „Patrie", seinen Getreuen das Zeichen zum Abzug ertheilte, zerstreute sich die Menge nach allen Richtungen. „Und dies soll eine Revolution sein?" rief mit verächtlichem Achselzucken ein Küchenjunge, der etwas verspätet auf dem leeren Schlachtfelde erschien. Und er wußte gewißlich, daß er einen tiefen Gedanken ausgesprochen. Ohne Volk keine Revolution, und das Volk, das sich bisher vielleicht instinktiv der ganzen Sache ferngehalten, wird in dem heute von den Sozialisten an das Proletariat gerichteten Manifest aufgefordert, seine bisherige Stellung in der Dreyfus-Affaire zum Prinzip zu erheben. Die Dreyfus-Affaire ist nur ein Vorwand — heißt es — hinter dem sich der Kampf um die Macht — ein wahrer Bürgerkrieg zwischen Opportunisten und Klerikalen verbirgt. Aber beide Parteien werden sich vereinigen, wenn es gelten wird, das Proletariat zu bekämpfen. Und als Dritter im Bunde gegen das Volk tritt die Eingelbrüderschaft einiger großer Militär-Oberhäupter hinzu. „Darum, Proletarier, zwischen Reinach und de Mun behaltet Eure volle Freiheit! Nicht für und nicht gegen Dreyfus! Gegen Kapital, Dogma und Säbel vereinigt Euch und kämpft in voller Klarheit für die soziale Republik!" —

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 21. Januar.

— **Königliche Schauspiele.** Heute kommt im hiesigen Königl. Theater Rossinis Oper: „Der Barbier von Sevilla" in der ihr gelegentlich der Maskenspiele v. Js. zu Theil gewordenen Neu-Inscenirung wieder zum ersten Male zur Aufführung. Die drei Hauptrollen werden durch Gäste vertreten sein. Zur Darstellung der Rosine hat die Intendantur eine der hervorragendsten Vertreterinnen des Koloratur-Gesanges, Fräulein Mary Howe aus Leipzig, berufen. Den Graf Almaviva hat, wie bereits mitgetheilt, Herr Kgl. Kammersänger Buff-Gießen von der k. k. Hofoper in Wien und den Figaro Herr Max Garrison von Wien übernommen. Letzterer tritt als Bewerber um das Fach des lyrischen und Spiel-Barytons am hiesigen Kgl. Theater auf. Die Vorstellung findet bei mittleren Preisen im Abonnement B statt und beginnt um 7 Uhr.

— **Zitherspiel.** Wir machen alle Interessenten auf die vor Jahren gegründete und bis jetzt von bestem Erfolg begleitete Vorschule des „Zither-Vereins" aufmerksam, mit dem Bemerken, daß dortselbst Jedermann die beste Gelegenheit geboten ist, sich in der Kunst des Zitherspiels auszubilden, resp. dieselbe vollständig zu erlernen. Die Anschaffung einer Zither bedingt keine besonderen Kosten und das Studium des Zitherspiels gewährt großes Vergnügen, hat auch das Eigenthümliche, daß es nicht bloß dem Schönen dient, sondern durch das Schöne auch zum Guten führt. Der Präsident des Vereins, Herr Wilh. Frohn, Kirchhofsgasse 9, nimmt jederzeit Anmeldungen entgegen.

— **Deutsche Nationalfeste.** Wie man von gut unterrichteter Seite mittheilt, ist die Wahl Rüdesheims als Festort für die „Olympischen Spiele" nach den in Berlin stattgehabten Verhandlungen so gut wie gesichert zu betrachten. Das Comité traf gestern Nachmittag zur Einleitung weiterer Schritte in der Angelegenheit in Wiesbaden zusammen.

— **Die Einkommensteuer** des preußischen Staates ergiebt für das Jahr 1897/98 ein großes Plus gegen das Vorjahr von 7,874,232 Mk. Zu diesem Plus tragen die physischen Personen 6,906,381 Mk., die juristischen Personen den Restbetrag bei. Das veranlagte Einkommen der physischen Personen ist um 289 Millionen gestiegen. Von diesem Mehr an Einkommen entfallen 227 Millionen auf die Städte und 62 Millionen auf das platte Land. Infolge dessen haben die Städte 5⅔ Millionen Mark, das platte Land 1⅓ Millionen Mark mehr an Einkommensteuer zu zahlen. In den Städten ist die Einkommensteuer gestiegen im Verhältniß von 100 zu 106,03, auf dem platten Lande im Verhältniß von 100 zu 103,88. — Die Einkommenquellen können bekanntlich aus den Deklarationen nur festgestellt werden in Bezug auf die Censiten mit mehr als 3000 Mk. Einkommen. Bei diesen Klassen für sich allein ist das Gesammteinkommen um 191 Millionen gegen das Vorjahr gewachsen. Daraus ergiebt sich, daß das Einkommen der Personen unter 3000 Mk., von 900 Mk. (unter 900 Mk. ist das Einkommen steuerfrei) bis 3000 Mk. um 98 Millionen gewachsen ist. Was die Einkommen über 3000 Mk. anbetrifft, so haben dieselben in den Städten zugenommen um 139 Millionen, auf dem Lande um 52 Millionen. Das Einkommen aus Kapitalvermögen hat zugenommen in den Städten um 24 Millionen, auf dem Lande um 6 Millionen, das Einkommen aus Grundvermögen in den Städten um 22 Millionen, auf dem Land um 7⅓ Millionen, das Einkommen aus Handel, Gewerbe und Bergbau in den Städten um 76 Millionen, auf dem Lande um 11 Millionen, das Einkommen aus selbstständiger Beschäftigung in den Städten um 36 Millionen, auf dem Lande um 8 Millionen. Der Abzug an Schuldzinsen und Lasten beträgt in den Städten mehr 19 Millionen, auf dem Lande 4⅔ Millionen. Vorstehende Statistik beweist, daß auch auf dem platten Lande das Einkommen gewachsen ist. Im Vergleich zu dem ersten Jahr der Einkommensteuer-Veranlagung von 1892/93 ist das veranlagte Einkommen der physischen Personen bis 1897/98 in den Städten gewachsen von 3873 auf 4410 Millionen, auf dem platten Lande von 1551 auf 1965 Millionen.

d. **Aufsehen** erregte gestern Nachmittag ein raschen Schrittes durch die Bleichstraße gehender Mann und zwar dadurch, daß er mit der mit zahlreichen Kalkspritzen versehenen Arbeitsschürze nicht, wie es sonst wohl im Allgemeinen üblich ist, seine vordere, sondern seine hintere Seite bedeckte. Aus dem Gejohle zahlreicher Jungen, die den Mann verfolgten, war zu entnehmen, daß die Englisch-Lebenden des Unglücklichen an einer Stelle, die man anständ halber gewöhnlich mit Stillschweigen zu übergehen pflegt, bedenkliche Havarie erlitten hatten. Gut ist's aber doch, wenn man sich auch in solchen mißlichen Fällen zu helfen weiß.

— **Wohlthätige Sammlungen.** Für den kranken Dichter Wilsbacher sind uns ferner zugegangen: Von A. G. L. 2 Mk., M. H. 3 Mk., G. D. v. M. 2 Mk., H. B. 1 Mk., Dr. W. K. 3 Mk., E. H. 1 M., E. v. K. 20 Mk., S. G. 1 Mk., Ungenannt 1 Mk., Ungenannt 2 Mk., R. P. 10 Mk.; zusammen sind für Wilsbacher 216 Mk. bei uns eingegangen und bereits an denselben bezw. den Verleger Dieter in Salzburg abgeliefert worden. Da die Lage des kranken Dichters vorläufig wesentlich gemildert ist (es sind denselben auch von privater und anderen Seiten nennenswerthe Unterstützungen zu Theil geworden), so schließen wir nunmehr diese Sammlung mit dem besten Dank für die freundlichen Geber!

— **Ein gemeines Gubenstück** ist am Mittwoch Abend zwischen 10 und 11 Uhr in der Thorfahrt des Hauses Moritzstraße 44 verübt worden. Dieselbe sollte vom Dekorationsmaler neu hergerichtet werden und war nahezu fertig. Da geht irgend ein Schurke her und beschmiert die Wände mit einer rothen Flüssigkeit, wahrscheinlich Tinte. Gestern wurde den ganzen Tag über daran gearbeitet, die Flecken zu beseitigen, was glücklicher Weise auch zum Theil gelang. Der Polizei ist von dem abscheulichen Vorgang Anzeige gemacht und Verdachtsgründe wurden derselben ebenfalls mitgetheilt.

— **Kleine Notizen.** Der Buchhalter eines hiesigen größeren Geschäfts verlor vor einigen Tagen in einem Spezereigeschäft am Römerberg seine Brieftasche mit beinahe 70 Mk. Inhalt. Nach ungefähr einer Stunde erhielt er sein werthvolles Eigenthum unversehrt auf derselben Stelle zurück.

Vereins-Nachrichten.

Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.

* Die karnevalistische Damensitzung des „Club Edelweiß", welche am vorletztsonntag in der auf das Prächtigste dekorirten Turnhalle Wellritzstraße 41 stattfand, verlief auf das Glänzendste. Der auch diesmal überaus zahlreiche Besuch bewies, welche Anziehung die Veranstaltungen des Klubs besitzen. Nachdem das Comité mit großem Pomp seinen Einzug gehalten hatte, begrüßte der närrische Präsident Herr Jean Weber die Anwesenden in humoristischer, schwungvoller Rede. Dann folgte das von dem närrischen Sekretär Herrn K. Weber verfaßte Protokoll, dem der sehr gelungene Kassenbericht des Herrn E. Schmidt sich anschloß. Es wechselten nun Lieder, Couplets, Terzette u. dergl. mit Tanz in schönster Weise miteinander ab. Die Humoristen des Klubs verstanden es auch diesmal, die Lachmuskeln der Anwesenden in steter Bewegung zu halten. Besonders waren es die lustigen Zwei, die fidelen Schornsteinfeger, die liebeglühende Jungfer, Leipziger Thorschreiber u. A. m., welche nicht endenwollenden Beifall erzielten. Rauschender Beifall lohnte die Darsteller, Herren Gebrüder Weber, K. Schutze, E. Schmidt und G. Leonhardt für ihre schönen Leistungen. Die zweite und letzte Sitzung findet am 30. Januar in derselben Halle statt, und der Maskenball des Klubs, wie alljährlich, am Fastnachtsamstag in der „Männerturnhalle".

* Die „Turngesellschaft" hat morgen, Samstag, Abends 9 Uhr, in ihrer Turnhalle (Wellritzstraße 41) humoristische Abendunterhaltung mit Tanz. Die Vergnügungskommission ist in voller Thätigkeit, um den Abend zu einem recht genußreichen zu gestalten. Gemeinschaftliche Lieder werden mit Aufführungen jeder Art abwechseln, von welch letzteren wir nur verrathen wollen, daß ein Turner von unserem Nachbar-Planeten „Mars" sein Erscheinen zugesagt und sich in der dortigen Art und Weise produziren wird. Die Veranstaltung, zu welcher nur Mitglieder und Gäste des Vereins Zutritt haben, wird sich den schon vorhergegangenen würdig anreihen.

= **Wiesbaden,** 20. Januar. Nach den unterm 12. d. M. herausgegebenen Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamtes zu Berlin über die Gesammtsterblichkeit in den 260 deutschen Städten und Orten mit 15,000 und mehr Einwohnern während des Monats November 1897 hat dieselbe — auf je 1000 Einwohner auf den Zeitraum eines Jahres berechnet — betragen: a) weniger als 15,0 in 75; b) zwischen 15,0 und 20,0 in 110; c) zwischen 20,1 und 25,0 in 60; d) zwischen 25,1 und 30,0 in 10 und e) mehr als 30,0 in 5 Orten. Die geringste Sterblichkeit hatte in dem gedachten Monat der Ort Langenbrücken in der Provinz Westphalen mit 6,8 und die größte Sterblichkeit die Stadt Amberg im Königreich Bayern mit 32,8 zu verzeichnen. In den Städten und Orten der Provinz Hessen-Nassau mit 15,000 und mehr Einwohnern hat die Sterblichkeit während des Berichtsmonats — gleichfalls wie oben auf je 1000 Einwohner auf den Zeitraum eines Jahres berechnet — betragen: In Cassel 13,3, Wiesbaden 13,9, Frankfurt a. M. 14,4 (ohne Ortsfremde 13,5), Oberhausen 15,1, Hanau 16,4 (ohne Ortsfremde 13,5) und in Marburg 21,8 (ohne Ortsfremde 11,5). — Die Säuglingssterblichkeit war im Monat November 1897 eine beträchtliche, d. h. höher als ein Drittel der Lebendgeborenen, in 2 Orten; dieselbe blieb unter einem Zehntel derselben in 48 Orten. Als Todesursachen der während des gedachten Monats in unserer Stadt vorgekommenen 90 Sterbefälle — darunter 19 von Kindern im Alter bis zu einem Jahre — sind angegeben: Masern und Rötheln —, Scharlach —, Diphtherie und Croup —, Unterleibstyphus 1, Kindbettfieber 2, Lungenschwindsucht 8, akute Erkrankungen der Athmungsorgane 9, akute Darmkrankheiten —, Brechdurchfall 2, — Kinder im Alter bis zu einem Jahre —, alle übrigen Krankheiten 47 und gewaltsamer Tod 1. Im Ganzen scheint sich der Gesundheitszustand der Säuglinge gegenüber dem Monat October d. J. noch besser gestaltet zu haben, bezüglich der übrigen Altersklassen ziemlich unverändert geblieben zu sein. Die Zahl der in hiesiger Stadt während des Monats November 1897 vorgekommenen Geburten hat — ausschließlich der 6 Todtgeburten — 159 betragen; dieselbe hat mithin die der Sterbefälle (90) um 69 überstiegen.

-o- **Langenschwalbach,** 20. Januar. Bei der Neuwahl zur Handelskammer Wiesbaden wurden Herr August Besier von hier wieder- und die Herren Heinrich Kappus zu Idstein und Färbereibesitzer Fritz Born zu Ellingen neugewählt.

-r- **Niederurselen,** 19. Januar. Eine elegant gekleidete Dame, die sich für eine barmherzige Schwester oder Diakonissin ausgab und als solche milde Gaben für eine Wohlthätigkeitsanstalt heute Mittag hier sammelte, aber keine Legitimation hatte, wurde von dem hier stationirten Gendarmen verhaftet und nach Wiesbaden in Unterschungshaft gebracht. Die von der Dame gesammelten Beträge, welche in ein Buch, wie bei Kollekten üblich, eingetragen worden waren, wurden auf der hiesigen Bürgermeisterei hinterlegt.

(?) **Walsdorf,** 19. Januar. Der Streckenarbeiter Peter Bolz von hier ist bei seiner Arbeit in der Nähe der Station Hochheim von einem schweren Unfall betroffen worden. Beim Abladen von Eisenbahnschienen schnellte eine derselben zurück und fuhr dem Arbeiter mit Wucht gegen die Beine. Der Verletzte wurde im Wagen nach seinem Heimathsort gebracht.

♂ **Hattenheim a. Rh.,** 20. Januar. Gestern Abend gegen 8 Uhr brach im Hause des Herrn Hch. D. hier Feuer aus, welches in kurzer Zeit das Wohnhaus einäscherte. Dem tapferen Eingreifen der freiwilligen Feuerwehr ist es zu verdanken, daß das Feuer sich bei den der Brandstätte enganschließenden Häusern nicht auf diese weiterpflanzte.

* **Frankfurt a. M.,** 20. Januar. Der Magistrat von Frankfurt beantragte bei der Stadtverordneten-Versammlung, anläßlich des 50-jährigen Gedenktages der Parlaments-Eröffnung am 18. Mai 1848 auf dem Paulsplatz ein Denkmal zum Andenken an die Vorkämpfer der Einheitsbestrebungen von 1815 bis 1864 zu errichten, ferner an der Paulskirche Bronzetafeln zur Erinnerung an das Parlament anzubringen und schließlich den neuen Römersaal mit Bildern aus der deutschen bezw. Frankfurter Geschichte dieses Jahrhunderts zu schmücken.

* **Darmstadt,** 20. Januar. Der Erbgraf von Solms-Laubach hat sich mit der Prinzessin Emma zu Ysenburg-Büdingen verlobt. — Das nach einer Münchener Meldung der „Frankfurter Zeitung" durch Selbstmord geendete Paar war der Lehramtscandidat Minck vom hiesigen alten Humnasium und die Frau des Verlagsbuchhändlers Roth in Gießen. Das Paar war mit einer größeren Geldsumme vor einiger Zeit verschwunden.

* **Singen,** 19. Januar. Ende Juli 1899 findet hier ein großes Schützenfest statt. Als Festplatz ist die sogenannte Insel gegenüber Sarmsheim-Münster in Aussicht genommen, ein Platz, der nach Urtheil von Sachverständigen in jeder Beziehung praktisch und schön gelegen ist.

Vermischtes.

* **Gewebte Spinnefäden.** In Frankreich beschäftigt man sich ernsthaft damit, schreibt das „Oesterreichische Landwirthschaftliche Wochenblatt", das Gespinnst einer auf Madagaskar einheimischen Spinnenart zu feinen Geweben zu verarbeiten und, um größere Mengen des Spinnfadens zu erhalten, das Thier selbst zu züchten. Schon Réaumur legte der Pariser Akademie ein Paar Halbhandschuhe vor, die aus den Fäden der madagassischen Spinne angefertigt waren, und die Bewohner der Insel Mauritius haben der Kaiserin Eugenie ein Paar Handschuhe aus gleichem Stoffe verehrt. Die madagassische Spinne spinnt in einer Stunde 100 bis 150 m, und genaue Festigkeitsmessungen ergaben, daß dieser Faden ebenso widerstandsfähig ist wie derjenige der mit Maulbeerblättern gefütterten Seidenraupe. Man hat jetzt Spindeln konstruirt, die den Spinnfaden direkt von der Spinne weg aufspulen und von 22 Spinnen in zwei Stunden einen Faden von 6000 m Länge lieferten. Das zu dem Unternehmen nöthige Kapital ist aufgebracht, und so können denn die jetzt nur in Feenmärchen vorkommenden Spinnengewänder zur Wahrheit werden.

* **Eine Kopfwaschung.** Am 26. September 1759 ließ das Stuttgarter Konsistorium folgenden Erlaß hinausgehen: „An den Pfarrer — in Leonrodt. Nun kommt er auch einmal wieder vor das herzogliche Konsistorium, heilloser Tropf, liederlicher Gesell

Laster, habituirtes Laster, fechsundzwanzigjährig aneinander hängendes Laster, Ignorant von Haus aus, Idiot von jeher, versoffener Zapf, Branntweinkatt, Bierlügel, Sündenkloak! Das ist nun das letzte Mal, wir sehen uns nimmer. Bei dem geringsten Exzeß ist er ohne Gnade fassirt. Er hat zwar diesmal fassirt werden sollen, das hochpreisliche, geheime Staatskollegium hat aber diesmal noch Gnade vor Recht — verbeckt er nicht? — vor Recht ergehen lassen und befohlen, man soll Ihn noch einmal rechtschaffen pugen, was hiermit geschieht. Jetzt diximus et salvavimus! Stuttgart, geschehen den 26. September 1759. Fromann, Kunstsoriatrath."

* **Der unzufriedene Schuster.** Ein hannoverscher Pastor kommt zu einem seiner Gemeindemitglieder, einem verwittweten Schuster. Der Mann schildert ihm herzbeweglich die Leiden eines „Witttwannes", sodaß der Pastor ein menschliches Rühren packt. „Sie müssen wieder heirathen, Schuster," sagt er. — „Ja," meint der, „aber ek weit keine, de meck nöhmen deit." — „Gut," meint der Geistliche, „ich werde in der Gemeinde Umschau halten." Und der dankbare Schuster verspricht dem Pfarrer getrost ein Paar Pantoffeln, wenn er ihm wieder zum Glück der Ehe verhilfe. Die Sache gelang. Der Schuster wurde verheirathet, aber die Pantoffeln — blieben aus. „Nu, min leive Mekker," rippt endlich einmal der Pastor lächelnd an, „wo heit eck dat mit mine Pantuffeln?" — „Ja, Herr Pastor," seufzt der neue Ehemann und kratzt sich hinter den Ohren, „wenn Sei meck weder von miner Frau helpen — ek mache Sei een Paar Waterstiwel!"

* **Humoristisches.** Er möchte es wissen. „Zudäste sagen, die nächtlichen Bedingungen fehlen, daß ich Sie glücklich machen könnte? Nu, erlauben Sie mal: Siehe in der Blüthe der Jahre, bin vom ältesten Adel, gehöre einem angesehenen Armeni an, Sie haben unschätzbare Zeb, nu, um Gottes willen, was soll mir dann noch fehlen?" — — **Standesunterschied.** „Was für eine Geborene ist denn die Frau des Herrn Hauptmann?" — „Ja jar keene jeborene — is 'ne jewisse"?" — — **Dienstbote:** „Gnädige Frau suchen ein Zimmermädchen?" — **Hausfrau:** „Die Stelle ist leider schon besetzt!" — **Hausherr** (freundlich): „Ja, leider schon vergeben — kommen Sie übermorgen wieder!" — — **In der Eisenbahn.** Dame (die durch das fortgesetzte Schreien eines kleinen Kindes belästigt wird): „Sagen Sie 'mal, ist der Schreihals ein Knabe oder ein Mädchen?" — „Ein Bube!" — „So! Dann werden Sie hoffentlich bei der nächsten Station mit ihm aussteigen . . . Was thut denn ein Herr hier im Damencoupée?!" — — **Zur deutschen Rechtschreibung.** Es ist große Konferenz. Die Versammlung lauscht andächtig dem Vortrag über Reform der deutschen Rechtschreibung. Mächtig ereifert sich der Vortragende, und besonders verdammt er das h als Dehnungslaut; am meisten aber erregt seinen Grimm das th. „Fort mit dem th!" ruft er pathetisch. Da antwortet ihm von den letzten Bänken Einer: „Aber Menschenkind, wie willst Du denn Brechecht schreiben?" — **Das Wunderkind.** Allsächlich tritt in uns're Mitte Ein Wunderkind, das viel verspricht. Man jauchzt ihm zu nach alter Sitte Und spart mit guten Wünschen nicht. Man hofft, es werde Alles halten, Was jetzt es kindlich verheißt, Und herrlich werde sich entfalten, Was schlummernd ruht in seinem Geist. Dann sehen wir es weiter wandern, Und leider wird sehr bald uns klar: Es hält nicht mehr als all' die andern, Das Wunderkind, das — neue Jahr!

Kleine Chronik.

Ein Einjähriger des 28. Infanterie-Regiments ist in der Nacht zum 18. d. vom Festungswerk in Godlenz auf die Moselfläche **abgestürzt.** Die Leiche wurde mit gebrochenem Genick aufgefunden. Der Verunglückte hatte, man weiß nicht warum, Unteroffizier-Uniform angelegt.

In Rudolstadt ist bekanntlich kürzlich durch einen vom Ministerium genehmigten Beschluß der Gemeindevertretung eine Fahrradsteuer eingeführt worden. Dafür erklären sich die Radfahrer durch folgenden in der „Radfahrer-Zeitung" veröffentlichten Erlaß: „Rudolstadt ist die erste Stadt in Deutschland, welche eine Steuer für den Gebrauch des Fahrrades beschlossen hat. Wir fordern daher alle Diejenigen, welche radeln, auf, ihre Sommerreise so einzurichten, daß sie diese Stadt nicht berühren, und jedenfalls, daß sie in Rudolstadt weder übernachten, noch in irgend einem Restaurant einkehren. Ferner wolle man allen Freunden und Bekannten abrathen, nach Rudolstadt zu reisen."

Die Zahl der Millionäre in Berlin berechnet eine Korrespondenz nach den Angaben des Statistischen Jahrbuchs auf 2092. Sie geht dabei von der allerdings nicht zutreffenden Voraussetzung aus, daß Jeder, der über ein Jahreseinkommen von über 36,000 Mk. verfügt, als Millionär zu betrachten sei. Der reichste Berliner verfügt über ein Einkommen von beinahe 3 Millionen Mark, was etwa einem Vermögen von 75 Millionen entsprechen würde. Der zweitreichste Berliner ist auf ein Einkommen von etwa 1,720,000 Mk. eingeschätzt. Ueber 1 Million Mark Einkommen haben 7 Berliner. Die Berliner Bevölkerung, welche nur den 19. Theil der preußischen Bevölkerung ausmacht, bezahlt beinahe den 6. Theil der ganzen preußischen Einkommensteuer.

Das Fahrrad im Dienste der Reichspost hat sich bewährt; demgemäß hat die Kaiserliche Oberpostdirektion Berlin die allgemeine Einführung von Fahrrädern beschlossen. Sie dienen dazu, nach Schluß des Rohrpostbetriebes die Drahtmeldung unmittelbar vom Haupt-Drahtmelde-Amt aus zu bestellen. Dreiräder kommen zur Verwendung bei der Bestellung der beim Packet-Postamte einlaufenden Eilpackete, sowie zur Leerung der Briefkasten in den Außenbezirken der Stadt, wo die Wege zwischen den einzelnen Sammelstellen besonders weit sind.

In der Deutschen Gesellschaft für Gesundheitspflege berichtete der Vorsitzende, Geheimrath Spinola, über eine Eingabe des Vereins zur Verbesserung der Frauenkleidung. Der Verein will den Kultusminister bitten, dahin zu wirken, daß es den Mädchen untersagt wird, beim Turnen Schnürleiber zu tragen. Die Gesellschaft erklärte, daß ihr die Bitte berechtigt erscheine.

Der Chorist Prinet, der vor einiger Zeit den Schauspieler William Terriß erdolchte, ist von den Geschworenen für geisteskrank erklärt worden und wird in ein Irrenhaus gebracht.

Die vom Grafen Storzewski-Schwarzenau vor etwa Jahresfrist importirten vier Kameele, die statt der Pferde als Bespannung verwendet werden sollten, haben sich nicht bewährt. Das eine ist drangegangen, die anderen dienen jetzt zu Reit- und Lastzwecken.

In Mailand haben zwei Klavierspieler um 1000 Lire gewettet: Sie wollen mit einander ohne Unterbrechung 50 bis 60 Stunden lang vierhändig spielen, so lange, bis der eine nicht mehr kann.

Der Radweltreisende Darwin Mac Jkrath, welcher seit vergangenem Jahre in Persien verschollen war, wohin er in Begleitung seiner Frau gelangt ist, hat nun endlich ein Lebenszeichen von sich gegeben, nachdem bereits die amerikanische Regierung durch ihren Gesandten zu Teheran hat erfolglose Erkundigungen anstellen lassen. Der jetzt der Familie zugegangene Brief des Todtgeglaubten ist aus Hasdun in Persien datirt. Mac Jkrath erzählt darin, daß er die Wüste nördlich Bushire durchzogen hat und mun mit einer Karawane auf dem Wege nach Schiraz im Westen begriffen ist.

Aus Klondyke sind 25 Goldsucher in Victoria, der Hauptstadt Britisch-Columbiens, angekommen mit einem Rohertrage von Goldstaub im Werthe von einer Million Dollar. Zahlreiche neue Fundstellen in bisher unbekannten Wasserläufen (creeks) sind entdeckt worden.

Die geographisch-statistischen Tabellen Otto Hübners für 1897 geben die Gesammtbevölkerung der Erde mit 1535 Millionen an, wovon auf Europa 378,6 Millionen treffen. Auf Deutschland und Oesterreich zusammen treffen 96,4, auf Rußland 106,8, auf die Vereinigten Staaten von Nordamerika 72,3 Millionen.

Aus dem Gerichtssaal.

v. **Paris**, 19. Januar. Ein amüsanter Prozeß ist jetzt in Lille zum Austrag gekommen, bei welchem der Gerichtshof über das Problem zu entscheiden hatte, ob einem ungewöhnlich reichlich von der Natur bedachten Mann auch das Recht zustände, von seinen Mitmenschen mehr zu beanspruchen als gewöhnliche Sterbliche. Ein Herr, der sich des außerordentlichen Gewichts von 340 Pfund erfreut, hatte sich ein Billet 3. Klasse für eine Eisenbahnfahrt gelöst, fand aber, daß die Thüren dieser Abtheilie zu eng waren, um ihn hindurchzulassen. Ohne viel Zeit zu verlieren, die er auch wahrscheinlich nicht hatte, deponirte M. Pavelle, dies der Name des gewichtigen Mannes, seine 340 Pfund auf einen Sitz eines Abtheils erster Klasse und erwartete, was da kommen würde. Was kam, war natürlich die Forderung des Schaffners, die Zuschlagsgebühr zu entrichten, dessen M. Pavelle sich jedoch weigerte. So verklagte ihn denn die Eisenbahngesellschaft. Vor Gericht nun meinte der Reisende, daß, da die Gesellschaft ihm ein Billet verkaufte, sie auch die Verpflichtung hätte, ihn zu befördern, während jene erklärte, es wäre Platz genug für ihn in der dritten Klasse da gewesen, und es wäre nicht ihre Schuld, wenn M. Pavelle so dick sei, daß er nicht durch die Thür gelangen konnte. Letztere Ansicht theilte der Gerichtshof, die Eisenbahngesellschaft sei nicht gehalten, mit außergewöhnlichen Umständen zu rechnen und man könne nicht verlangen, daß sie die Thüren der dritten Klasse so weit mache, um 340 Pfund hindurchzulassen. Wo wäre denn dann auch die Grenze zu ziehen, und wenn die Thüren für einen Mann von 340 Pfund breit genug sein müssen, warum solle das nicht einer von 400, 500 und darüber dann auch zu fordern berechtigt sein?

Letzte Nachrichten.

Kiel, 20. Januar. Der Avisо „Pfeil" ist bei der dänischen Insel Linderum festgerathen. Die Schul-Torpedoboote S 1, S 3 und S 32, sowie das Schulschiff „Blücher" sind heute Vormittag zur Hülfeleistung ausgelaufen.

Briefkasten.

(Anfragen können nur dann berücksichtigt werden, wenn denselben die letzte Abonnement-Quittung beiliegt.)

Zu., Kirchgasse. 1. Wenn der Dienstvertrag fest vereinbart war, kann die Herrschaft nur nach vorausgegangener 14-tägiger Kündigung davon zurücktreten. Ein Unterschied in der Konfession ist kein Grund zur sofortigen Auflösung. 2. Der Arbeitgeber braucht selbstverständlich für „keine Arbeiter" nur während der Zeit deren Beschäftigung Beiträge zu den Kranken- ꝛc.-Kassen zu leisten, nicht aber für die Zeit der Unterbrechung der Arbeit. Ohne vorherige 14-tägige Kündigung braucht eine Arbeiterin nicht aus dem Arbeitsverhältniß auszutreten, bezw. auf ihren Lohn für diese Zeit zu verzichten. 3. Ein Gerichtsvollzieher kann die auf Grund eines Gütervertrags der Ehefrau des Schuldners zustehenden Mobilien pfänden. Die letztere muß, wenn dies geschehen ist, den Auftraggeber (Gläubiger) um Freigabe der Sachen angehen, eventuell darauf klagen. 4. Für die Wiederholung des Antrags auf Ableistung des Offenbarungseides ist keine Frist vorgeschrieben. Wenn der Gläubiger glaubhaft macht, daß der Schuldner nach Ableistung des ersten bezw. letzten Offenbarungseides irgendwelche Vermögensstücke erworben hat, kann wird seinem Antrag auf Ableistung eines neuen Offenbarungseides stattgegeben.

L. H. Wenn in Ihrem, von beiden Theilen unterschriebenen Vertrag der 31. Dezember als Kündigungstag bezeichnet ist, dann dürfte dieser Tag wohl maßgebend sein, umsomehr, als dies hier allgemeiner Gebrauch ist. Daß in dem anderen Exemplar des Miethvertrags der 30. als der Kündigungstag angegeben ist, wird wohl auf einem Schreibfehler beruhen. Ob es rathsam ist, Strafantrag zu stellen, kommt auf die näheren Umstände an; übrigens giebt es ja Leute, die Einen gar nicht beleidigen können.

H. Weilstraße. Wegen eines Pensionszuschusses müssen sich Beamtenwittwen mit einem Gesuche an den Finanzminister wenden. Die Bewilligung erfolgt nach dem, was darüber bekannt geworden ist, jedoch nur in den Fällen, in denen die Pension nicht ausreichend ist und die materiellen Verhältnisse überhaupt bedrängte sind.

W. W. 1. Der § 512 der Civil-Prozeßordnung ist nur anwendbar, wenn die Voraussetzungen des § 509 gegeben sind. Letzteres ist aber in Ihrer Sache nicht der Fall. Revision an das Reichsgericht ist überhaupt nicht zulässig, weil das Objekt unter 1500 Mk. beträgt.

Die Morgen-Ausgabe enthält 3 Beilagen.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rühberdt. Redaktionsverfehrend u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

h. Unsere Stahl-Industrie. Triumphirend verkünden die rheinischen Blätter, dass bei den grossen Schiffs-Neubauten für Hamburger Rechnung ausschliesslich deutscher Stahl in Betracht kommen wird, sodass also in Blechen, Winkeln und Spanten sehr umfangreiche Bestellungen zu erwarten sein dürften. Wir wissen zwar nicht, ob dies ohne den englischen Maschinenaustand eingetreten wäre, jedenfalls bleibt es wichtig, zu erfahren, ob unsere Stahlwerke der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Gesellschaft diesmal billigere Preise bewilligt haben als das letzte Mal, wo infolge der zu hohen Preise eben Vieles in England bestellt wurde.

h. Verluste an Konsols. Welche Summen im Anlegen auch der sichersten Staatspapiere verloren gehen können, haben uns in den Jahren der Coursrückgänge die Jahresberichte unserer Versicherungsgesellschaften und Sparkassen gezeigt. Einen neuen Beleg hierfür bildet der neueste Jahresabschluss der Central-Genossenschaft in Berlin, welche nach der Erhöhung ihres Kapitals auf 20 Millionen bis 12 Millionen dreiprocentige Konsols hinlegen musste. An den ersten 5 Millionen beträgt der Coursunterschied per 31. Dezember 1,70 pCt. Verlust, und an den weiteren 7 Millionen 2,10 pCt. Verlust, zusammen 232,000 Mk., welche buchmässig abzuschreiben sind.

Indigohandel. Als weiteren Beitrag zu den Verhältnissen des deutschen Indigohandels in Kalkutta erhält das „Berl. Tagbl." die folgende Mittheilung: Ausser den gemeinschaftlich unter einer Firma in Kalkutta etablirten deutschen Indigohäusern Goldschmidt-Kassel, Müller-Stuttgart und Schönlank-Berlin haben schon seit Jahren zwei andere erste deutsche Indigofirmen, Karl Feuerlein-Stuttgart und Förstner und Grosse-Bremen, ihre eigenen Filialen in Kalkutta errichtet, die den grössten Konsumenten in Deutschland und Oesterreich damit den Vortheil geboten haben, durch ihre Vermittelung direkt importiren zu können.

Handbuch der deutschen Aktien-Gesellschaften. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. Ausgabe 1897/98. II. Band. Ein Hand- und Nachschlagebuch für Bankiers, Kapitalisten, Industrielle, Behörden etc. Leipzig, A. Schumanns Verlag. Preis 10 Mk. Als Schlussband zu dem Mitte vorigen Jahres erschienenen I. Band des Schumannschen Handbuchs der deutschen Aktien-Gesellschaften liegt uns heute der II. Band zur Begutachtung vor, vorwiegend diejenigen Aktien-Gesellschaften behandelnd, welche ihre Bilanzen zu Terminen in der Zeit vom März bis September ziehen. Wir haben schon früher die Herausgabe dieses Werkes als ein glückliches und den Wünschen weitester Interessentenkreise Rechnung tragendes Unternehmen begrüsst und freuen uns, die Vorzüge dieses Buches, nicht nur hinsichtlich seiner exakten Bearbeitung, sondern hauptsächlich seiner Reichhaltigkeit wegen gegenüber ähnlichen Jahrbüchern heute nochmals besonders hervorheben zu können. Wenn das Werk in seiner ersten Auflage verschiedene Lücken aufwies, so ist dieser Mustand in dem vorliegenden Jahrgang nicht nur beseitigt, sondern das Buch hat durch einen, dem ersten Band angefügten Anhang, enthaltend: „Alle Staatspapiere und sonstige Anlagewerthe der hauptsächlichsten deutschen Börsenplätze", eine wesentliche Bereicherung erfahren. Es wird hierdurch zu einem Hand- und Nachschlagebuch, wie es in solcher Vollständigkeit bisher nicht existirte; für alle Banken, Bankiers und Kreditinstitute jeder Art, denen das Buch nahezu ein kostspieliges Archiv ersetzt, sowie für Kapitalisten, Industrielle und Behörden ist die Anschaffung eines derartig ausführlich behandelten Handbuches eine im eigenen Interesse bedingte Nothwendigkeit; giebt das Buch doch genaue Auskunft über den Vermögensstand und die Aussichten jeder der circa 4000 Aktiengesellschaften, über deren Dividenden-Erträgnisse, Personalien, Zahlstellen, oder über den Cours der Industrie- und Staatspapiere etc. Das Handbuch ist wie kein anderes geeignet, als schneller, zuverlässiger und unparteiischer Berather zu dienen. Der vorliegende II. Band enthält circa 1800 Gesellschaften, worin 156 Neugründungen; der I. Band behandelte ca. 2200 Firmen mit 87 Neugründungen, sodass im Jahre 1897 nicht weniger als 243 neue Aktiengesellschaften errichtet wurden, gegen 183 im Jahre 1895 und 221 im Jahre 1896. Wir wünschen dem Buche, welches in der nöthig gewordenen Erweiterung des textlichen Inhalts gleichzeitig ein Bild der fortschreitenden Entwickelung des deutschen Finanz- und Bankwesens, sowie einer grossartigen Industrie bietet, die wohlverdiente Verbreitung.

h. Vom Kohlenmarkt. Den belgischen Nachrichten über Massnahmen des westfälischen Kohlensyndikats, oder auch unseres grossen Kohlenverkaufvereins ist zwar nie recht zu trauen, allein es wäre doch der Aufklärung werth, weshalb plötzlich im Hennegau die Hausbrandpreise um 1 Francs ermässigt wurden. Es heisst nämlich, dass die belgischen Zechen dies thun mussten, weil von Deutschland und Frankreich aus grosse Mengen Hausbrandkohlen zu billigen Preisen eingeführt werden. In diesem Falle wäre es jedenfalls besser, wenn unser Kohlensyndikat dem eigenen Lande solche Vortheile gewähren würde.

h. Silber. Die Steigerung des Silberpreises ist weniger auf die Haltung des Senats in Washington zurückzuführen, als auf französische und chinesische Käufe. Frankreich soll für seine Kolonieen am Markte gewesen sein. Die neueste Rede des Senators Wolcott handelt unrichtiger Weise von dem „Misserfolg" der von ihm geführten Kommission nach Europa. In Wirklichkeit hätte dieser Grossinteressent darüber Auskunft geben müssen, wie er sich über die thatsächlichen Verhältnisse in England und Frankreich zu täuschen lassen konnte, dass er die Sympathieen einiger einflussreicher Männer mit dem praktisch zu Erreichenden verwechselte. Entmuthigend für die Bimetallisten muss Wolcotts neuer Vorschlag sein, nunmehr die internationale Relation von 20 zu 1 fixiren zu wollen. Ganz abgesehen davon, dass diese Relation den marktgängigen Verhältnissen noch immer ganz fern steht, so verlassen doch hiermit die Bimetallisten ihre bis jetzt unter allen Stürmen festgehaltene Basis von 16 zu 1.

Die letztjährigen Ausstände in England. Aus London, 19. Januar, schreibt uns unser u-Korrespondent: Soeben sind die Statistiken über die Arbeiterstreitigkeiten im Jahre 1897 erschienen und es geht daraus hervor, dass die Zahl der Streitfälle eine kleinere war, als im vorhergehenden Jahre, nämlich 965 gegen 1021. Die der Personen, welche davon betroffen wurden, erwies sich dagegen etwas grösser als in 1896, sie betrug 283,000. Mit Ausnahme von 1896 war diese Ziffer jedoch seit 7 Jahren die kleinste. Den richtigen Maasstab für den Umfang von Ausständen liefert ja aber die Zahl der verlorenen Arbeitstage und diese war in 1897 grösser als in irgend einem Jahre seit 1893. Sie belief sich auf 10,400,000 gegen 3,748,525 in 1896; 5,542,692 in 1895 und 9,322,696 in 1894. Das Resultat ist natürlich dem Streik der Maschinenarbeiter zuzuschreiben. Die Anzahl der ausständischen Personen ist nicht viel höher als bei der Arbeitseinstellung der Schuhmacher in 1895, bedeutend geringer als bei der der schottischen Bergleute in 1894 und nicht den fünften Theil so gross als bei dem grossen Bergwerksstreik in 1893. Der enorme Verlust an Arbeitstagen wird durch die lange Dauer des Ausstandes hervorgerufen, der bis Ende 1897 beruhte 25 Wochen betrug. Der durch diesen entstandene Zeitverlust ist grösser als der durch all die anderen 964 verursachten. Von den Ausständen, die in 1897 begannen, sind 23, die 51,500 Arbeiter betreffen, noch immer nicht beigelegt. 30,5 pCt. der beendeten wurden zu Gunsten der Arbeiter entschieden, 29 pCt. zu Gunsten der Arbeitgeber und 40 pCt. durch Vergleiche. Auf den Schiffbau hat der grosse Ausstand natürlich den ungünstigsten Einfluss geübt, derselbe nahm gegen 1896 um 168,425 Tonnen ab. 42,489 Tonnen entfallen davon auf die Marine; 2 Kriegsschiffe und ein Kreuzer konnten nicht vom Stapel gelassen werden. Im Ganzen wurden in 1897 in Grossbritannien Kriegsschiffe mit zusammen 96,786 Tonnengehalt erbaut, von welch letzterem 30,790 Tonnen, die sich auf 19 Fahrzeuge vertheilen, für fremde Regierungen, vor Allem für Japan, bestimmt waren!

-d **Schweizer Banken.** Das weltaus rührigste Institut in der Schweiz, das an Eifer der Geschäftsausbreitung sich etwa nur mit der Pfälzischen Bank vergleichen lässt, ist unstreitig der seit letzter Zeit vielgenannte Schweizer Bankverein. Neuerdings nun will derselbe sein Kapital von 35 Millionen auf 50 Millionen Francs erhöhen und nennt als Zweck hierfür die Gründung einer Filiale in London, welche aber gewiss nicht mit 15 Millionen zu dotiren sein wird. Bei dem überseeischen Kreditgeschäft der grossen Schweizer Banken, die ja im eigenen Lande keine Goldvaluta haben, ist London für die betreffenden Drei- und Sechsmonatstratten nicht zu entbehren, ebenso wie z. B. das grösste Schweizer Institut die Kreditanstalt in Zürich gegen die Schwankungen der Valuta beständig einen bedeutenden Posten englischer Konsols (also gleichsam Gold) in ihrem Effekten-Portefeuille hält. Jedenfalls dürfte sich die Stellung des obengenannten Instituts nicht wenig verändern, falls der Schweizer Bankverein fortfahren sollte, seine Geschäfte in dem bisherigen Tempo auszubreiten. Thatsächlich scheinen die Schweizer Banken ihrer Industrie nicht genug Mittel bieten zu können, da sie sonst schwerlich in so grossem Masse bei den Pariser Banken im-Vorschuss sein würden. Dies kommt oft genug vor, wie aus dem hohen Agio zu ersehen ist, das Pariser Wechsel in der Schweiz haben.

Ein japanisches Waarenmusterlager wird, wie schon gemeldet, noch in diesem Frühjahr in Hamburg eingerichtet werden. Im letzten Sommer weilte der kaiserlich japanische Ehrenkonsul in Hamburg, Martin Burchhard, in Tokyo und machte den damaligen Handelsminister, Graf Okuma, aufmerksam, wie vortheilhaft ein direkter Handel zwischen Japan und Deutschland für beide Mächte wäre. Graf Okuma bat darauf um eine ausführliche schriftliche Darlegung der Mittel und Wege hierzu, die Anfang Dezember beim Handelsministerium zu Tokyo eintraf. Wie die Berliner „Nippon-Korrespondenz" erfährt, geht der Hauptvorschlag dahin, im kaiserlich japanischen Konsulat zu Hamburg ein Waarenmusterlager zu errichten, nach dem die Bestellungen in Japan durch einen dortigen Agenten ausgeführt werden können. Das Ministerium beschloss, sofort die nöthigen Schritte zu thun, damit das Hamburger Musterlager noch im Frühjahr eröffnet werden könne. Dem gleichen Bestreben, die geschäftlichen Kreise Deutschlands und Japans in immer nähere Beziehungen zu einander zu bringen, soll auch die im März herauskommende Monatsschrift „Ost-Asien" des in Berlin ansässigen japanischen Schriftstellers Kisak Tamai dienen.

Telegramme.

Konstantinopel, 20. Januar. Die Einnahmen der Türkischen Tabakregie im Dezember betrugen 14,897,000 (nicht 14,897,000) Piaster gegen 15 Millionen im Vorjahre.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 20. Januar 1898.

Reichsbank-Discont 4 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 4 %.

	Staatspapiere.	
3½	Dtsch. Reichs-A. ℳ	103.25
3½	» » »	103.55
3	» » »	97.25
3½	Pr. cons. St.-Anl. »	103.25
3½	» » » »	103.50
3	» » » »	97.90
3½	Bad. St.-Obl. »	102.20
3½	» » v. 1886 »	—
3½	» » v. 1892 »	103.
3½	Bayer. » » »	102.60
3	» » » »	97.10
3½	Hamb. St.-Rte. »	107.10
3	» Obl. »	95.25
4	Hessische Obl. »	102.10
3	Sächsische Rte. »	95.90
3	Wrttb. Obl. 75-80 »	102.10
3½	» » 81-83 »	102.90
3½	» » 85-87 »	—
4	» » v. 1891 »	103.50
3½	» » 88-89 »	102.20
3	» » »	—
3½	Schwed. Obl. 80 »	100.90
3½	» » 86 »	—
3	» » »	98.
3½	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	—
*5	Griech. G.-A. v. 90 £	34.10
*5	» » kl. »	—
*4	» » v. 87 »	39.
5	Holländ. Obl. »	97.50
5	Ital. Rente cpt. Lire	—
5	» » ult. »	94.40
5	» » 1000dr »	94.35
5	» » kleine »	94.35
3	» » » »	59.40
4	Oest. Gold-Rte. fl.	102.35
4	» St.-E.-O. (Elis.)»	102.75
4.2	» Silb.-Rte. Juli »	86.35
4.2	» » » April »	86.90
4.2	» Pap.-Rte. Febr. »	86.80
4.2	» » » Mai »	—
*4	Portug. St.-Anl. ℳ	33.50
*3	» Ausa. Schuld £	21.40
4½	» St.-Tab.-A. ℳ	93.85
5	Rum. amort. Rte. Fr.	—
5	» » kl. »	101.80
4	» » v. 1890 »	93.80
4	» » innere »	90.30
4	» » Ausa. »	93.50
4	» » v. 1894 »	92.80
4	Russ. Cs. v. 1880 Rbl.	103.35
4	» »Eisb.A.I-II »	103.80
4	» Inn. A. v. 87 »	—
4	» St.-R. v. 1894 »	67.70
4	Serb. amor. G.-R. £	63.40
5	» Tabak-Rente »	—
5	» St.-E.-Obl. A Fr.	—
5	» » » B »	—
4	Spanier cpt. Pa.	—
4	» ult. »	60.70
4	» kl. »	—
4½	Türk. Egypt.-Tr. £	—
5	» Zoll-O. cpt. »	97.
4	» » £ 20 »	—
5	» » ult. »	—
5	» Fund. v. 88 ℳ	97.
4	» priv. v. 1890 £	92.20
4	» cons. Obl. »	79.70
4	» conv. Lit. B »	—
1	» » » C »	25.80
1	» » » D »	22.25
4	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	103.20
4	» » » ult. »	103.15
4	» » » fl. 500 »	103.20
4	» » » fl. 100 »	103.50
4½	Ung. Eis.-Al. Gld. fl.	103.40
4½	» » » Silb. »	83.45
4	» St.-Rte. Kron. »	99.90
4½	» Inv.-Al. v. 88 ℳ	102.
4	» Grundentl. fl.	83.10
*5	Argent. v. 1887 Pos	80.60
*4	» v. 88 innere »	70.20
*4	» v. 88 Ausa. £	70.80
4½	Chilen. Gld.-Anl. ℳ	85.
6	Chin. Staats-Anl. £	116.30
5½	» » » » ℳ	104.
5	» » » £	101.10
4	Un. Egypt.-A. cptl. »	107.70
3½	Priv. Egypt.-An. »	102.80
6	Mexik. St.-Anl. ℳ	96.70
6	» » 1040r »	97.
6	» » 408r »	97.55
5	Mex. R.-Ob. Tehnt. »	92.70
5	» » 408r »	—
3	» cons. inn. ult. £	24.85

Zf.	Städt. Obligationen.	
4	Frankf. M. Lit. R ℳ	—
3½	» N & Q »	101.60
3½	» S »	101.
3½	» T. v. 91 »	100.75
3½	Darmstadt »	100.30
3	Karlsruhe 1886 »	94.60
3½	Mainz 86 u. 88 »	101.
3½	Wiesbaden »	101.
3½	» 1887 »	—
4	» »	—
4½	Bukarest ℳ	97.10
5	» 1888 »	—
4	Lissabon 2000r »	—
4	» 400r »	66.40
5	Neapel St. gar. Lo.	87.60
4	Rom Ser. II-VIII »	95.05
3½	Zürich 1889 Fr.	100.80
*5	Pr. Buenos-Air. ℳ	48.
6	Stadt Buen.-Air. Pes.	36.20
4½	» » £	78.

Zf.	Bank-Actien.	
3½	Dtsche Reichsbank	159.50
4	Frankfurter Bank	193.
4	Amsterdamer Bank	199.
4	Badische Bank	118.10
4	Berl. Handelsg. ult.	173.80
4	Darmst. Bank »	158.80
4	Deutsche Bank »	209.50
4	D. Genoss.-Bank »	116.10
4	» Vereinsbank	121.
4	Discont.-Comm. »	201.90
4	Dresdner Bank »	163.20
4	Frankf. Hyp.-Bk.	181.
4	» Hyp.-Cr.-Ver.	129.
4	Mitteld. Creditb.	117.30
4	Nat.-Bk. f. Dtschl.	154.60
4	Nürnb. Vereinsbk.	210.50
4	Pfälzische Bank	145.80
4	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	142.
4	Rhein. Creditbank	136.80
4	» Hyp.-Bank	169.55
4	Schaaffhaus. B.-V.	149.20
4	Süddeutsche Bank	101.30
4	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	167.50
4	Württ. Vereinsbk.	148.10
5	Oesterr.-Ung. Bank	797.
5	Oesterr. Länderbk.	185.
5	» Creditanst.	300.37
5	Ungar. Creditbk.	324.25
5	» Esk. u. W.-B.	—
5	Unionbk. in Wien	—
5	Wiener Bk.-Verein	122.50
4	Allg. Els. Bkges.	93.10
4	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	123.50
4	Mein. Hypoth.-Bk.	137.20
5	Banque Ottomane	112.

Zf.	Eisenbahn-Actien.	
4	Hess. Ludw.-Bahn	—
4	Ludwigsh.-Bexb.	246.70
4	Lübeck-Büchen.	172.40
3	Marienb.-Mlawka	86.50
4½	Pfälz. Maxbahn	154.30
4	» Nordbahn	143.10
4	Werrabahn	—
6	Ver. Arzd. Cs. 3. W.	106.75
4	Böhm. Nord »	217.50
5	» West »	—
5	Buschtiehrad. B. »	491.
4	Czaksth-Agram »	55.87
5	» Pr.-Act. »	221.
4	Dux-Bodenb. alt.	—
5	Graz-Köflach »	—
4	Lemberg-Czern. »	250.25
5	Oest.-Ung. St.-B. »	294.12
5	» Local.-B. »	—
5	» Südbahn »	71.
5	» Nordwest »	213.
5	» » Lit. B »	229.50
4	Prag-Dux. Pr.-A. »	—
4	Pr.-Dux. St.-A. »	—
4	Raab-Oedenb. »	—
4½	Reichenb.-Pard. »	—
4	Gotthard-Bahn ult.	152.50
4	Jura-Simpl. Pr.-A.	86.
4	» St.-A. gar.	—
4	Schweiz. Central	141.30
4	» Nordost	108.80
4	Verein. Schweizb.	78.
4	Ital. Mittelmeer	96.80
4	» Meridionales	136.80
4	Westsicilianer	56.50
4	Luxemb. Pr.-Henri	116.80

Zf.	Industrie-Actien.	
4	Anglo-Ct.-Guano	77.
5	Bad. Anil. - u. Sodaf.	431.
5	» Zuckerf. Wagh.	58.
4	Bierbr.-Ges. Frkf.	146.50
5	» » Pr.-A.	154.50
4	Brauerei Binding	232.20
4	» Duisburg	125.
4	» z. Eiche (Kiel)	175.
4	» z. Essighaus	67.50
4	» Kalk (v. Bardh.)	129.50
4	» Kempff	150.
5	» Mainzer Act.	234.50
4	» Park Zweibr.	123.
4	» Stern, Oberrad	259.
4	» Storch, Speyer	107.50
5	» ver. Gräff & Sgr.	103.50
3	» Werger	85.35
3	Brauhaus Nürnberg	137.
4	Cementw. Heidelb.	175.60
5	Chem. Fabr. Griesh.	283.50
5	» Goldenbg.	171.
4	» Weiler & Co.	—
4	» Albert	122.50
4	Dpfhornb. u. Hofef.	65.
5	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	242.
5	D. Verlagsanstalt	154.80
4	Allgem. Elektr.-G.	282.
4	Elect. A. Schuckert	264.75
5	Farbwerke Höchst	448.50
4	Filzfabrik Fulda	176.
4	Frankf. Baubank	—
4	» Hotel	112.60
5	» Trambahn	207.
4	Gelsenk. Gusst.	170.50
4	Glasindustr. Siem.	217.30
4	Gregor Trambahn	—
4	Int. R.-u. E.-B. St-A.	197.
6	» » » » Pr.-A.	201.20
5	» Elektr. G. Wien	—
5	Kölner Strassenb.	—
5	» Verl. u. Druck.	117.80
4	Mehl- u. Brodf. Hs.	100.50
5	Nied. Leder f. Spier	216.
4	Nordd. Lloyd	—
4	Röhrenk.-F. Dürr	130.
5	Spinn. Hüttenhm.	89.
4	Strassb. Dr. u. Verl.	108.
4	Türk. Tab.-Actien	—
4	Veloce it. Dpfsch.	—
4	Ver. Brl.-Frft. Gum.	133.50
4	» D. Oelfabriken	106.
5	» Schuhst. Fulda	143.
4	Verlag Richter	—
4	Wessel, Prz. u. Stg.	118.50
4	Westd. Jute-Spinn.	117.50
4	Zellstoffib. Waldh.	247.
4	Zellstoff Dresden	116.10

Zf.	Bergwerks-Actien.	
4	Bochum. Gusstahl.	201.50
4	Concordia, Bgb.-G.	269
4	Courl Bergw.-A.-G.	155.50
6	Dort. U. Pr. A. I. t. A.	—
4	Gelsenkirch. alt.	184.50
4	Harpener Bergbau	184.25
4	Hibern.-Bergw.-G.	198
4	Hugo b. Buer i. W.	—
4	Kallw. Aschersleb.	148.
5	» Westeregeln	197.50
*.	Lothr. Eisenwerke	28.50
6	» Pr.-A. Lit. A.	68.50
4	Massen, Bgb.-Ges.	135.
5	Oest. Alpine Mont.	121.
4	Riebeck. Montan	204.
4	Ver. Kön. & Laurah.	184

Zf.	Prior.-Obligation.	
5	Albrecht Gold ℳ	—
4	» Silber fl.	84.50
4	Böhm. Nord. Gld. ℳ	—
4	» West Slb. fl.	85.80
4	» » Gold ℳ	—
4	Elisabeth stpfl. »	99.50
4	» stfr. »	103.10
4	Franz-Josef Slb. fl.	—
4	Gal. C.-L. dw. 1890 »	85.05
5	Oest. Localb. Gld. ℳ	101.75
5	» Nordwest »	—
5	» Lit. A, Silb. fl.	94.55
5	» » B, » »	—
5	» Std. Lomb. Gd.	119.40
4	» » » ℳ	101.25
4	» » » Fr	78.60
3	» » » 1871 »	78.50
3	» Ung. Stsb. G. fl.	—
4	» » » » ℳ	103.95
3	» » 1-8 Em. Fr	95.60
3	» » 9 » »	93.30
3	» » v. 1873 »	92.50
3	» » Erg.-N. »	94.60
5	Prag.-Dux. Gold ℳ	110.60
3	» » » »	88.10
3	Raab-Oedb. » »	84.70
4	Rudolf Silber fl.	—
4	Rud. (Salzkgth.) ℳ	102.90
5	Ung. Galizische fl.	92.45
3	Ital. gar. E.-B. Fr.	58.55
3	» » 500r »	58.55
4	» » Mittelmeer »	98.50
3	Livornesser »	61.80
4	Sardin. Secund. Lo.	89.30
3	Südit. (Méridl.) Fr.	62.30
3	» » 500r »	62.30
5	Toscan. Central »	94.50
3	Westsic. v. 1879 »	101.50
5	» » v. 1880 »	97.50
3½	Jura, Bern, Luz. »	103.60
3½	Gotthardbahn »	101.60
3	Gr. Russ. E.-B.-Gs. »	93.50
4	Russ. Südwest Rbl.	—
4	Ryäsan-Kosl. ℳ	—
4	Warsch.-Wien. »	—
4	Wladikawkas Rbl.	103.30
5	Anatolische ℳ	96.70
3	Port. E.-B. v. 86u. 89	63.
5	Nied. l. Transv. Obl.	—
3	Oeste de Minas stfr.	69.60

Zf.	Am.-Eisenb.-Bonds.	
*4	Atlant. & Pac. 1937	54.55
4	Brunsw. & W. 1938	74.20
4½	Calif. Pac. I. M. 1912	105.20
5	Calif. u. Oreg. L. M.	102.70
6	Central Pac. 18.9	100.80
6	do. (Joaq Vall) 1900	100.20
4	Chic. Burl. Nbr. 1927	97.60
6	» Milw-St. Paul 1910	118.25
5	» » » » 1921	114.20
4	» » » » 1989	103.
5	Chic. Rock. Isl. 1934	103.95
7	Denv. & Rio Gr. 1900	106.10
4	» » » » 1936	89.60
5	Georgia Centr. 1937	90.60
4	Illinois Centr. 1953	99.80
6	Louisv. & Nsh. 1921	120.30
3	» » » 1980	63.35
6	Mobil. u. Ohio I. M.	115.40
6	North Pac. I. M. 1921	115.80
*6	do. III » 1937	76.30
*5	do. cons. » 1989	53.90
5	Oreg.-Cal. I. M. 1927	74.50
4	Oreg. Rw.-Nav. 1946	93.30
6	Missouri Cons. 1920	93.40
6	South Pc. Cal. 1905.6	107.50
5	West. N.-Y.-Pb. 1937	107.50
3	» » Gen. M. & C.	47.95

Zf.	Pfandbriefe.	
4	Bayr. Vrb Mnch. ℳ	100.
3½	» » » »	99.05
4	Nürnb. » Pfdbr. »	100.10
3½	» » » »	99.30
4	B. Hyp.- u. W.-B. »	100.40
3½	» » » » »	99.30
3½	D. Grundsch.-B. »	101.50
4	Frkf. Hyph. b. 1885 »	99.20
4	» » v. 1886.90 »	102.50
3½	Frkf. Hyp. S. XII. »	99.
3½	» » » XV. »	100.
4	Ldw. Crdbk. Pfd. »	—
4	Hyp.-Bk. i. Hb. »	100.75
3½	» » »	98.
3½	» » »	99.75
3½	Meiningj. Hyp-B. »	98.15
4	» H.-B. unk. 1900	101.
3½	» » ℳ	99.80
3½	Mitld. Bode. Greiz »	99.70
3½	Nass. Ldb. div. Lit. »	101.40
3½	» Lit. M »	102.20
3½	» » N »	—
3	» » O »	97.50
4	Pfälz. Hyp.-B. v. 86	100.
3½	» » »	99.30
4	Pomm. H.-A.-B. »	100.50
4	Pommer. A.-B. »	—
4	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. »	101.90
4	Pr. Contr.-B.-Cr. ℳ	100.70
3½	» » » »	98.20
3½	» » » »	—
3½	» Comm.-Oblig. »	—
4	» Hyp.-B. Ser. 8-12 »	100.20
4	» Hyp.-B. Ser. 15-18 »	101.
4	Rhein. Hyp.-Bk. »	101.85
3½	» » » »	98.30
4	Südd. B.-Cd. Mnch. »	100.10
3½	» » » »	99.20
4	Ital. Allg. Imm. Lo	—
4	» » v. 1887 »	—
5	» » National bk. »	95.70
—	Oest. B.-Crd.-B. ℳ	—
4½	Russ. Bod.-Crd. Bl.	—
4	Schwed. R-H.-B. ℳ	105.50
3½	» » »	99.
5	Serb. StB.-C.-A. Fr.	—

	Ausloosungsloose. Verzinsl. in Prozenten.	
4	Bad. Prām. Th. 100	144.65
4	Bayer. » » 100	162.20
5	Don. Regul. S. 6. 100	114.
3½	Goth. Pfd. I. Th. 100	120.90
3½	» » II. » 100	114.—
3	Holl. Comm. fl. 100	103.95
3½	Köln-Mind. Th. 100	138.50
3	Madrider Fr. 100	43.50
4	Mein. Pr-Pf. Th. 100	185.85
4	Oest. v. 1854 S. 250	151.60
5	» » 1860 » 500	128.
3	Oldenburger Th. 40	129.55
2½	Stuhlw.-R.-Gr » 100	92.40
*3	Türk. Fr. 100 (i. C. 70)	36.45

	Unverzinsliche per Stück.	
—	Ansbach-Gunz. fl. 7	—
—	Augsburger » 7	22.95
—	Braunschw. Th. 20	112.
—	Finländische Th. 10	57.20
—	Freiburger Fr. 15	26.30
—	Genua Lg. 150	—
—	Mailänder Fr. 45	—
—	» » 10	12.20
—	Meininger fl. 7	21.80
—	Neuchâtel. Fr. 10	—
—	Oesterr. v. 64 fl. 100	322.60
—	» Credit » 58 » 100	337.50
—	Pappenheimer fl. 7	22.60
—	Schwedische Th. 10	—
—	Ung. Staats 6. fl. 100	277.
—	Venetianer Lo. 30	22.40

Wechsel, kurze Sicht.	
Amsterdam	169.07
Antwerpen-Brüssel	80.77
Italien	77.
London	20.38
Paris	80.85
Schweizer Bankplätze	80.45
Wien	169.85

Gold u. Papiergeld.	
20-Franken-Stücke	16.17
Dollars in Gold	4.18
Dukaten	—
Engl. Sovereigns	20.36
Russ. Banknoten	216.
Amerik. »	4.17
Französ. »	80.80
Oesterr. »	169.85

* bedeutet ohne Zinsen. Compt.-Not. Dehschn. Cours. Ultimo-Notir. erster Cours.

Mobiliar-Versteigerung.

Heute Freitag, den 21. cr., Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags im Saale

Zu den drei Kaisern,

Stiftstraße 1,

nachverzeichnete Gegenstände, als:

ca. 10 compl. Betten, 8 Kleiderschränke, Bücher- und Küchenschränke, 6 Waschkommoden mit und ohne Marmor, Herren- und Damen-Schreibtische, 30 verschied. Spiegel, Oelgemälde, Stahlstiche u. a. Bilder, 2 Salon-Garnituren, eing. Sophas, Divan und Ottomane, 6 eleg. Bertcows, 1 Nußb.-Ausziehtisch, runde, ovale und viereckige Tische, Stühle aller Art, 2 Spiegelschränke, Stähr-, Servir- und Bauerntische, Noten- und Handtuchständer, Uhren, Teppiche, Vorlagen, Glas- und Porzellansachen und sonstige Haus- und Küchengeräthe 2c.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Ph. Seibel,
Auctionator und Taxator.

Mottentödtungs-Anstalt.

Vielfach erprobtes, bestes und absolut sicheres Verfahren.
P. R. G. M. 73,478.

Vertilgung von Motten, Holzwürmern und anderen Insecten aus sämmtlichen Möbeln, Betten, Stoffen, Pelzen 2c.
Keine Beschädigung der Farben, Polituren u. s. w.
Die Vertilgung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 10461
Garantie. **Heinr. Sperling.** Moritzstraße 44.

Zurückgesetzte Teppiche, Gardinen, Portièren u. Tischdecken verkaufe nach beendigter Inventur zu bedeutend ermäßigten Preisen. 644

Julius Moses,
Kleine Burgstraße 11, 1 St.

„Sprudel.“

Montag, 24. Januar 1898:

Erste General-Versammlung

im grossen Saale des **Hotel Victoria.**

Saalöffnung: 11 Min. nach 7 Uhr.
Einzug des Comités: 11 Min. nach 8 Uhr präcis.
Fremden-Einführung — soweit Raum vorhanden — nur durch Mitglieder: 4 Mark.
Hiesige können **nicht** eingeführt werden.
Neuanmeldungen für **Kappe u. Stern** müssen vorher bei Herrn **Wilhelm Neuendorff,** Kochbrunnenplatz 1, Herrn **August Engel,** Taunusstr. 12 u. 14, u. Herrn **W. Bickel,** Langgasse 29, bewirkt werden.
Lieder zu dieser Sitzung sind bis spätestens Mittwoch, den 19. d. M., bei Herrn **Jos. Hupfeld,** Bahnhofstrasse 2, einzureichen, und **Vorträge** bei Herrn **C. Kalkbrenner,** Friedrichstrasse 12, anzumelden. F 374

Der kleine Rath.

Männer.

Ein Hofrath und Universitäts-Professor und fünf Aerzte begutachteten öffentlich vor Gericht meine überraschende Erfindung gegen vorzeitige Schwäche! Broschüre mit diesen Gutachten und Gerichtsurtheil franco für 80 Pfg.-Marken.
Es existirt nichts Aehnliches! F 291
Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.

Zimmerspäne sind zu haben Dotzheimerstraße 51. 640
Gebrüder Müller.

Special-Laboratorium für Urin-Untersuchungen.

Langjährige Praxis. 590
Apoth. **Otto Siebert,** Drogerie, Markt.

Cravatten, Handschuhe, Hosenträger empf. bill. **Giov. Scappini,** Michelsberg 2. 271

Niederlage EIERKOHLEN VON ALTE HAASE Verkauf
Rheinbahnhof. Luisenstr. 36.

Patent-Ruhr-Coks

für Centralheizungen,

beste Anthracit-Würfel

für Amerik. Oefen

empfiehlt in prima Qualitäten zu billigen Preisen 15956

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Patent-Heiz-Coks

für Central-Heizungen, ferner **Nußkohlengries,** billigster Herd- und Ofenbrand, von vorzügl. Qualität empfiehlt 14877

Wilh. Linnenkohl,
Kohlenhandlung,
Ellenbogengasse 17 und Adelheidstraße 2 a.
Telephonruf No. 527.

Brennholz.

Buchen-Scheitholz, zerkleinert, per Centner . . . Mk. 1.10
» Raummeter . . . 10.—
Kiefern-Anzündeholz per Centner . . . 2.20,
sowie alle Sorten **Kohlen** in gut. Qual. empfiehlt billigst 529

P. Beysiegel, Friedrichstr. 50.

Diese Woche nur ein Preis.

Ausschliesslich letzte Neuheiten dieser Saison.

Elegante Theater-Räder, elegante Pelz-Kragen, elegante Fantasie-Kragen, wollene Costumes

pr. Mark 30.

S. Hamburger, Langgasse 11.

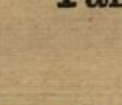
Von heute an Ausstellung obiger Serien. 560

Die Haare

zu reinigen und die Kopfhaut zu beleben, das ist das ganze Geheimniß der Haarpflege. Geschieht dieses mit rationell wirkenden Mitteln, so wird jede **Schuppenbildung** aufhören, der **Haarausfall** gestillt und das **Wachsthum der Haare** gefördert werden. Dieses herbeizuführen geschieht am wirksamsten durch gründliches Eintreiben der Kopfhaut mit von Professoren der med. Fakultät Freiburg neu erfundenem u. von **Dr. Stute** (Apotheker) daselbst bereitetem Mittel, **Capillor,** ist das der Neuzeit entsprechend wirkl. Beste. Alle andern so oft angepriesenen **Mittel helfen nichts,** beruhen nur zum Theil auf seiner **Basis** und die Hauptsache, das Wachsthum der Haare zu fördern, fehlt ihnen. à Fl. 3 Mk bei 2147

Coiffeur u. Parf. **W. Sulzbach,** Spiegelgasse 8.

Flotter Schnurrbart!



Franz. Haar- u. Bart-Elixir, schnellstes Mittel zur Erlang. eines starken Haar- u. Bartwuchses — Verhindert v. Haarausfall. Dieses Elixir, tausend. bewährt, ist allen Pomaden, Tinctur. u. Coll. entsch. vorzuziehen.

Erfolg garantirt!

à Lose Mk. 1,— u. 2,— nebst Gebrauchsanw. und Garantieschein. Versand diskret per Nachn. od. Einf. d. Betrag. (a. d. Briefm. abzuschreiben). Allein echt zu beziehen durch

Parfümerielager F. W. A. Meyer, Hamburg-Eilbeck.

(Orig.-Sp. 8029) F 1

Schuppenflechte

Mitesser, Finnen, Gesichtspickel, Gesichtsröthe, Kopfschuppen, Bartflechte heilt schnell und gründlich — briefliche Auskunft kostenfrei. — Retourmarke beilegen.

Dr. Hartmann, Ulm a. D.,
Special-Arzt für Haut- und Harnleiden.

Kohlscheider Anthracit-Würfelkohlen

in Körnung b, 20/40 mm, und c, 12/20 mm groß, für amerikanische u. andere Dauerbrandöfen. Für kleincylindrische Oefen empfiehlt es sich ½ b u. ½ c, bezw. ¾ b u. ¼ c zu nehmen, um ein besseres Nachrutschen im Cylinder zu bewirken; ferner halbfette Würfelkohlen b, 20/40 mm, fast nicht backend u. nicht rußend, für Salonfeuerungen, Irische, Meidinger, Wurmbach'sche und andere Füllöfen, empfehle in anerkannt vorzüglichen und von keinen anderen eingeführten Marken, in Bezug auf Heizkraft u. Brennbauer, übertroffenen Qualitäten zu billigst gestellten Preisen. 258

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,
Ellenbogengasse 17 und Adelheidstraße 2a.
Telephonruf No. 527.

Seiden-Haus M. Marchand

Langgasse 23.

Carneval 1898.

Grösste Sortimente

coul. Satins u. Merveilleux
von 70 Pf. an,

coul. Velvets und Peluches
von 65 Pf. an.

Imprimés
in jeder Preislage.

Modebilder stehen zu Diensten.

488

Bendelschuhe, extra schwer, gefüttert per Paar Mark 1.— und 1.20, **Einlegesohlen,** sowie **Aufnähsohlen.** Nicht Passendes wird ausgeschnitten. **Russ. Filzschuhe** in allen Höhen u. Weiten. 773

Rob. Fischer, Metzgergasse 14.

Patente besorgen und verwerthen **H. & W. Pataky,** Berlin NW., Louisenstrasse 25. **10 Filialen.** (P. a. 150/11) F 121

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Neue Möbel

in gut bürgerlicher Ausstattung.

Polirte Betten mit hohen Häuptern von 100 Mk. an, lackirte Betten von 48 Mk. an, Dienstboten-Betten von 28 Mk. an, Matratzen von 10 Mk. an, Strohsäcke 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen von 6 Mk. an, Rohrstühle 3 Mk., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Verticows, Schreibtische, Secretäre, Büffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.

Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie. Auf Wunsch auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 519

Philipp Lauth, Mauergasse 15.

Trauringe,

14-karätig, das Paar 24—30 Mk. und höher, 8-karätig, das Paar 16—20 Mk. und höher, Charnier-Trauringe, beste Qualität, nach massiven Ringen, das Paar 8 Mk., nur breite kräftige Ringe empfiehlt 12776

E. Bücking, Marktstraße 29.

Wegen Räumung meines Möbellagers verkaufe ich sämmtliche Möbel, als: **Ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Brandkiste, Kommode, Waschkommode, Tische, Küchenbretter** ꝛc. billiger als seither. 346

Ph. Thurn, Schachtstraße 25.

Vernickelungen, sowie **alle galvanischen Arbeiten,** Verkupfern, Versilbern, Vermessingen werden in meiner mit den besten Maschinen ausgestatteten **Galvanisir-Anstalt** hergestellt.

C. Kalkbrenner,
Wiesbaden und Frankfurt a. M.
Fabrik: Schlachthausstraße 12.
Lager: Friedrichstraße 12. 6530

Bürgerl. Mittagstisch à 50 Pf. Kirchgasse 60, 4.

Linsen, Erbsen, Bohnen,
größte Auswahl, billigste Preise, im 13904
Lebensmittel-Consumgeschäft A. Mollath, Michelsberg 14.

Frische Nieuwedieper 15356

Schellfische.

Franz Blank, Bahnhofstr. 12.

Fette Enten, Puten p. Pfd. 75 Pf. versendet **Dom. Soltnitz b. Neustettin.** 341

Tischkarten

in grösster Auswahl bei 504

C. Schellenberg,
Goldgasse 4.

Restaurant zur Stadt Frankfurt.

Jeden Morgen von 9 Uhr ab:

Teller-Frühstück
à 35 Pf.

Es ladet ergebenst ein 15417

Karl Wagner.

F 65

Gelegenheitskauf.

⅔ **Halbstück 95er Riesling** (beste Lage Rheingau) Verhältnisse halber preiswerth zu verkaufen. Off. unter **V. U. 966** an den Tagbl.-Verlag. 16174

Hochfeines Mastgeflügel:

Hähne und Hühner per Pfd. 80 Pf.

offerirt in **vorzüglicher** Qualität 16738

C. W. Leber, Bahnhofstr. 8.

Schellfische,

lebendfrische Angelwaare, 18—35 Pf.

Cablian im Ausschnitt,
frische grüne Häringe,

vorzügliche Backfische per Pfd. 15 Pf. 786

Adolf Haybach, Wellritzstraße 22.

Feinstes Tafelobst:

Goldparmaine, Holländer Rtte., graue Rtte., Casseler Rtte., Baumann's Rtte., sowie noch viele andere Sorten, auch **Kochäpfel und Birnen,** Ia Qual., empfiehlt 14478

Joh. Scheben, Obstgärtnerei,
Obere Frankfurterstrasse.
Versandt nach ausserhalb wird prompt besorgt.

Kl. Burgstrasse 6. **Geschwister Strauss,** im Cölnischen Hof.

Weisswaaren- und Ausstattungs-Geschäft.

Wir haben eine **Anzahl Modelle,** sowie **einzelne Stücke und trüb gewordene Taghemden, Nachthemden, Beinkleider, Röcke, Kinderwäsche etc. etc. zurückgesetzt** und verkaufen solche vom **11. bis 25. Januar** mit **25 % Rabatt.** 370

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 33. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 21. Januar. 46. Jahrgang. 1898.

(9. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Die Maikönigin.

Roman von Wolf von Talnach.

Aber als ein Diplomat, der er war, hatte er dem Grafen allsogleich seine Ehrerbietung vorgeheuchelt und in unterthänigster Weise nach den Befehlen des Herrn Grafen gefragt und ob Erlaucht sich nicht etwa für das Diner umzukleiden gedenke, es wäre die höchste Zeit dazu. „Ich werde auf meinem Zimmer speisen", war die Antwort des Grafen gewesen, „und vergessen Sie nicht, lieber Dominik, keinen Wein, nur Brod und Wasser und ein Glas Milch, ein wenig grünes Gemüse und Reis und vielleicht noch einen Teller Obst. Stets Brod und Milch und Morgens das Glas Milch allein. Ich werde Ihnen das aufschreiben, daß Sie es nicht vergessen." Der Graf hatte ein Notizbuch hervorgezogen und ihm den ganzen Speisezettel aufgeschrieben. Dominik trug den schriftlichen Beweis in der Tasche seines Fracks, daß der Herr Graf keinen Champagner mehr trinken wolle und keinen Cognak. Ehemals hatte der Herr Graf den Tag mit Cognak angefangen und mit Champagner beschlossen. Ja, ja, die Zeiten ändern sich! Und jetzt sah der Herr Graf gesünder aus und sogar jünger als ehemals. Na, an den Tod des Grafen hatte Dominik auch nie geglaubt, aber daß er je zurückkommen könnte, noch dazu jünger, und an diesem Tage, und daß ihm die Frau Gräfin würde Zimmer anweisen, als ob sie ihn erwartet habe, statt dem erlauchten Herrn die Thür zu weisen, wie's der erlauchte Herr verdiente, der gegen die gnädige Frau die Hand erhoben, Dominik hatte es ja mit eigenen Augen gesehen — das, das wollte ihm nicht in den Kopf. Ja, wenn er zu befehlen hätte, er würde den Herrn Grafen hinauswerfen, dort wo der Zimmermann das Loch gelassen. Hm — er vielleicht doch nicht. Dazu war er zu schwach und zu alt, aber — Otto Bach, der Direktor, der könnte das besorgen. Stark wäre der Direktor genug dazu und ehrlich wie seine Mutter selig, aber auch so stolz und streng wie sie. Er sprach ja nie mit dem alten Dominik und behandelte ihn ganz so wie einen Fremden. Vielleicht wußte er von seiner Mutter, daß der alte Dominik einmal ein junger Dominik gewesen, und daß der junge Dominik ihr, da sie noch ein Mädel war, nachgestiegen ist auf Schritt und Tritt, bis sie ihm einmal eins aufs Dach gegeben hat, ein Festes. Gefensterlt bei der schönen Kathi hatte er und beim Fenster hineinsteigen gewollt, und da hatte er's aufs Dach bekommen. Aber er hatte sie ja heirathen wollen, und sie wäre sicher glücklicher mit ihm geworden als mit dem alten Bach, der doch so viel älter als die Kathi war. Und nachher hat sie noch obendrein Prügel gekriegt von ihrem alten Mann. Auch das hatte der Dominik sehen müssen! Wenn sich schon die geringen Leut' prügeln, ist's traurig, sehr traurig, aber wenn sich die Herrschaften prügeln, ist's eine Schand und eine himmelschreiende Sünd!

Dominik nahm die Madeiraflasche und füllte sich ein fünftes Glas. Er hatte diese Stärkung nöthig. Langsam schlürfte er den feurigen Wein hinunter. Dann besann er sich, daß es die höchste Zeit sei, in der Küche Anordnungen zu treffen, und trippelte hinaus. —

Gräfin Beatrix hatte keinen Bissen angerührt.

Wie im Traume hatte sie vor dem Tischchen in ihrem Boudoir gesessen, auf welches Dominik zwischen Teller und Schüsseln ein Glas mit einem Maiblumenstrauße gestellt. Wie im Traume war sie wieder aufgestanden und nach dem Fenster gegangen, die Stirn gegen die Scheiben zu pressen und nach den Straßen des Städtchens hinunter zu starren, in denen die Menschen wogten und die Fahnen lustig flatterten. Aber sie sah weder Fahnen noch Menschen, noch die in der Frühlingssonne glänzenden rothen Dächer der festlich geschmückten Häuser, sie sah nichts als eine graue, große, endlose Einöde.

Diese Einöde war ihr Leben, ihre Zukunft.

Wie in weiter Ferne schimmerten ein paar Sterne durch den trostlosen, schrecklichen, düsteren Nebel, das waren die Augen ihres Freundes, aber diese Sterne glänzten nicht freundlich lächelnd, nicht Glück verheißend. Immer und immer wieder tauchte vor dem Auge der Gräfin der Blick Otto Bachs auf, dieser verstörte Blick, mit dem er sich von ihr weggewendet, als Paula in den Saal getreten. Sie hätte abermals laut aufstöhnen mögen, wie gestern draußen auf dem Divan in seinem Zimmer, aber sie brachte keinen Laut über ihre Lippen. Und von der anderen Seite, hinter ihr her, kam langsam, so langsam, daß man nicht sah, wie es sich von der Stelle bewegte, ein langes Gespenst, ein Schatten, der sich kaum von dem Grau des Nebels abhob, eine Gestalt, die sie nicht sehen konnte und die sie doch fühlte, es war, als ob der graue, körperlose Schatten die Füße nicht bewege, und dennoch rückte er vorwärts, sacht, unmerklich daher gleitend, immer näher.

„Enfin seuls", sagte eine rauhe heisere Stimme.

Die Gräfin fuhr sich mit der Hand nach dem Herzen und drehte sich um.

„Enfin seuls" wiederholte Graf Tüchern. In einem grauen Anzuge, wie ein Zauberer, der aus einer Versenkung heraufgekommen, stand er vor ihr, den Blick auf sie gerichtet.

Die Gräfin stützte sich mit der Linken auf das Fensterbrett. „Wann gedenken Sie wieder zu gehen und was wollen Sie von mir?" fragte sie, indem sie sich Mühe gab, den Schreck zu verbergen, den ihr sein plötzliches Erscheinen verursacht hatte.

„Ich gedenke hier zu bleiben und verlange nichts weiter als ein Zimmer für mich und eine ganz bescheidene Verpflegung."

„Soll das Hohn sein?"

Der Graf machte eine langsame Bewegung mit dem Kopfe. „Nein, völliger Ernst. Ich bin müde", erwiderte er mit müdem Tone, „ich will mich ausruhen." Und mit einem leichten, kaum merklichen Lächeln fuhr er fort: „Ich bin anspruchslos, ich verlange nur eine Art Austragsstüberl."

„Verlangen Sie von mir, was Sie wollen, nur hierbleiben dürfen Sie nicht!" rief die Gräfin, welcher diese beinah sanfte Ruhe des Grafen das Blut wallen machte, aufbrausend. „Keine Stunde!"

Der Graf ging langsam auf einen Polstersessel zu und setzte sich, ein Bein über das andere schlagend. „Keine Stunde? Und womit will man mich zwingen? Mit diesem Blick? Nein, meine liebe Beatrix! Einstmals — es ist lange her — da war dieser Blick eine Gewalt, jetzt halte ich ihn ruhig aus. Es freut mich, daß Du die Fassung doch für einen Augenblick verlorst, als ich eintrat in Deine Halle. Es war wie auf dem Theater. Ein leiser Aufschrei, ein jähes Erblassen und gleich darauf wieder das konventionelle Lächeln der Weltdame. Es freut mich, daß sich das Gewissen überhaupt geregt hat bei der „verwittweten" Gräfin. Ich habe solche Regungen bei Dir früher leider nie beobachten können."

„Sie täuschen sich", erwiderte die Gräfin mit einem Blicke voll tiefster Verachtung, „ich war nur empört über Ihre — über Ihre unvermuthete Wiederkehr, jetzt bin ich ganz gefaßt. Ich will nicht gestört sein, verstehen Sie mich! Ich will nicht!"

„Ich glaube, meine Liebe," entgegnete der Graf, „einen Willen hast Du überhaupt nicht mehr. Dein Wille ist längst verloren gegangen. Was übrig geblieben ist, sind nur Launen. Du wirst Dich jedem kräftigen Willen unterordnen müssen."

„Sie meinen damit Ihren Willen?"

„Nein, meine Liebe. Ich meine, daß Herr Bach einen kräftigen Willen hat."

„Das verstehe ich nicht."

Der Graf lächelte wieder. „Nun, mein Gedächtniß ist nicht ganz so kurz, wie Du zu glauben scheinst. War ich doch ehemals Zeuge Deines — Deiner Flirtation mit Herrn Otto Bach. Und jetzt finde ich ihn in alle seine Würden wieder eingesetzt. Er hat Dich zum Dank dafür zur Maikönigin gemacht. Ich glaube, Herr Otto Bach wird gegen meine Anwesenheit nichts einzuwenden haben, es kommt doch nur auf seinen Willen an, und diesem Willen werde ich nicht entgegentreten. Ich beuge mich vor ihm. Ich verlange nur, daß er sich auf den Rechtsstandpunkt stellt. Nach dem landläufigen Rechte bin ich ja noch Dein Herr und Gebieter. Nöthigenfalls könnte ich mir das Austragsstüberl mit Hülfe der Gendarmerie erzwingen, aber fürchte nichts!" Er lachte cynisch. „Ich werde von meinen Gatenrechten keinen Gebrauch machen. Ich bin Philosoph geworden und noch dazu buddhistischer Philosoph. Had mich in Tibet in einem lamaitischen Kloster in alle Geheimnisse des Buddhismus einweihen lassen, bin ein Arahat, der über alles Irdische erhaben ist." Der Graf erhob sich.

Die Gräfin athmete tief vor Wuth, aber die Worte blieben ihr in der Kehle stecken.

„Also abgemacht," sagte der Graf. „Siehst Du, es geht viel einfacher, als Du es Dir gedacht hast." Er wandte sich, als ob er gehen wollte, drehte sich aber wieder um. „Noch eine Frage, den Hauptpunkt betreffend. Bei unserem Abschiede war mir eine Jahresrente von zehntausend Gulden ausgemacht worden. Als ich in Madras erkrankte, blieb das Geld aus. Ich schrieb, man antwortete mir nicht. Ich schrieb an Deinen Vater, auch keine Antwort. Natürlich, wie hätte er schreiben sollen, er war ja mittlerweile gestorben, und mittlerweile hatte man Millionen vom Vater geerbt und vielleicht auch schon eine Million für den neuen Sport, den Massport, hinausgeworfen. Man hat mich zu Grunde gehen lassen wollen, leider hat man sich verrechnet. Ja, ja, ja — eine Energie hat sich in mir entwickelt, die ich mir früher niemals zugetraut hätte. Eine fabelhafte Liebe zum Leben, seit man mir die Mittel entzogen, dieses armselige Leben zu fristen. Ich ging nach Java, trat in den niederländischen Dienst. In Java abermals Krankheit; man warf den Fiebernden in einen Eiskeller, um sich die kalten Umschläge zu ersparen." Er lachte. „Es gibt dort in den Javanischen Eiskellern große Ratten, welche den Versuch machten, mich bei lebendigem Leibe aufzufressen.

(Fortsetzung folgt.)

Reichshallen-Theater.
Stiftstrasse 16. Direction **Chr. Hebinger.**
Aeltestes Specialitäten-Theater am Platz.
Tägl. Vorstellung von Künstlern nur 1. Ranges.
Anfang Abends 8 Uhr. F 420

Manufacturwaaren-Versteigerung.

Montag, den 24. Januar cr., Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 3 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags im Laden

Grabenstraße 2,
Ecke Marktstraße,

die Restparthie eines Waarenlagers, als:
eine Parthie Herren-Kleiderstoff-Reste für Hosen und Anzüge, sowie Ladenstoffe für Joppen u. Mäntel,
eine Parthie Damen-Kleiderstoff-Reste in Reinwollen,
eine Parthie Filetgulpure-Handarbeiten, als: Sopha- und Tischdeckchen, Tischläufer und Kinderwagen-Decken,
eine Parthie leinener Gebild-Waaren, als: Tischdecken, Tischläufer, Kaffee- und Thee-Gedecke, sowie
30 Sopha- und Salon-Teppiche
zu jedem Letztgebot gegen gleich baare Zahlung.

A. Seebold,
Auctionator.

35 Pf. Franz. gem. Obst 35 Pf.
empfiehlt **Carl Ziss,** 30. Grabenstraße 30.

Sängerchor
des
Wiesbadener Lehrervereins.
Samstag, den 22. d. M., Abends 8 Uhr:
II. Concert
im Casinosaale, unter Mitwirkung der Concertsängerin Frau **Maria Schott-Mohr** aus Mainz und des Clavier-Virtuosen Herrn **Adler** aus Frankfurt a. M.
Ball. F 410
Der Vorstand.

Die billigste Masken-Verleih-Anstalt
von **Jacob Fuhr,**
12. Goldgasse 12, 612
empfiehlt **Herren- u. Damenmasken-Costüme** in schönster Auswahl, **Dominos, Bärte und Perücken,** alle möglichen Gesichtsmasken u. s. w., schwarze Fräcke. Anfertigung nach Maß sehr billig.

Empfehle
schwere frischgeschossene
Hasen, 842
sowie **schwere Welsche, Schneehühner, Birkhühner und Haselhühner** zu bekannt bill. Preisen.
Wilh. Kohl,
3. Kleine Kirchgasse 3, am Mauritiusplatz.

Empfehle neue **Betten** von 35, 45, 65, 85 Mk. u. höher, **Sophas** 35, 45, 55, br. **Plüschgarnitur** (Sopha, 2 Sessel) 125 Mk., **Waschkommoden** mit u. ohne Marmor, 1- u. 2th. **Kleiderschr., Küchenschr.,** sowie alle Art. **Tische, Stühle, Spiegel.** Ferner: solg. gut erh. Möbel von einer Herrschaft: 2 große **Teppiche, 1 Sopha, 2 Stühle, 3 Spieltische, 2 Sessel, 1 Kleiderstock, 1 Nachttisch** u. 4 gr. **Tische,** circa 3 m lang.
Jean Thüring, Marktstraße 23, geg. dem Einhorn.

20 Pf. Frische Schellfische 25 u. 35 Pf.,
25 Pf. **Cabliau,** im Ausschnitt 30 u. 35 Pf.
J. Schaab, 828
Grabenstr. 3, Röderstr. 19, Sedanplatz 8.

Telephon 456.
Soeben eingetroffen frisch vom Fang: **feinster Winter-Rheinsalm, feinste Ostender Seezungen, sowie feinster Ostender Steinbutt, Schellfische, je nach Größe, per Pfd. von 25 Pf. an, Cabliau, blendend weiße Waare, Schollen per Pfd. von 40 Pf. an, Merlans per Pfd. 50 Pf., Stinte per Pfd. 40 Pf., Limandes, Zander, Hecht per Pfd. von 80 Pf. an,** ferner empfehle lebende Rheinhechte, Rheinschleie, lebende Schuppen- und Spiegelkarpfen, lebende Aale, Barsche, lebende Bachforellen per Pfd. 4.50, lebende Suppenkrebse, Austern per Dtzd. 2 Mk., sowie geräucherten Lachs, geräucherte Aale, Monikendamer Bratbücklinge, ächte Kieler Bücklinge und Sprotten per Pfd. 1 Mk., Berliner Rollmops, russische Kronsardinen, Oelsardinen, Ochsenmaulsalat, Büchsen-Hummer, Neunaugen, Bratheringe, feinste marinirte Heringe, Aal in Gelee 2c. 2c
Joh. Wolter, Ostender Fischh.,
Ellenbogengasse 7 u. auf dem Markt.

Sprudel.

Unsere **verehrten Mitsprudler,** denen **Kappe** und **Stern** noch nicht zugegangen ist, wollen solche **baldigst** bei einem der nachstehenden Herren:

Wilh. Neuendorff, Kochbrunnenplatz 1,
Aug. Engel, Taunusstr. 12 und 14,
W. Bickel, Langgasse 20,
Jos. Hupfeld, Bahnhofstrasse 2,

anfordern, damit die nöthigen **Insignien rechtzeitig** zu unserer **grossen Eröffnungssitzung im Victoriasaale** zum **nächsten Montag, den 24. Januar,** noch zugestellt werden können.

Etwaige **Neuanmeldungen** sind **ebenfalls alsbald bei obigen Stellen** noch zu bewirken. F 374

Der Kleine Rath der Gesellschaft
„Sprudel“.

Zweithür. Kleider- u. Weißzeugschr. 19 Mk., Bett mit Rahmen u. Matr., r. Plüschgarnitur, Kommode u. Waschk., Nähtisch, Stühle, Kleiderst. 2c. bill. zu verk. Sedanstraße 9, 1 r. 16290

Neu eröffnet
Langgasse 7
Buchthal's
Kaffee-Magazin,
Schutzmarke.
Kaffee-Gross-Rösterei,
Dortmund — Köln — Elberfeld.

Gebrannt. Kaffee p. Pfd. von **55** Pf. an, grossbohnig p. Pfd. **65, 75, 80, 90, 100, 120** u. s. w. Grosse Auswahl in feinen Java, Guatemala, Nicaragua, Salvator u. and. Kaffees. **Chines. Thee** p. Pfd. von Mk. **1.30** an. **Cacao,** leicht löslich u. rein, p. Pfd. von **1.30** an. **Cakes, Biscuits** p. Pfd. von **40** Pf. an. F 45

Oeffentliche Erklärung.

Die Vertretung der Fürstl. Wildunger Mineralquellen hatte im vorigen Jahre gegen uns eine Anzeige auf Grund des unlauteren Wettbewerbes und Markenschutz-Verletzung erstattet.

Auf Antrag der Königl. Staatsanwaltschaft Cassel hat das Königl. Landgericht daselbst, Strafkammer III, folgenden Beschluss gefasst, welchen wir hiermit in einzelnen Theilen wiedergeben:

„(Gründe.) Es kann dem Angeklagten nicht nachgewiesen werden, dass er durch eine unrichtige Bezeichnung die Erregung eines Irrthums über *Beschaffenheit* und *Werth* seines Wassers bezweckt habe, denn nach dem Gutachten des Geologen Dr. Denkmann werden in der geographisch-naturwissenschaftlichen Literatur des Bades Wildungen unter dem Ausdruck Wildunger Mineralquellen die gesammten zu Tage tretenden heilwirkenden Quellen der weiteren Umgebung von Wildungen vorherrschend verstanden; und dass das Wasser der Reinhards-Quelle in diätetischer Beziehung demjenigen der anderen Wildunger Quellen mindestens gleich steht, wird durch zahlreiche Bekundungen urtheilsfähiger Personen bestätigt.

Die Ausstattung der Drucksorten, Etiketten etc. ist nach Form, Colorirung und Inhalt von dem der Wildunger Actien-Gesellschaft so wesentlich verschieden, dass nur bei einiger Aufmerksamkeit eine Verwechslung ausgeschlossen scheint.

Die Kosten des Verfahrens fallen der Staatskasse zur Last.

Cassel, den 18. Dezember 1897.

gez. *Wippermann. Vogt. Habicht.*“

Nach diesem Beschlusse ist die Verdächtigung in allen Punkten abgewiesen, die Reinhardsquelle, welche circa 300 Meter von der Wildunger Grenze entfernt entspringt, als natürliches Wildunger Mineralwasser anerkannt und ihre längst erprobte Heilkraft ist nun auch vor Gericht *mindestens* als dieselbe, wie die der anderen Wildunger berühmten Quellen erwiesen.

Wir verfehlen nicht, unserer weitverbreiteten Kundschaft von diesem Ausgang hierdurch Mittheilung zu machen.

Direction der Reinhardsquelle.

Adresse: Reinhardsquelle, Station Wildungen. (Man. L. 1102) F 1

Zum Gambrinus.

Heute Abend von 6 Uhr ab:
Wildschweinragout mit Kartoffelklössen.

Wildschweinroulade, Sce. Diable.

Gefüllter Wildschweinskopf. 850

Knorr's Suppentafeln

stets frisch bei **Carl Ziss,** 30. Grabenstraße 30.

Kleider- u. Küchenschr. 16, Sopha 15, Kommode 11, Secretär, Eichen-Büreau (altdeutsch), Spiegel, Bücher u. Silberschränke, Betten, Tische, Stühle billig Hermannstraße 12, 1 St. 528

Fuchs-Wallach,

7-jährig, 1.60 Mtr. groß,

Ungar, großartiger Gänger, tadellos gefahren, auch geritten, absolut fehlerfrei und scheufrei, mit vorzüglichen Eigenschaften, wegen Abreise zu verkaufen. Näh. im Englischen Stall, Mozartstraße. 711

Billig zu verkaufen:

5 Stück Closet-Einrichtungen mit Eichen-Sitz, eiserne Fenster, Thüren, Breter, große Partie Jalousieladen, verschiedene Oefen 1 Amerikaner Ofen mit Rohr, Balken, Dachsparren und Wandholz.
Adam Plücher, Feldstraße 26. 630

Total-Ausverkauf.

Wegen vollständiger Aufgabe meiner neuen selbstverfertigten

Möbelvorräthe,

bestehend in completen Betten mit ein- und dreitheiligen Rosshaar-Matratzen, Muschel-Bettstellen in Nussbaum, matt und blank, sowie modernen Plüsch- und Kameltaschen-Garnituren, verkaufe dieselben **bedeutend unter dem Selbstkostenpreise.**

Heinrich Sperling,
Grossh. Lux., Herzogl. Nass. Hof-Tapezier,
44. Moritzstrasse 44. 847

Telephon 173.

Großer Massenfang.

Prima Zander, Tarbutt, Schellfische 2c.

Heute sind eingetroffen:

2000 Pfd. frisch vom Fang.

Prima Zander pro Pfd. 70 Pf.

Tarbutt ausnahmsweise heute 80 Pf. pro Pfd., im Ausschnitt 1 Mk.

Schellfische 25 Pf., 5 Pfd. 1 Mk.,

Große Angel-Schellfische 40 bis 50 Pf.

Cabliau von 40 Pf. an pro Pfd.

Stinte (Sperlans) 40 Pf.

Merlans u. Schollen 50 Pf.

Bratbücklinge pro Dutzend 80 Pf.

Aechter rothfleischiger Salm Mk. 1.20.

Lebende Bamberger Spiegelkarpfen, Schleie, Hechte, Aale, lebende Hummer, lebende Bachforellen, Seezungen, Steinbutt, Limandes, ächter Winter-Rheinsalm 2c. billigst.

Bismarckhäringe pro Dose (36 Stück) 2 Mk.

Rollmops pro Dose (36 Stück) 2 Mk. 833

Verkäufe

Ein kl. gangb. Colonialwaaren-Geschäft preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter **K. L. 406** an den Tagbl.-Verlag.

Friseurgeschäft, 8 Jahre bestehend, rentabel, zum Inventarpreis abzugeben. **Jos. Thiers, Mainz.**

Ein **Pferd** schwerster Rasse zu verkaufen. Näh. bei Herrn **Vigelius,** Marktstraße 8.

Feine **Harzer Kanarienvögel** sind bill. zu verkaufen. Näh. Taunusstraße 34, Hth. 15960

Zwei gute Harzer Roller, einige kleine Nistge und eine große Zuchthecke sind Wegzugs halber preiswerth zu verkaufen Walramstraße 1, 3. Stock.

Ein Pelzrock, für einen Kutscher passend, billig abzugeben Goethestraße 24, Part.

Dicker langer Winter-Mantel, fast neu, billig zu verkaufen Philippsbergstraße 57, 3 l. 841

Ein prachtvolles **Masken-Costüm** (Ritter) preiswerth zu verk. Westendstraße 13, 3 St. **Dodcrer.**

Masken-Anzug, nicht getragen, zu verkaufen Adelheidstraße 69, Part. 754

Zwei **eleg. Dominos** b. zu vk. Adolphs-Allee 53, 3. 830

Zwei ganz gleiche schöne **Masken-Costüme, neu,** billig zu verkaufen oder zu verleihen Schwalbacherstraße 79, 1.

Drei schöne **Baby-Costüme** sammt Hüte (für Maskenbälle) sind billig zu verkaufen Hirschgraben 26, 1.

Eleg. **Alt.-Domino** billig zu verk. od. zu verl. Taunusstraße 57, 1 r. 827

Zu verkaufen: Sehr schönes Maskencostüm (Pierrette), fast neu, 1 weißes Ball-Cape u. 1 schieferblaues Kleid (cover coat), Rock u. Jacke. Näh. Oranienstraße 2, 2.

Drei Blumenphantasie-Costüme (Atlas), Rose, Maiglöckchen, Vergißmeinnicht, im Wiener 1. Salon angefert., noch nicht getr., Verh. h. Preism. zu vk. o. zu verl. Oranienstr. 8, 2.

Decimalwaage mit Gewichten, **Stopfmaschine,** gebraucht, zu verkaufen Rheinstraße 21, Weinhandlung. 755

Analyt. Waage, gut erh., zu verk. Zu erfr. i. Tagbl.-Verl. 799

Billard nebst Zubehör zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 193

Pianino, ein fast neues, 2 Jahre gebraucht, kreuzsait., 1. Firma, sehr billig im Austr. zu verk. 538 **Heinrich Wolff,** Wilhelmstraße 30.

Eine gut angespielte ⅞-Geige mit Zubehör zu verk. Rheinstraße 94, Parterre.

Wegen Abreise 2 schwere Nußbaum-Betten mit hohen Häuptern, 3-th. Roßhaarmatratzen (Roßhaar à Pfd. 2.50), ½ Jahr im Gebrauch, Waschtisch, Nachttisch, Kameltaschensopha, ganz neu, 1 Schreibtisch, dito Verticow, Teppiche, Kleiderschränke, Tische, Küchenschrank 2c., Alles tadellos erhalten, weit unter Preis **sofort** abgebbar Philippsbergstraße 39a, 2. St. links.

Nicht zu übersehen.

Zwei gebrauchte hochhauptige **Nußb.-Muschelbetten** mit Haarmatratzen, 1 gepreßte **Plüschgarnitur** (oliv), 1 zweith. **Kleiderschrank** mit Wuschelaufsatz (prima Arbeit), 1 neues **Bett,** 35 Mk., 1 zweisitziger **Divan** (Moquettebezug), 6 **Salonstühle, 1 Ausziehtisch,** 1 einth. **Kleiderschrank, 1 Seegrasmatratze, 1 Nachttisch, 1 Plüschsessel, 1 Paneelbrett, 1 Notenständer,** verschiedene **Spiegel,** 12 geringere **Stühle, 1 Wollmatratze, 1 Regulator, 1 Küchenbrett, 1 Toilette** für Waschkommode, **1 Deckbett, 2 Kissen, 1 Küchenschrank, 1 Stehlampe, 1** Koffer, **1** Bild, **1 Hängelampe,** die Sachen sind gut erhalten und werden billig abgegeben 834 **Albrechtstraße 24, Part.**

Polst. Bett, 2 eleg. Massen-Anz. Kl. Schwalbacherstr. 3, 1.

Neue einschl. Bettstelle, nußb.-lack., preiswürdig zu verk. Näh. Römerberg 6, Lackirer **Stein.** 652

Neue Sprungr. 16, Matratzen, Seegr. 9, Wolle 16, Haar 35, Stroh 4.50, Deckb. 12, Kissen 3.50 2c. Adlerstraße 18, Möbelgesch.

N. Canape 38 Mk. Michelsberg 9, 2 St. l., Eing. Gäßchen. 651

Ein sehr schönes Canape und ein sehr bequemer Sessel sehr billig zu verkaufen Delaspeestraße 3, 1 St.

Mehrere Chaiselongues, mit Moquet bezogen, billig zu verk. Saalgasse 16. 736

Wegen Platzmangel 1 Nußb.-Sophatisch, fast neu (20 Mk.), 1 kl. Büffet (60 Mk.) zu verkaufen Emserstraße 20, Part.

Ein eleg. Nußb.-Büffet, verschiedene eleg. Verticows und Salontisch., **Herren- und Damen-Schreibtische, ein Eichen-Ausziehtisch** (Ruschewitz), ca. 12 compl. Betten, Spiegel-, Kleider-, Bücher- u. Küchenschränke, **Waschkommoden** mit u. ohne Toilette, Nachttische, pol. Kommoden, Consol- und Gallerietisch., **6 eleg. Salongarnituren,** eine Sophas, Divans und Ottomanen, alle Arten Tische u. Stühle, Spiegel in allen Größen, **versch. prachtvolle Stahlstiche u. Oelgemälde,** Teppiche 2c. sind zu staunend billigen Preisen zu verkaufen.

Ph. Seibel, Bleichstraße 24, Part.

Gute **Nußb.-Kommode,** fast neu, 20 Mk., 8 schöne **Feder-Deckbetten** und **Kissen,** prima Federn, kleine **Nußb.-Kommode** 6 Mk., **Kuchen-Topfbrett** 3 Mk., 6 verschiedene **Tische** à 3 Mk., **Canape, Kleiderschrank,** schwere gute **Roßhaar-Matratze** 20 Mk., 3 **Stühle** 6 Mk., **Bretterstühle** 1 Mk., **Polstersessel** 2 Mk., **Clavierstuhl** 5 Mk., **Kindertische** 2 Mk., **Bilder, Küchensachen** billig zu verkaufen **Hellmundstraße 29, 2. Hinterh. Part.**

Wellritzstraße 5 sind 2 neue zweithür. gute **Kleiderschränke** zu verkaufen. 213

Ein zweithüriger Kleiderschrank, 2 gute Deckbetten mit Kissen, Stühle u. s. w. billig zu verkaufen 29. Hochstätte 29.

Ein Mahagonischränkchen, 1 Kommodchen u. eine Hängelampe zu verkaufen. Näh. Herrngartenstraße 5, 3. St.

Ein schöner großer Ladenschrank, für jedes bessere Geschäft geeignet, und eine **Theke** zu verkaufen Metzgergasse 21, im Laden. 15709

Theke mit 28 Schubl., 2 Schlüber, 2 Reale, Untersatz m. Thür., Butter- u. Kartoffelwaage, 2 gepolst. Salonthüren, Fenster u. Vorfenster, Mantelofen (Alles neu) zu verk. Riehlstr. 4, 1 St. r. 453

Fahnenschild billig zu verkaufen Bleichstraße 11, Hth. P. l.

Ein gebrauchter **Landauerwagen** billig zu verk. bei 15467 **Th. Lingohr, Friedrichstraße 29.**

Zwei neue **Leiterige Federkarren** für die Hälfte des Einkaufspreises zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 714

Ein starker gebr. **Kinderwagen** zu verk. Bismarck-Ring 18.

Zu verkaufen englischer gut erhalt. Fahrstuhl, leicht lenkbar, beste Federn, zum festen Preis von 400 Mk. Alexanderstraße 1, 2.

Fahrrad, Pneumatik, ganz neu, Umstände halb. für Mk. 130.— unter Garantie zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 710

Zwei schöne **Zimmeröfen** billig zu verk. Dambachthal 9, 1.

Ein gebrauchter transportabler **Kochherd,** so gut wie neu, billig zu verkaufen Hermannstraße 22. 790

Ein noch wie neuer liegender

Dampfkessel

(10 bis 12 Pferdestärke) ist zu dem Preis von 200 Mk. zu verkaufen bei **Ferd. Müller,** Langgasse 9.

Ca. 1700 Mtr. Feldbahngleis,

6½ Cmtr. hoch, 60 Cmtr. Spur, auf Stahlschwellen, nur **kurze Zeit benutzt,** bei Mainz lagernd, sowie **Kipplowren, Weichen,** wegen Baubeendigung **sehr billig** zu verk. Gefl. Anfragen unter **M. F. 1203** an F 45 **Haasenstein & Vogler A.-G., Köln.**

Eine kleine **Hobelbank,** eine **Waschmange** und ein **Rollladen** (3,00 × 1,00) zu verkaufen Saalgasse 30.

Für Gärtner.

Eine **Grube guter Mist** zu verkaufen Weilstraße 18.

Kaufgesuche

Ich zahle stets einen anständ. Preis bei sofortiger Kasse für gebr. **Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten,** einzelne **Möbelstücke, Betten,** ganze **Einrichtungen, Waffen,** sämmtl. **Jagdutensilien, Militäreffecten, Fahrräder.** 13802 Bestellungen **hier u. auswärts** werden **pünktlich besorgt.**

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Wer zahlt am meisten für **Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Gold und Silber, allerhand Möbel, Nachlässe 2c. 2.?** 10946 **J. Binnzweig, Goldgasse 15.**

Für einen anständigen Käufer **Partiewaaren** jeder Art, sowie **Restbestände, Concurs-** und **ganze Waarenlager** zu kaufen ges. **L. Vogtein,** Immobilien-Geschäft, Riehlstraße 5, 1.

Kaufe stets gebrauchte Möbel jeder Art, Nähmaschinen, Cassaschränke, Fahrräder, sowie ganze Nachlässe gegen sofort. Kasse. **Jean Thüling,** Marktstr. 23, geg. dem Einhorn.

Altes Metall, Papier 2c. kauft **Fuchs,** Schachtstraße 6. Auf Bestellung durch Postkarte kommt ins Haus.

Gut erh. Kleider für 15-j. J. zu k. ges. Näh. Roderstr. 41, 2.

Schlafsopha, neu oder gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten u. **Z. J. 198** an den Tagbl.-Verlag.

Cassaschrank, kleinen, neuesten System, sucht **Wreschner,** Langgasse 16.

Ladenschrank, etwa 2 Meter lang, 60 Cmtr. tief, unten Schubl., oben Glas- o. and. Thüren, Alles am liebsten verschließbar, zu kaufen gesucht. Off. unter **S. L. 237** an den Tagbl.-Verlag.

Kleine Dampfmaschine oder Motor irgend welcher Art, ½—½ Kraft, gebraucht, zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter **T. G. 159** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Gut erhaltene

Schlosser- u. Spengler-Werkzeuge sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis u. Beschreibung unter **N. L. 233** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Nachtigall u. 1 Weibchen zu k. ges. Michelsb. 14. Mollath.

Gespül wird zu kaufen gesucht Römerberg 7, Laden.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40, Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf v. Immobilien j. Art. Vermiethung von Villen, Wohn. u. Geschäftslokalen. **Kostenfreie Vermittlg.** 10898

Immobilien zu verkaufen.

Kapellenstraße 81 neu erbaute, mit allem Comfort ausgestattete **Villa,** auch für 2 Familien passend, alsbald billig zu verk. oder zu vermiethen. Näh. im Baubureau Adolphsallee 39. 189

Villa Parkstraße 33, an den Kuranlagen gelegen, ist zu verkaufen. Näheres Baubüreau Taunusstraße 49. 12286

Villa Schostraße 2 u. 2a, sehr solid gebaut und elegant ausgestattet, **zu verkaufen.** Näh. daselbst oder Schwalbacherstraße 59, 1. 10961

Landhaus, Frankfurterstraße, theoretisch und practisch gebaut, 3 Wohnzimmer mit Nebenräumen u. Balkons, Souterrains- u. Dachstockräumen, großer schattiger Garten (der auch als werthvoller Bauplatz zu verwenden ist), Ecke zweier Straßen, in unmittelbarer Nähe des „Hotel Kaiserhof" zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 8855

Pension — Villa mit electr. Licht (Lahmeyer), nahe d. Kurh., preiswürdig mit kleiner Anz. und guten Bed. zu verkaufen. Offerten unter **P. V. 983** an den Tagbl.-Verlag. 256

Schöne Villa, dicht am Kurhaus, 7 Zimmer und reichl. Zubehör, auch für **möbl. Vermieth.** sehr geeignet, ist für **62,000 Mk.** zu verkaufen. Näh. 304 **Immob.-Büreau Engel,** Friedrichstraße 26.

Villa, 8 Zimmer 2c., neu, eleganz, und neben Bahnen u. Wilhelmstraße, zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 96

Kleines Wohnhaus an der Moonstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. — **Herrschaftl. Wohnhaus** mit Garten, ohne Hintergebäude, event. Bauplatz für Hinter- bezw. Kutschergebäude 2c., unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei **M. Hartmann,** Adelheidstraße 81, Part. 10760

Etagen-Villa, für zwei Familien geeignet, 12 Zimmer und reichl. Zubehör, sowie mit allem Comfort, ist zur selbger. Taxe sofort zu verkaufen durch 15324 **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**

Schöne Villa mit Garten, in erster Kurlage, für Pension sehr passend, zu verkaufen. **Etagenhaus** mit etwas Garten, nahe dem Kochbrunnen, mit je 5—6 Zimmern in der Etage, Bad, Heiss- und Kaltwassereinrichtung, für 75,000 Mk. mit 8—10,000 Mk. Anzahlung per gleich zu verkaufen, sehr gut gelegen für Pension oder Privat-Hotel. Ferner einige **kl. Villen** in guter Lage zu verm. od. zu verk. Kostenfr. Auskunft d. 228 **P. G. Rück,** Immob.-Geschäft, Luisenstr. 17.

Meine kleinen Landhäuschen mit kleinen Gärten an der **Ruhbergstraße** sofort äußerst bill. zu verkaufen, eventuell zu vermiethen. 10900 **Ich. Wollmer-scheidt,** Ruhbergstraße 6.

Etagenhaus Walkmühlstr. 20, vollständig neu hergerichtet, mit sch. Vor- und Hintergarten, 19 Obstbäumen, billig zu verkaufen. Näh. daselbst 2. Etage. 542

Zu verkaufen eine kleine **Villa,** 8 Zimmer, eine dito mit 12 Zimmern zum Alleinbewohnen, mit reichlichem Zubehör, Beide mit schön angelegtem Garten, gesunde Höhenlage, 5 Minuten von den Kuranlagen entfernt. Näh. Zimmermannstraße 10. 10950

Villa Bachmeyerstraße 10, sehr geeignet für Institut oder Pension, m. geringer Anzahlung zu verkaufen. Näh. Walkmühlstraße 25, 1. 190

Kleine Villa, nahe dem Kurhaus, für Fremdenpension eingerichtet, mit 6—8000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Näh. durch beauftr. Agenten **P. G. Rück,** Luisenstr. 17. 16525

Haus im westlichen Stadttheile, mit Hintergebäude 2c., zu verkaufen. Bedingungen **sehr günstig.** Näh. im Tagbl.-Verlag. 9922

Die neuerbauten

Villen Kapellenstr. 77a u. 77b, gesundeste Höhenlage, in der Nähe des Waldes, enthaltend 8 resp. 9 Herrschaftszimmer, Bad und reichl. Nebenräume, auf das Hocheleganteste eingerichtet, mit Centralheizung, elektr. Licht 2c. versehen, sind preiswürdig zu verkaufen oder auf 1. April 1898 event. früher zu vermiethen. Näh. daselbst oder Kapellenstraße 12, 1. 16424

Rentables Haus im südl. Stadttheil, mit großem Hofraum u. Garten, sofort preiswerth zu verkaufen. Off. unter G. M. 799 an den Tagbl.-Verlag. 10953

Zu verkaufen.

Die vor zwei Jahren neuerbaute und nach allem Comfort der Neuzeit entsprechende **Villa Lessingstraße 4** ist für die Summe von **42,000 Mk.** zu verkaufen. Anzusehen daselbst Vormittags von 11—12 und 3—4 Uhr. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 3, Part. 14596

Das Haus Bärenstraße 4 ist zu verkaufen. Daselbst **2 Läden** zu vermiethen. Näh. Bärenstraße 3, 3 r. 14783

Hochrent. Haus mit gut gehend. Laden und Flaschenbier-Handlung und 1400 Mk. rein. Ueberschuß, 8—10,000 Mk. Anzahl. Familien-Verh. halber zu verk. Off. u. **B. B. 156** Tagbl.-Verlag erb.

Großartige Gelegenheit.

Prachtvolle **Herrschaftsvilla mit 1 Morgen groß. Garten** in schöner gesunder Lage, **Kurpark,** auch für **Pension geeignet, ebenso Hauspeculation, außerordentl. billig** zu verkaufen oder geg. mittl. Rentenhaus zu tauschen. Näheres bei **Otto Engel,** Friedrichstr. 26. 675

Haus Nerothal 10,

vis-à-vis dem Krieger-Denkmal,

ist Wegzugs halber per sofort oder per 1. April 1898 zu verkaufen. Näheres daselbst Parterre, Vormittags von 11 bis 1 Uhr, Nachmittags von 2½—4 Uhr.

Zu verkaufen rentabl. **Etagen-Villa,** Hainerweg. Näheres durch **J. Chr. Glücklich.** 372
Zu verkaufen Nähe des Waldes **Villa,** 10 Z. u. Zubehör, für **62,000 Mk.** durch **J. Chr. Glücklich.** 373
Zu verk. imm. der Stadt **gr. Haus,** zu j. Geschäfte, Institut geeignet, durch **J. Chr. Glücklich.** 374
Zu verk. schönes Eck-Etagenhaus, **Rheinstraße,** sehr preiswerth durch **J. Chr. Glücklich.** 375
Zu verk. Häuser und Villen, **Nerothal, Lanz-, Victoria-, Frankfurterstraße** 2c., durch **J. Chr. Glücklich.** 376
Zu verkaufen **Hotel-Restaurant.** Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 381
Albinenstraße Villa mit Garten zu verkaufen. Näh. durch **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2. 377
Zu verk. eine gr.-u. eine kl. Villa f. Fremden-Pension m. Inventar in Bad Schwalbach durch **J. Chr. Glücklich.** 378
Zu verkaufen ruhig und schön bel. **Bauplatz** a. d. Parkstraße b. **J. Chr. Glücklich.** 379
Zu verk. **Haus mit frequenter Wirthschaft** durch **J. Chr. Glücklich.** 380
Zu verkaufen Wegzugs halber Bierstadterstraße Villa mit Balkon, Veranda, Garten, 8 Zimmer und Zubehör, für **50,000 Mk.** Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 664
Nahe dem Stadtmittelpunkte ist großes **Haus** mit Hinterhaus und großer Schlosserwerkstätte unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 59, 1. 59
Herrschaftliche schöne Villa zum Alleinbewohnen in feiner Lage zu verkaufen. Näh. Bahnhofstraße 12, im Baubüreau. 642
3 Min. vom Kurhaus, in ges. Höhenlage, ist neuerbaute Villa mit 8 Zim., Bad, Balkon etc., aus erster Hand zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. bei P. G. Rück, Immobilien-Geschäft, Luisenstrasse 17, oder Schöne Aussicht 2c. 387

Eine sehr gutgehende Bäckerei, preiswerth, mit sehr guter Kundschaft, nächste Nähe Wiesbadens, ist zu verkaufen. Auskunft ertheilt der Rechtsconsulent **Wilhelm Lies,** Roonstraße 16, Part.
Dreistöckiges Landhaus, à 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, fünf Minuten vom Centrum der Stadt, Haltestelle der Bahn, sofort oder später preiswürdig zu verk. Offert. unter P. L. 235 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Eine **Schiefergrube,** 2400 □-Lachter groß, Bahnstation, ist für 3000 Mk. zu verkaufen. Näh. bei 830
Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.
Zwei gefaßte Mineralquellen, im Betriebe, mit starker Kohlensäure, an der Bahn gelegen, für ca. 3000 Mk. zu verkaufen durch **Joh. Ph. Kraft,** Zimmermannstraße 9. 829

Arrondirte Bauplätze

an der Yorkstraße (17,50 Mtr. Straßenfront, evtl. mehr) unter günstigen Bedingungen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12457
Schöner Bauplatz, 53 Rth., hintere Sonnenbergerstraße rechts, preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei Chr. Kratzenberger, Häfnergasse 7.
Größeres Terrain, welches sich zur Anlage einer Ziegelei eignet u. unmittelbar an der Bahn liegt, ist zu verkaufen, auch ist der Besitzer bereit, sich an dem Unternehmen zu betheiligen. Näheres durch **L. Neglein,** Immobilien-Geschäft, Riehlstraße 5, 1.

Für Speculanten.

Ein Gartengrundstück, über 2 Morgen, bei der Stadt gelegen, Bauterrain, ist preisw. zu verkaufen. Auch wird ein entlegenere Grundstück in Tausch genommen. 677
Jos. Imand, Weilstraße 2.
In der Rheinblickstr., Biebr. Allee, ein 46 Ruthen gr. **Garten,** schön angelegt mit Obst u. Wein, Springbr., kl. Wohnhaus, sof. zu vk. o. zu vm., a. s. geeign. f. Baugeschäft. Oranienstr. 49, 3. 654

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein rentables Zinshaus in guter Lage, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ohne Vermittler zu kaufen gesucht. Off. mit genauester Preisangabe u. **R. E. 98** an d. Tagbl.-Verlag.
Rentables Haus mit guter Wirthschaft zu kaufen ges. Vermittler ausgeschlossen. Off. unter **L. E. 99** an den Tagbl.-Verlag.
Rentables Haus sofort zu kaufen gesucht. Angebote mit genauer Angabe der Miethe, Zinsfuß der Hypotheken, Preis 2c., bitte Dotzheimerstraße 11, Part. abzugeben.
Suche Bauterrain sofort zu kaufen. Offerten unter **H. F. 118** an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4½ bis 4½ % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß. 10901

HYPOTHEKEN beziehen sie am vortheilhaftesten u. zuverlässigsten durch das Spez.-Gesch. für wie **BAUCAPITALIEN** Hypotheken u. Baucapitalien —>von<— Bureau: Mühlgasse 1, I. **HERMANN FRIEDRICH**

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken gelder zur ersten u. zweiten Stelle. **Meyer Sulzberger, Neugasse 3. Telephon No. 524.** 6505

50,000 Mk., ganz od. getheilt, auf gute 2. Hypoth. auszuleihen per 1. Februar 1898 Bleichstraße 27, 1. 188
20—25,000 Mk. auf 2. Hypothek sofort auszuleihen. Meyer Sulzberger, Neugasse 3. 669
3000—3500 Mk. auf sichere Hypothek sofort auszuleihen. L. Neglein, Riehlstraße 5, 1.
Mk. 80—100,000, 50—60,000, 23—24,000, 15—16,000, 10—12,000 7—8000, 2×3500 u. 2×3000 sind i. zu 4 % u. t. zu 4½—5 % auszuleihen b. **Lud. Winkler,** Langgasse 9, 2 Tr.
50—30,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. (bis zu 70 % d. Taxe) zu billig. Zinsf. auszul. Gef. Off. unt. Z. L. 242 an den Tagbl.-Verl.

Capitalien zu leihen gesucht.

Hypotheken, 4½ und 5 Prozent garantirt, sicher und in 3 Jahren vom Schuldner nicht kündbar, zu cediren. 15,000 und 6000 Mark. Näh. im Tagbl.-Verlag. 323
170,000 Mk. auf **1. Hypoth.** oder **50,000 Mk.** auf **2. Hypoth.** u. b. Landesb. innerhalb 70 % d. Taxe auf **vorzügl.** Haus, **prima** Lage, z. L. ges. Gefl. Off. unter **A. W. 991** an den Tagbl.-Verlag. 506
45—50,000 Mk. auf 1. Hypothek zum 1. April gesucht. Offerten unter **K. T. 934** an den Tagbl.-Verlag. 13966
30,000 Mk. 1. Hypothek à 4½ % bei absolut. Sicherheit per bald gesucht. 221
Hypoth.-Büreau Engel, Friedrichstr. 26.
Suche auf ein Haus ca. **20,000 Mk.,** 1. Stelle nach b. Landesb. Gefl. Off. unter **C. V. 921** an den Tagbl.-Verlag. 16701
Gesucht 15—16,000 Mk. (1. Hypoth.) nach Schierstein, **10,000 und 14,000 Mk.** auf gute 2. Hypoth. hier. 743
J. Imand, Weilstraße 2.
15,000 Mk. nach der Landesbank sofort oder bis spätestens 1. Juli gesucht. Näh. im Baubüreau Albrechtstraße 8. 643
Mk. 2000, Mk. 3500, erste Hyp., à 4½,—4½ %, gef. **Mk. 15,000, 2.** Stelle, à 5 %, auf Haus und viel Land. **Mk. 20—25,000,** à 4½ %, **2.** Stelle, auf **pa. pa.** Objecte hier. 626
O. Engel, Friedrichstraße 26.
2—3000 Mk. auf gute Nachhypothek auf gleich gesucht. Off. u. **Z. V. 990** an den Tagbl.-Verlag. 503
12—15,000 Mk. auf gute Nachhypothek auf ein Haus in bester Geschäftslage von einem solventen Zinszahler gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 611
Vorzügl. Kapital-Anlage!
Mk. 30,000, erste Stelle (60 % der Brandtaxe), à 4½ % gesucht. Auskunft u. Placemt. kostenfrei. Immob.-Büreau **O. Engel,** Friedrichstr. 26. 625
1400—1600 Mk. auf Grundst., in der Gem. Wiesbaden gelegen, gesucht. Off. unter **B. M. 244** an den Tagbl.-Verlag. 849

Verloren. Gefunden

Ein armes **Dienstmädchen verlor** am 19. Januar auf dem Wege von **Otto Siebert** bis zu Metzger **Barth** ein gelbes **Portemonnaie mit 17 Mk.** und einigen Pfennigen Inhalt nebst kl. Schlüssel. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe geg. **gute Belohnung** abzugeben Victoriastr. 8, 2.
Goldene Damenuhr mit Monogramm M. W. verloren. Abzugeben gegen **Belohnung** Goethestraße 9, Part.
Ein **gold. Glieder-Armband** mit Anhänger vom Theater bis Luisenstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung Luisenstraße 24, 2. 606
Schwarzer Spitzenshawl vom Theater bis Webergasse 49 **verloren.** Gegen Belohnung abzugeben Dambachthal 18, 2 St.
Krimmer-Handschuh, m. Leder besetzt, verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Tagbl.-Verlag. 834
Ein Bund Schlüssel verloren. Abzug. Schulgasse 17, 3 r.
Opernglas vertauscht in der Sonntag-Nachmittags-Vorstellung des Königl. Theaters im 1. Rang links. Umzutauschen bei der Garderobiere daselbst.

Hündchen, **geld,** mit schwarzer Schnauze, weißen Pfoten und weißer Brust. (Art Mops) entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Hellmundstraße 40, Part.

Unterricht

Wäsche-Zuschneiden u. Nähen, Flicken, Stopfen, Namensticken, Quartalskurse 30 Mk. Bewährte Methode. **Victor'sche Frauen-Schule,** Taunusstr. 18. 6384

Pädagogium Wiesbaden.

In kleinen **Gymnasial- u. Realcla-sen** (Sexta-Prima) siehere Vorbereitung für alle Examina, bes. z. **Einj.-Freiw., Primaner- u. Abiturienten-Examen. Vorzügliche Resultate** seit Jahren. **Sämtl. Abitur. u. Secundaner** bestanden in der Herbstprüfung **gut, z. t. recht gut.** 12961
Dr. Lechleitner.

Unterricht in **all.** Fächern (auch f. **Musik.**)! **Arbeitsstunde** zur Beaufsichtigung d. Schulaufgaben für **sämtl.** Lehranstalten bis **Prima** incl.! **Vorbereitung f. alle Classen u. Examina! Worbs,** staatl. gepr. wissensch. Lehrer, Schulberg 6.
Privat-Unterricht ertheilt ein gewissenhafter Lehrer zu jeder Tageszeit. Gefl. Off. u. **C. W. 993** an den Tagbl.-Verl. 795
Leçons de franç. d'une jeune franç. Oranienstrasse 2, II.
Frl. v. Schleusing, diplomée, teaches **Italian and English** conversationally, **Rheinstrasse 45, II, 12—2.**
English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks,** 49 Langgasse. 10948
Englisch u. Französisch wird gewissenhaft u. tücht. erl. Mk. 5.— monatl. Lehrer ertheilt Moritzstr. 51. P.
English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss **Sharpe,** Moritzstrasse 12, II. 6598
Italienisch. Unterricht (Litteratur u. Conversation) ertheilt n. rasch z. Ziel führ. Methode acad. geb. Italiener. **Tarelli,** Rheinstraße 48, 2.
Italienische Stunden von einem Herrn **gewünscht. Gefl. Off. nach Adelheidstraße 40, Part., erbeten.**

Mal-Unterricht

in Oel, Porzellan und Aquarell ertheilt **Natalie Ruckein,** Moritzstraße 18, 2.

Unterricht

im Zeichnen und Malen (Oel und Pastell) ertheilt **Ursula Bussler,** Portraitmalerin, Nicolasstraße 7.
Musik- und Gesang-Unterricht ertheilt ein conservatorisch gebild. Lehrer. Gefl. Off. u. **H. W. 992** a. d. Tagbl.-Verl. 794
Tücht. **Clavierlehrerin** empfiehlt sich. Monatspr. 8 Mk. bei wöchentl. 2 Std. Off. u. **Musik Z. M. 264** a. d. Tagbl.-Verl.
Clavierlehrerin ertheilt Anfängern, sowie Vorgeschrittenen gründl. Unterricht. Adr. d. unter **E. D. 71** im Tagbl.-Verlag niederzul.
Zither-, Piano-, Engl. u. Deutsch. Unterr. w. gründl. u. z. mäß. Preisen erth. Saalgasse 4, 3 St. r. 115
Gut. **Gesang-Unterricht** ertheilt zu mäß. Pr. Frau **Else Mueller,** Dambachthal 18, 1.

Familien-Nachrichten

Die glückliche Geburt eines

gesunden Jungen

beehren sich ergebenst anzuzeigen

Louis Machenheimer und **Frau,**
geb. **Thon.**

Wiesbaden, den 20. Januar 1898.

Statt jeder besonderen Anzeige!

Die Verlobung ihrer Tochter **Hedwig** mit Herrn **Louis Strauss, Albuquerque** (Amerika) zeigt ganz ergebenst an

Frau **N. Jaffa** und **Familie.**

Danksagung.

Für die vielen wohlthuenden Beweise herzlicher Theilnahme an ihrem schweren Verluste sagt innigsten Dank 828

Die tieftrauernde Gattin
Louise Bertina.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste, der uns betroffen, sowie für die trostreiche Grabrede des Herrn Pfarrer **Veesenmeyer** sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Lina Herber, Wwe.,
geb. **Lugenbühl.**

896

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 33. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 21. Januar. 46. Jahrgang. 1898.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den **Miethern**, insbesondere dem **Fremdenpublikum** und den hier zuziehenden **auswärtigen Familien** wegen der **unübertroffenen Auswahl** von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den **Vermiethern**, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der **Billigkeit** und des **unbedingten Erfolges** der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

---

Mieth-Verträge vorräthig im **Verlag**, Langgasse 27.

Büreau: Rheinstrasse 21.
Ausserordentliche Erleichterungen bei Stadtumzügen!
Grösste und schönste gepolsterte Möbelwagen!
Eigene ausgezeichnete Packmeister!
Eigene geübte Träger!
Weitgehendste Garantie! 666

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Villa Alexandrastraße 3 (zum Alleinbewohnen) wird per 1. October cr. frei. Näh. daselbst.

Alwinenstraße 9 Villa zum Alleinbewohnen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Nerostraße 16 oder Philippsbergstraße 13. 7099

Bachmeyerstraße 10 Villa mit Garten, enthaltend 14 Zimmer Bad u. Zubehör, auf 1. April ganz oder getheilt zu vermiethen. Näh. Wolfmühlstraße 25, Part. 7848

Das Haus Bärenstraße 5 ist zu vermiethen. Näh. Bärenstraße 5, 3 Tr. 1418

Villa Kapellenstr. 72 zu verm. od. zu kf. Näh. daselbst. 6446

Nerothal 43b ist die Villa mit 2 herrschaftl. Wohnungen ganz oder getheilt auf 1. April zu vermiethen. Auch ist die Villa zu verkaufen. Näh. Adelheidstraße 35, 2. Et. 7573

Villa Nerothal 57 ganz oder getheilt zu vermiethen. 8581

Zu vermiethen ganz oder getheilt comfortable Villa, Nerothal, dicht am Kriegerdenkmal, bisher feine Fremden-Pension. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 791

Kleine Villa mit sch. Obst- u. Ziergarten zum Alleinbewohnen auf 1. April zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 10, Laden. 747

Vorzügliches Pensionshaus in **ausgezeichn.** Lage, mit **20 einger. Zimm.,** nebst **sehr reichl. Zubehör, Krankheit halber** per gleich oder später zu verm. Das Mobiliar muß jed. gef. werden. **Bis Frühjahr noch gut besetzt.** 455
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Villen von 8—10 Zimmern mit Garten zum Preise von 2200, 2400, 2800, 3000, 3200 Mk. Miethe p. a. für sofort, auch später abzugeben durch
J. Schlichting, Rheinbahnstraße 3.

Eine Villa mit großem Garten, in erster Kurlage, 10 Zimmer, 5 Mansarden, Küche u. reichl. Zubehör (bisher Fremden-Pension) ist auf 1. April zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 492

Abreise halber ist eine **schöne Villa mit Garten** per 1. April zu vermiethen oder zu verkaufen. Feine ruhige Lage, 10 Zimmer, 5 Mansarden und Zubehör. Näh. bei **J. Chr. Glücklich.** 698

Villa, ganz oder getheilt, mit Stall u. Garten zu verm. Tennelbachstr. 3.

Geschäftslokale etc.

Albrechtstraße 44, schöner Laden nebst Wohnung, 2 Zimmer, Küche 2c. 2., auch als Filiale per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 3 St. 3043

In meinem Neubau Bertramstraße 21 ist eine schöne, helle Werkstätte von 36 Qmtr. nebst Vorraum von 27 Qmtr., für einen Tapezirer sehr geeignet, auf 1. April zu vermiethen. Näheres bei **A. Wolff,** Rechtstr. Dotzheimerstraße 31. 7211

Bismarck-Ring, Ecke Bleichstr., 2 Läden mit je 3 u. 2 Z. u. reichl. Zubehör u. Bad, auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. daselbst und Bertramstraße 2 bei **G. Roos.** 7529

Eckladen am Bismarckring mit Flaschenbierkeller u. Lagerraum billig zu vermiethen. Näh Bertramstraße 11, Part. 801

Eckladen am **Bismarckring** mit Wohnung, ev. auch Keller und Lagerräume, zu verm. Näh. Sedanplatz 6, 1. 816

Laden Bleichstraße 10 mit Wohnung zu vermiethen. Näh. im Restaurant Sedan. 261

Eckladen Bleichstraße 27 mit anst. Wohnung sofort zu vermiethen. Näh. 1 St. 658

Große Burgstraße 5 Laden nebst Hinterzimmer, mit oder ohne Wohnung, zum 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Theaterplatz 1. 6439

Große Burgstraße 10 ist ein kleiner Laden auf 1. April 1898 zu vermiethen. 7620

Eleonorenstraße 3 ist ein **Laden** mit Wohnung auf 1. April zu vermiethen. 7688

Emserstraße 14 ist eine Wohnung mit Werkstätte zu verm. auf 1. April, in welcher seit 11 Jahren ein Tapezirergesch. mit b. Erfolg betrieben wurde. 480

Faulbrunnenstraße 5 eine **Werkstätte,** kann auch als Lagerraum benutzt werden, zu vermiethen per 1. April 1898. 330

Laden für 700 Mk. zu vermiethen Friedrichstraße 5. Näh. bei **G. Voltz,** Delaspeestraße 1. 381

Friedrichstraße 21 ist ein großer Raum als Werkstätte für ruhige Arbeit zu vermiethen. Näh. daf. im 2. Stock. 7001

Friedrichstraße 21 sind zwei große freundl. Parterre-Zimmer, als **Büreau** sehr geeignet, auf 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst im 2. Stock. 7000

Saal Friedrichstraße 25, seither Vereinslokal des Männergesang-Vereins, per April zu vermiethen. Auskunft beim Castellan. P 277

Friedrichstraße 46 (Neubau) größere und kleinere Läden, event. mit Lagerräumen, Werkstätten 2c. zu vermiethen. 2662

Laden im Eckhause Friedrichstraße 50 u. Schwalbacherstraße, mit 3 Schaufenstern, Ladenzimmer nach der Straße, Lagerraum resp. Küche, per 1. Juli d. J. zu verm. Näh. 1 St. rechts. 725

Gerichtsstraße 3 ist ein Laden auf 1. April oder sofort zu vermiethen; geeignet für Friseur- oder Cigarren-Geschäft. Näheres Moritzstraße 17, Bel-Etage. 484

Laden
Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse (früher Goldwaaren-, jetzt Kürschner-Geschäft), nebst Ladenzimmer u. Wohnung per gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei 6372
J. Rapp, Goldgasse 2.

Laden Ecke Gold- u. Metzgergasse mit Magazin u. Wohn. 2c. auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. bei **Weyer.** 7868

Grabenstraße 6 Laden mit Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April für 900 Mk. zu verm. Näh. Schützenhofstraße 12 bei **Roos.** 45

Grabenstraße 9 Laden zu vermiethen. 7621

Häfnergasse 10 Werkstätte oder Lagerraum auf gleich oder später zu verm. Näh. Adelheidstraße 49 bei **Kreuter.** 7153

Häfnergasse 13 kl. Werkstätte, evtl. mit Zimmerchen als Comptoir sogleich zu vermiethen. 7869

Hermannstraße 6 Laden mit gr. Wohnung auf 1. April zu vermiethen. 412

Laden Hermannstraße 17 mit Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller und Zubehör, zu vermiethen. Näh. 1. Stock links. 628

Hochstätte 24 ein Laden mit Ladenzimmer sofort zu vermiethen. 611

Kirchgasse 7 Werkstätte oder Magazin und Keller zu verm. 7795

Kirchgasse 19 ein **Laden mit Ladenzimmer** zu vermiethen auf 1. Oct. 1898. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 329

Kirchgasse 34
Laden nebst kleiner Wohnung sofort oder auf 1. Januar zu vm. Näh. bei Rechtsanwalt **Laaff,** Neugasse 1. 7682

Der Laden Kirchgasse 38 (Wiener Schuhlager) ist für die Zeit **vom 22. Februar bis 31. März billig zu vermiethen.** Näh. bei dem Concursverwalter Rechtsanwalt und Notar **Dr. Homeiss,** Rheinstraße 31, Part. I. P 228

Neubau Kirchgasse 42 (Ecke Kl. Schwalbacherstr.) großer Laden mit Soussol u. 2 Geschäftsobergeschossen, zusammen ca. 400 Q.-Mtr. Flächenraum, außerd. Wohnung von 4 Zimmern u. reichl. Zubehör, ist zu verm. Das Haus ist g. Alleinbewohnen, sowie seiner großen hellen Verkaufs- und Lagerräume wegen für jeden Großbetrieb geeignet. Sämmtliche Räume sind für Gas u. electr. Licht installirt u. an eine Centralheizung angeschlossen. Näh. Baubüreau Friedrichstraße 44, 2 St. 20

Geschäftslokale.

In dem Neubau „Zum Storchnest", Kirchgasse 43, sind zwei große Läden mit Soussol u. das Entresol zum 15. Mai cr. zu verm. Näh. bei Dr. Loeb, Rheinstraße 30. 567

Kirchgasse 54, 1, ist die von Herrn **Lipski** 5 Jahre innegehabte Zahnklinik **(oder Büreau)** zum 1. April anderw. zu vermiethen. Näh. 2 St. 873

Kirchgasse 56, 1 St., Werkstätte, gr., helle, mit Wohn. zu v.

Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße Läden beliebiger Größe mit Souterrain u. **Entresol auf 1. Januar oder später zu verm. Zu erfragen Louisenstraße 21, 1.** 6381

Kleine Kirchgasse 3 ein kleiner **Laden** mit Wohnung zu verm. Näh. Lehrstraße 1. 676

Kleine Kirchgasse 3 ist per sof. o. sp. ein kl. Laden zum jährl. Preise von Mk. 520.— zu vm. Näh. dort b. **Kohl.** 6949

Langgasse 15a Laden mit Ladenzimmer zum April zu vermiethen. Näh. Hofapotheke. 7885

Laden
Langgasse 25 per 1. März zu vermiethen. Näh. 2. Etage. 4

Langgasse 30 Laden mit Wohnung per 1. April zu vermiethen. Näh. bei 23
Wilh. Laverzagt.

Luisenstraße 5 große Werkstätte mit Parterre-Wohnung, 3 Zim. und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 7728

Luisenstraße 24 ist die Parterre-Wohnung (für Büreau sich eignend) auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. 2. Stock. 6814

Marktstraße 9 mehrere **Lagerräume** und **Keller** zu vermiethen. Näh. zu erfragen bei 7506
Ernst Koerlein, Faulbrunnenstraße 1, 2.

Marktstr. 12 schönes Lokal für **Flaschenbierhändler** mit od. ohne Wohn. zu vm.

Marktstraße 12 ein bis zwei große **Entresolräume** mit od. ohne Wohnung, zu jedem Gesch. p., für 1. April zu verm.

Mauergasse 10 schöner Laden, auch zu Comptoir sehr geeignet, billig zu vermiethen. 6870

Mauritiusstraße 3
Laden, besonders für Friseur- und Cigarrengeschäft geeignet, per 1. April zu vermiethen. **Wilhelm Gerhardt.** 875

Mauritiusstraße 8 größere und kleinere Läden mit oder ohne Wohnungen billig zu verm. Näh. Rheinstraße 91, 2. 6869

Metzgergasse 25 ist auf 1. Januar oder 1. April ein Laden mit Wohnung, worin seit Jahren ein Barbiergeschäft mit bestem Erfolge betrieben wurde, zu vermiethen. Näh. Grabenstr. 14. 7496

Metzgergasse 29 Laden mit Wohnung zu vermiethen. 96

Michelsberg 32 zwei ger. Läden mit Wohnungen, für jedes Geschäft geeignet, per 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. zu erfragen im Eckladen. 7623

Moritzstraße 9 Werkstätten o. Lagerraum, heizbar, zu vm. 7392

Großer Laden Moritzstraße 15, event. mit großen Lager- und Comptoirräumen und Wohnung, zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 91, Pt. 677

Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu vermiethen. 7315

Museumstraße 3

ist per sofort oder später **ein sehr großer Laden**, auch für Conditorei, zu vermiethen. 5579

Nerostraße 34 Werkstätte mit od. ohne Wohnung zu vermiethen. 653

Laden

mit angrenzendem Ladenzimmer für 800 Mk zu vermiethen Neugasse 1. 7839

Nicolasstraße 5,

Seitengebäude, sind 3 schöne Zimmer, event. auch Remisen, für Büreaux geeignet, zu vermiethen. 707

Nicolasstraße 24 2 große Zimmer für Büreau oder Lagerraum per sof. zu vm. Näh. im Souterrain od. Biebricherstr. 29. 5148

Oranienstraße 54 schöne helle Werkstätte zu vermiethen. 5141

Laden mit Lagerzimmer und Warrenschrank, passend für Filiale, **mit** oder **ohne** Wohnung, in Rheinstr. 55 zu vermiethen. Näh. in der 3. Etage. 684

Riehlstraße 9, 2 L., **Werkstatt** mit oder ohne Wohn. zu v. 7715

Römerberg 2/4 Eckladen, mit od. ohne Wohnung, auf 1. Januar 1898 zu verm. Näh. Möderstraße 7, im Laden. 7291

Laden mit Wohnung ev. kl. Werkstätte per 1. April z. verm. Saalgasse 4/6. 7773

Saalgasse 30 Laden mit Wohnung u. große helle Werkstätte mit Wohnung ganz oder getheilt auf 1. April zu vermiethen. 470

Ein schönes Ladenlokal

mit Nebenräumen, zusammen oder getrennt, zu vermiethen Saalgasse 24/26; auch **eine Werkstätte** mit oder ohne Wohnung daselbst zu vermiethen. 7629

Saalgasse 38 ein Laden mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei 5241
August Köhler.

Schützenhofstraße 3 ist das von Herrn **Beidecker** seit Jahren innegehabte Turnlokal zum 1. April 1898 z. verm. 7207

Schwalbacherstraße 7, Hth., schöner heller Raum, ca. 50 Q.-Mtr., ist sofort od. später zu vermiethen. Einzusehen von 4 bis 5 Uhr oder Näheres im Cigarrenladen. 69

Schwalbacherstraße 47 Laden, in bester Lage, mit Wohnung od. Nebenräumen sofort oder später zu vermiethen. 7094

Eckladen Sedanplatz- und Weißenburgstr.-Ecke mit 2-Z.-Wohn. u. guten Kellern zu vm. 5159

Ecke Spiegelgasse 1 u. Webergasse 5 Laden, 50 qum groß, per sofort oder später zu vm. Näh. Spiegelgasse 1, 3 L. 4559

Steingasse 15 Laden mit Zubehör, Magazin, Keller, per sofort oder 1. April 1898 zu vm. Näh. das. bei Hrn. **Bossel.** 7825

Stiftstraße 21 große helle und bequeme **Schreinerwerkstatt** nebst 3-Zimmer-Wohnung 2c. per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden. 856

Walramstraße 25 Laden mit Wohnung auf gleich oder sp. billig zu vermiethen. Näh. das. 2. St. 868

Webergasse 2 Entresol, 160 □-Meter, 3 Schaufenster, zu vermiethen. Theaterplatz 1. 4149

Untere Webergasse
Laden mit 4 Fenstern

ganz oder getheilt, auch mit oder ohne Wohnung und Magazinen, sofort oder später zu vermieten. 638
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Wellritzstraße 5 schöner geräumiger Laden mit Wohnung per 1. April 1898 zu verm. Näh. daselbst Lackirer-Werkstätte. 7355

Wellritzstraße 19 Halle (Saal), 83 □-Mtr., mit Heizung, per 1. April zu vermiethen. 850

Im Neubau **Ecke Wellritz- und Helenenstraße** zu vermiethen:

Laden, 27 □-Mtr., dazu Ladenz., Pr. 950,
44 □ „ „ „ „ 1500 (o. 2 à 750),

Eckladen, 51 □-Mtr., dazu Ladenz., Pr. 1800.

Wohn- u. Geschäftsr. können dazu gegeben werden. Näheres Philippsbergstraße 43, P. l. 748

Yorkstraße 2 ein Laden mit 3 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst bei Maurermeister **Wilh. Becker.** 2672

Yorkstraße 4 ein **Laden** mit 3-Zimmer-Wohnung auf gleich od. später zu vermiethen. Zu erfragen daselbst. 451

Zimmermannstraße 9 Eckladen mit Wohnung auf sof. o. sp. zu verm. Näh. bei 3 St. bei **H. Werner.** 7800

Laden mit vollst. Spezerei-Einrichtung anderw. auf 1. April zu vermiethen. Näh. Adlerstraße 31, Part. r. 620

Große Werkstätte mit Lagerräumen per 1. April zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 17. 7842

Laden mit Wohnung u. Zubehör auf April zu verm. Näh. Hermannstraße 15, 1 r. 807

Werkstätte, worin bis jetzt Schlosserei mit gutem Erfolge betrieben — auch für jedes andere Geschäft oder als Lagerraum passend — zu vermiethen. Näh. Mauergasse 10. 882

Laden

mit oder ohne Wohnung per 1. April c. zu verm. Näh. Neugasse 18/20. 7814

Lagerräume

preiswerth zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 13. 7098

Ein Laden mit einem Zimmer zu vermiethen. Näh. **Sedanstraße 6,** Hinterhaus 1 St. h. 812

Schöner großer Laden mit Wohnung, 4 Zimmer, Keller 2c. für Victualiengeschäft geeignet, zu verm. N. Westenstr. 24, 1. 5027

Laden mit gut gehend. Spezerei-Geschäft sammt Inventar Krankheit halber zu vermiethen. Offerten unter **H. V. 970** an den Tagbl.-Verlag. 189

Laden mit Spezerei- und Fleischwaaren ist auf 1. April zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 269

In Mitte der Stadt 2 schöne helle Zimmer, 1. Etage, hauptsächlich für Büreau geeignet, zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 806

Größ. Wirthslokal mit Wohnung, neu, noch nicht verpachtet gew., für 2500 Mk. jährl. sof. o. später an e. zahlungsfähr. tücht. Fachm. zu vm. Off. u. **D. R. 884** a. d. Tagbl.-Verl. 5560

Bäckerei, neu eingerichtet, im südlichen Stadttheil, billig zu vermiethen. Näh. Tagbl.-Verlag. 7898

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adolphsallee 12, 2. Etage, 8 große Zimmer mit großem Balkon auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Part. 6520

An der Ringkirche 2, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, Wohnung von 8 hocheleganten Räumen zu vermiethen. Näheres An der Ringkirche 1, Part. 4877

Bismarck-Ring, 1. Etage, 8 Z., Bad, 2 Balkons, für 1450 Mk. Miethe p. a. für sofort auch später zu vergeben durch
J. Schlichting, Rheinbahnstraße 3.

Dotzheimerstraße 34, Bel-Etage, Herrschaftswohnung, 10 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör (separater Aufgang für Lieferant und Dienerschaft), per April zu vermiethen. 185

Friedrichstraße 3

ist die 3. Etage, bestehend aus 1 Salon, 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. daselbst Part. Anzusehen von 3—5 Uhr Nachmittags. 7779

Kaiser-Friedrich-Ring 5, Ecke an der Ringkirche, ist die Part.-Wohnung von 8 Zimmern und allem erforderlichen Zubehör zum sofort oder später zu verm. Näh. Luisenstraße 21, 1. 4880

Kaiser-Friedrich-Ring 22

ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Bad, Küche u. reichl. Zubeh., zu vermiethen. Näh. daselbst Part. r. 710

Rheinstraße 73 elegante Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 1. April 1898 zu vermiethen. Einzusehen Mittags von 12—1 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr. Näh. bei dem Eigenthümer **C. Schweisguth,** Jahnstr. 17, Part., Eing. durch den Garten Rheinstr. 78. 7346

Rheinstraße 89, Bel-Et., 8 Z. m. 2 Balk., Küche mit Speisek. u. Aufzug, 2 Mans. u. Zub. auf gl. oder sp. zu verm. 6999

Taunusstraße 55, 3 St., ist die herrschaftl. prachtvolle Wohnung, 8 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche, 1 Speisek. u. Zubehör, 2 Balkons, auf 1. April zu vermiethen. Wird mit **Lift** besehren.. Näh. bei **E. Roos** in No. 57, 1. 438

Wilhelmstraße 9,

Alleiseite, ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Piecen nebst 4 Mansarde-Zimmern u. Zubehör, per 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Kl. Burgstraße 2, Eckladen. 6568

Herrschaftliche Wohnung,

8 Zimmer mit allem Zubehör, freie, gesunde Lage, per 1. April oder später. Näh. Sedanplatz 6, 1. Et. 723

Eine sehr schöne Parterre-Wohnung in feiner Straße, 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, 2 Closets, 2 Eingänge, große Terrasse, Gasleitung u. electr. Glocken, electr. Beleuchtungsanlage fertig. Näh. durch die Immob.-Agentur Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 7066

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstr. 60 Part.-Stock, bestehend aus sieben großen Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern u. s. w., per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 559

Adolphsallee 9 ist die **Part.-Wohnung,** 7 Zimmer, Badecabinet und reichl. Zubehör, per 1. April 1898 zu vermiethen. Anzusehen von 11—12½ und 3½—4½ Uhr. Näh. daselbst **Part.** 7548

Dotzheimerstraße 34, Bel-Etage, Herrschafts-Wohnung, 7 Zimmer mit Balkon und Zubehör (separater Aufgang für Dienerschaft u. Lieferanten) per April zu verm. Näh. Part. 7751

Emserstraße 10, Part., 7 Zimmer und Zubehör zu vermiethen. Näh. bei **H. Weygandt,** Gartenh. Part. 4278

Friedrichstraße 5

herrschaftl. 1. Etage, 7 Zimmer, Badezim., 2 Balkons 2c., der Neuzeit entspr., per 1. April zu verm. Näh. Goethestr. 4, Part. Einzusehen von 11—12 u. 3—5 Uhr. 7217

Goethestraße 4

Hainerweg 9 elegante Bel-Etage, 7 Zimmer nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Anzusehen von 12 bis 1 Uhr und Nachm. von 4 bis 6 Uhr. 100

Nur wegen Ankauf sofort oder später zu vermiethen:
Kaiser-Friedrich-Ring 106, 3 (Ecke Moritzstraße und 1 Minute von der Dampfbahn), 7 Zimmer, davon eins 50 □-Mtr., Bad, Küche, 3 Balkons, reichliches Zubehör, Gas (elektrische Lichtanlage vorgesehen). Anzusehen täglich 12—2 Uhr. 7029

Zu vermiethen.

Der von mir bewohnte 1. Stock in meinem Hause Marktstraße 21, Ecke der Metzgergasse, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör, ist für 1. April, eventuell auch früher zu vermiethen. **D. Tendlau.** 7704

Oranienstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus großem Salon mit Balkon, 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und reichl. Zubehör, 2 Aufgänge, auf 1. April zu verm. Einzusehen von 11—3 Uhr. Näh. Part. 7833

Oranienstraße 21 ist die zweite Etage von 7—8 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April 1898 zu vermiethen. Garten hinter dem Hause. Anzus. v. 11—12 u. 3—5 Uhr. Näh. Part. 7472

Rheinstraße 70, 2. Et., 7 Zimmer, großer Balkon, Küche, 3 Mansarden, 2 Keller, Mitbenutzung der Waschküche, des Bleichplatzes und des Trockenspeichers, per April zu vermiethen. Näheres Part. 7262

Rheinstraße 86, 1. Et., 7 große Zim., Bade-Cabinet, 3 Mans. a. April zu vm. Einzusehen v. ½11—½1 Uhr. Näh. Part. 180

In meinem neuerbauten Hause **Sedanstraße 4** sind Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Badezimmer und reichlichem Zubehör, **hohe luftige Räume,** reich ausgestattet, auch getheilt zu Drei- und Vier-Zimmerwohnungen, per 1. April zu verm. 7755
Friedrich Zollinger, Schreinermeister.

Wilhelmstraße 12 ist die Bel-Etage, aus 7 Zimmern und Zubehör bestehend, per sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei **S. Hess.** 2678

Wörthstraße 9, nahe der Rheinstr., Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. im 2. Stock täglich von 10—12 u. 2—3½ Uhr. 6639

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 48 eleg. Bel-Etage, 6 Zimmer, großer Balkon mit Z. u. Bad, a. 1. April z. v. N. das. b. **Bürck,** Sout. 581

Adelheidstraße 49 ab 1. April im Hths. 1. Stock eine schöne Wohnung, 6 Zimmer und Küche, zu vermiethen. (Die Wohnung kann auch getheilt werden.) Auch sind das. 2 Mansardwohn. zu vermiethen. Näh. daselbst. 280

Adolphsallee 53, Hochparterre, 6 Z., Badez., 2 Mansarden und Keller, großer Balkon, auf April zu vermiethen.

In meinen Neubauten

Alexandrastraße

sind **herrschaftliche** Wohnungen von 6 und 7 Zimmern zu vermiethen. Näh. Alexandrastraße 7, Part. 3080

An der Ringkirche 4

(Neubau) herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Hoch-Parterre, u. der 3. Stock mit 7 oder 8 Zimmern, hochelegant ausgestattet, sogleich oder später zu verm. Näh. Dotzheimerstraße 34, Pt. 7558

Große Burgstraße 7, 1. Et. l., Wohnung, 6 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, zum 1. April zu vermiethen. Anzusehen Dienstags u. Freitags N. v. 2—4 Uhr. Näh. Kaiser-Friedrich-Platz 1. 609

Dotzheimerstraße 18 6 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. bei **W. Kraft** daselbst Mittelbau. 163

Dotzheimerstraße 33 Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon und Bad, per 1. April zu vermiethen. Anzusehen von 3—5 Uhr. 212

Villa Emserstraße 65 elegantes Hoch-Parterre, 6—7 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung, zu vermiethen. 7497

Villa Fischerstr. 4, Bel-Etage,

Wohnung von 6 Zimmern, reichliches Zubehör, zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 66

Neubau.
38, Friedrichstraße 38,

erster Stock, 6 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Küche, 3 Mansarden und Kellerräume per 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 34. 7801
Moritz Berg & Co.

Goethestraße 2 Hochp.-Wohnung, fein ausgestattet, 6 große Zimmer, Balkon, Bad, reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Einzusehen täglich von ½12 bis 1 Uhr. Näheres bei **Wilh. Binck,** Jahnstraße 7. 7612

Goethestraße 3

ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Schlichterstraße 10, Part. 136

Goethestraße 5 erste Etage, bestehend aus 6 eleganten Zimmern, Küche, drei Mansarden, Keller nebst Zubehör, zum 1. April zu vermiethen. Anzusehen von 11—1 Uhr. Näh. bei 466
Schleidt, Bleichstraße 12.

Goethestraße 9 herrschaftliche 2. Etage, 6 Zimmer, Badezimmer, Balkon 2c. zum 1. April zu verm. Näh. Part. 6387

Goethestraße 12, 1. Etage, nahe Adolphsallee, conf. Wohnung, 6 große Zimmer mit reichl. Zubehör, großem Balkon per 1. April 1898 zu vermiethen. (Wohnung wird hochelegant renovirt.) Auskunft **Goethestraße 25, Part.** 7782

Kaiser-Friedrich-Ring 21, 1. St., 6 Zimmer, großer Balkon, Badecabinet, reichliches Zubehör, Gartenbenutzung auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 762

Luisenstraße 14 ist die 3. Etage, 6 Zimmer, Küche, Bad, Balkon und Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung **A. Meier.** 694

Luisenstraße 21 ist die Parterre-Wohnung mit 6 Zimmer, Cabinet u. Zubehör zu verm. Näh. daselbst 1. St. 168

Moritzstraße 50, 2 St., 6 große Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 2593

Neudorferstraße 4 ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermiethen. Dieselbe besteht aus 6 gr. Zimmern, Badez., Balkon und allem Zubehör. Näheres daselbst oder Schierstemerstr. 2, Part. 7761

Nicolasstraße 5, 1. Etage,

Wohnung von 6 resp. 8 Zimmern, Bad, großer Balkon, event. Stallung u. Remisen, zum 1. April 1898 zu verm. 7656

Nicolasstraße 17, 2. Etage, 6 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per 1. April zu verm. Einzusehen v. 11—1 Uhr. 222

Peri. Parkstraße 2 sechs Zimmer, Küche, Bad, 2. Etage, in schöner Villa, frei gelegen, für 1100 Mk. sofort oder später zu verm. Näh. Parkstraße 21. 7494

Philippsbergstraße 33 eine Parterre-Wohnung, sechs Zimmer, reichliches Zubehör, mit Balkon, Vor- und Hintergarten, auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst. 701

Rheinstraße 38, Ecke der Moritzstraße, 3. Etage, Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 6312

Rheinstraße 64 ist die Bel-Etage, 6 Zim. nebst Zub. u. Balkon, auf 1. April zu vm. Anzus. von 11—1 Uhr. Näh. das. 209

Rheinstraße 88 Bel-Et. und Hochparterre, hochherrschaftlich,

6—7 Zimmer, Balkon und Zubehör, Garten vor u. hinter dem Hause, sehr **preiswerth** z. 1. April zu vermiethen. Näh. bei **Max,** im Souterrain. Angusehen von 12—1 Uhr. 837

Schützenstraße 6, Bel-Etage, 6 Zimmer, 2 Balkons, Bad, Küche mit Kohlenzug u. Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller 2c. per 1. April oder früher zu vermiethen. Näheres daselbst oder Adelheidstraße 81, Part. 853

Taunusstraße 51/53 sind 2 herrschaftl. Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, mit Personen-Aufzug, Balkons nach der Straße und Garten, auf Wunsch mit Gartenbenutzung, 6- und 7-Zimmerwohnungen, auch können 2 Wohnungen zu einer vereinigt werden, auf gleich oder später zu verm. 2190

Webergasse 11, 3. St., Wohnung (6 Zimmer) zu vermiethen.

Zu meinen Neubauten **Wilhelminenstraße 14,** ruhige feine Lage, am Eingang des Nerothals, sind herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, m. reichlichem Zubehör nebst kalt. u. warm. Wasserleitung per 1. April 1898 oder später z. v. Näh. **Chr. Maurer,** Wilhelminenstraße 1a. 7750

Kl. Wilhelmstraße 5 Hochparterre, 6 Z., Badez., reichl. Zubehör und Gartenmitbenutzung, per 1. April zu verm. Angenehme ruh. Lage. Näh. das. tägl. v. 11—4 Uhr. 7672

Wilhelmstraße 14 ist der 3. St., bestehend aus 6 Zimmern (Gänge 2c. mit Centralheizung) auf sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh. im 2. St. oder Wilhelmstraße 32 bei 259
Hof-Juwelier Heimerdinger.

Kleine Wilhelmstraße 7 ist die **elegante Bel-Etage,** 3-fenstriger Salon, 5 Zimmer, Badeeinrichtung, Kohlen-Aufzug und reichliches Zubehör, zu vermiethen. Näheres Kleine Wilhelmstraße 5, 2. u. Oranienstr. 45, 2 l. 7890

Herrschaftliche Wohnung,

6—7 Zimmer, od. die ganze Villa zu vermiethen. Näh. Jöstelnerstraße 13, Part. Anzusehen von 10—12 u. 2—4 Uhr. 556

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 50, Ecke der Karlstraße, Wohnung von 5 Zim., Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern 2c., per 1. April zu vermiethen. Näh. Karlstraße 22, Part. 322

Adelheidstraße 74 eine Wohnung, 5 Zim., Küche und Zubehör, an ruhige Leute vom 1. April cr. ab zu vermiethen. 409

Adelheidstraße 81, Hochpart., 5 Zimmer, 2 Balkons, Bad, Küche mit Kohlenzug und Speiseschrank, 2 Mans., 2 Keller, desgleichen 2 Büreauräume mit directem Eingang im Souterrain per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 855

Adelheidstraße 84, Part., herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. 7229

Adelheidstraße 87 hochelegante Parterrewohn., 5 Z. nebst allem Zubehör der Neuzeit, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. oder Schauplatz 2, 1. 6206

Adelheidstraße 91 Verhältnisse halber eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Bad und allem Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermiethen. 6525

Adolphsallee 51 hochherrschaftliche 2. Etage mit 5 Zimmern u. sehr reichl. Zubehör sofort, auch später, zu vermiethen. Näh. im Hause daselbst 3. Etage. 680

Adolphstraße 1, 1. St., ist eine Wohnung von 5 groß. Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 774

15. Albrechtstr. 15, dicht an der Adolphsallee und der Haltestelle der Dampf- u. Pferdebahn, eine Wohnung in der Bel-Et., best. aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April an ruh. Miether zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 544

Albrechtstraße 16 (direct an der Adolphsallee) ist die **Bel-Etage,** besteh. aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 235

Albrechtstraße 41 eine herrschaftl. große 5-Zimmer-Wohnung zu **ermäß. Preise** zu verm. 843

Bahnhofstraße 1,

Ecke der Rheinstraße, 2. Stock, ist die Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst Zubehör, auf sofort zu vermiethen. Anzusehen von 8 bis 1 Uhr Vormittags und 2½ bis 7 Uhr Nachm. Näh. auf dem Büreau Bahnhofstr. 2. 7569

Bahnhofstraße 6, **1. Et.,** 5 Zimmer, großes Badezimmer, Küche, zwei Keller, 2 Mansarden, zum 1. April zu vermiethen. Näh. Part., im Comptoir bei **J. C. Adrian.** 496

Biebricherstr. 25, Part., eine Wohnung, best. aus 1 Salon, 4 Zimmern, Badezimmer, Mansarden und sonstigem Zubehör, zum Preise von 1200 Mk. auf 1. April zu vermiethen. Anzusehen von 12—1 Uhr Mittags. Näh. Parkstraße 34. 730

Bismarckring 8, Neubau,

herrschaftliche, der Neuzeit entsprechend ausgestattete Fünfzimmerwohnungen mit reichlichem Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst oder Nichtstr. 8, Part. 134

Dotzheimerstraße 58 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen. 5076

Emserstraße 22 ist die Bel-Et., besteh. aus 5 Piecen, Küche u. reichl. Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Einzusehen von 9—11 und 4—5½ Uhr. 7765

Emserstraße 37 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Balkons, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. **nur** Luisenstraße 17, **Marktlff.** 553

Emserstraße 49, herrliche Lage, freie Aussicht, Wohnung von 5 Zimmern, verschlossener Balkon, Küche, in der 3. Etage, nebst Kellern, Mansarden 2c. anderweitig auf 1. April d. J. preiswerth zu vermiethen. Einzusehen Vorm. bis 2 Uhr Nachm. Näheres durch Verwalter **Neugebauer** in No. 47. 194

Frankenstraße 3, Bel-Etage, 5-Zimmer-Wohnung (Closet im Abschluß) per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst oder Bahnhofstraße 16, Schladen. 350

Friedrichstraße 46 (Neubau) schöne geräum. Wohnungen v. 5 oder mehr Zimmern, Bad, Erker, Balkon u. Zubehör zu verm. 2094

Helenenstraße 4, 1, 5 sch. Z. u. Zub. 1. April z. v. N. W. 192

Herderstraße 1 (verl. Goethestraße), Neubau ohne Hinterhaus, Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, Balkon 2c., kaltes und warmes Wasser, feuersichere Treppe, per sofort oder später. Näh. Herderstraße 4, Part. r. 4846

Jahnstraße 7, Bel-Et., 5 Zimmer, Balkon, Badezimmer und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst. 7340

Kaiser-Friedrich-Ring 10, Part., Wohnung, 5 Zimmer, Zubeh., auf 1. April zu vermiethen. 522

Kaiser-Friedrich-Ring 22 ist eine Parterre-Wohnung, 5 Zim., Küche und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Part. rechts. 7583

Kapellenstraße 7, Bdh. 3. Et., freundliche gesunde Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Baderaum, Mansarde per 1. April an ruh. Familie zu verm. Näh. Stb. Part. 198

Karlstraße 32, 2. Et., 5 Zimmer und Zubehör auf 1. April für 700 Mk. zu vermiethen. Näh. 1 St. 430

Karlstraße 36, Hochpart., 5 Zimmer mit Zubehör u. **Gartenbenutzung** sogleich zu verm. Näh. 1 St. 817

Kirchgasse 38

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubeh., per 1. April oder früher zu verm. Näh. das. von 2—4 Uhr. 770

Michelsberg, Ecke Schwalbacherstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock, best. aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller u. Zubehör, auf 1. April d. J. zu vermiethen (sehr geeignet für einen Arzt oder Rechtsanwalt). 413

Moritzstraße 3, nahe der Rheinstraße, ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör zu verm. Näh. Bdh. 1 St. 94

Moritzstraße 25, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst. 7674

Moritzstraße 27 ist die 2. Etage, best. aus 5 ger. Zimmern mit Balkon und reichl. Zubehör, per April d. J. zu verm. Einzus. 11—1 und 2—4 Uhr. Näh. das. Parterre. 7700

Moritzstraße 34, 2. St., ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 großen Zim., Küche, 2 Mans. 2c., auf 1. April zu vm. 7880

Moritzstraße 44, 2. Et., 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. Zubehör, per 1. April zu v. Näh. das. 1 St. h. 31

Moritzstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend einger., 1. April zu verm. N. das. Part. 558

Moritzstraße 47 ist die 3. Et., 5 Zimmer mit Balkon, 1 Küche, 1 Badecabinet, 2 Kammern, 2 Keller auf sofort od. sp. zu verm. Näh. Mittelbau Part. 4536

Moritzstraße 49, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör per 1. April zu vermiethen. 121

Moritzstraße 62

elegante 1. Et., 5 gr. Z., gr. Balkon, reichliches Zubehör, der Neuzeit entspr., auf April zu vermiethen. 6861

Moritzstraße 66, Bel-Et., 5 gr. eleg. Zimmer mit reichl. Zub. per April, ev. früher, zu verm. Näh. Part. 688

Moritzstraße 72, am Ring, 3. oder 1. Et., hochelegante Wohnung von 5 Zimmern, gr. Balkon, reichl. Zubehör, prachtvolle Fernsicht, Wegzugs halber zu vermiethen. Näh. Part. 6603

Müllerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, auf sofort oder 1. April zu vermiethen. 771

Villa Nerothal 39 Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. 2851

Nicolasstraße 5, Parterre,

Wohnung von 5 Zimmern nebst Badezimmer und Zubehör zu vermiethen. 706

Nicolasstr. 7, 2. Et., 5 Zimmer, Küche, Keller, 3 Mans. Näh. im Comptoir. 4655

Nicolasstraße 20, neu hergerichtet. Wohnung, 2. Stock, sehr elegante 5 Zimmer, Badezim. u. Zubehör, sofort zu verm. Näh. Ellenbogengasse 5. Einzusehen von 3 bis 5 Uhr Nachmittags. 3066

Nicolasstraße 24, im 3. Obergeschoß, 5 Zimmer und Zubehör, 2 Balkons, schöne Fernsicht, per 1. April zu vermiethen. (Zw. 4—6 Uhr Mittags anzusehen.) Näh. Biebricherstraße 29. 798

Ecke der Nicolas- und Herrngartenstraße 1 ist die 1. und 2. Etage, bestehend aus je 5 Zimmern, großem Balkon u. Zub., auf April mit oder ohne Frontspitze zu verm. Näh. Herrngartenstraße 1, 3. 7665

Oranienstraße 1, Ecke der Rheinstraße,

ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermiethen. 826

Hermann Schellenberg,
Oranienstr. 1, 3. St.

Oranienstraße 21, 2. St. oder Hochpart., ist eine Wohnung von 5—6 Zimmern nebst Küche und Zubehör zu vermiethen. Garten hinter dem Hause. Auf Wunsch Balkon. Näh. Part. 833

Oranienstraße 39, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Bad, per 1. April zu vermiethen. 7249

Philippsbergstraße 7 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Bel-Etage, mit Zubehör u. geschlossenem Balkon, zu vermiethen. Einzusehen von 11—1 und 3—5 Uhr. Näh. daselbst oder Philippsbergstraße 10, Part. 566

Philippsbergstraße 20 (freistehend. Haus, gesundeste Lage), Bel-Etage, Südseite, 5 Zimmer, Küche, Mansarden und Keller 2c., auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst oder b. Bes. Elisabethenstraße 21, Part. Anzus. nur zw. 10 u. 12 Uhr Vm. 7809

Rheinstraße 18 ist 3 Tr. eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April an ruhige Miether zu vm. Alles Nähere b. Eigenthümer **J. Brahm.** 67

Rheinstraße 48, Ecke Oranienstr., Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näheres Part. 7444

Rheinstraße 52 Beletage von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansd., 2 Kellern, großem Balkon 2c. auf 1. April 1898 zu vermiethen. Einzusehen von 11—1 Uhr Vormittags. Näh. Part. 7770

Rheinstraße 111, 3,

herrschaftliche Wohnung, 5 gr. Zimmer, Küche, Bad, Erker, Balkon und Zubehör, auf 1. Juli c. zu vermiethen. Näh. bei der Bauburean Luisenstraße 23. 821

Schlichterstraße 17, 1. Et., 5 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller 2c. auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Parterre. 7848

Schöne Aussicht

Villa-Hochparterre, 5 Zimmer, Erker u. Balkon, modernes Zubehör, auf April zu vermiethen. 5 Minuten vom Kurhause, gesündeste Lage. Näh. bei F. Braidt, Schöne Aussicht 2. 712

Schlichterstraße 19, 1. Haus v. d. Adolphsallee, Hochpart.-Wohn., 5 Zimmer, Veranda, Bad, Küche und reichliches Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh. Karlstraße 17, l. **Walter.** 54

Schützenhofstraße 16 Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Balkons, nebst reichlichem Zubehör, auf sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh. Schützenhofstraße 15 oder No. 13, Baubureau, von 10—12 und 2—4 Uhr. 7832

Schwalbacherstraße 12 fünf Zimmer mit Zubeh. auf 1. April zu verm. Anzusehen von 11—1 u. von 3—5 Uhr. 7823

Sonnenbergerstraße 5

ist die erste Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, Garderobe, zwei Mansarden, Küche und alles Zubehör, bis **1. April** oder **1. Juli** zu vermiethen.

Taunusstraße 27, Zum Sprudel, ist die Bel-Etage, vollständig neu hergerichtet, bestehend aus 5 Räumen nebst **Atelier für Photographen,** eventuell Zuschneideraum für **Confection** 2c., auf gleich oder später zu verm. Näh. das. im Restaurant. 7415

Webergasse 3

(Zum Ritter)

ist die 2. Etage von 5 Zimmern, Cabinet und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst im **Laden bei D. Stein.** 33

Webergasse 4, Zwischenbau, Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, per 1. April 1898 zu vermiethen. Zu erfragen **Adolph Daus,** Webergasse 4. 7633

Die Bel-Etage der Villa Weinbergstraße 3, 5 Zimmer nebst Zubehör u. Gartenbenutzung, auf gleich od. später zu vm. 6316

Wilhelminenstraße 1a, vis-à-vis der Stiftstraßeschule, ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Januar oder später zu vermiethen. 7466

Wilhelminenstraße 1b, B., 5 Zimmer, Bad, Alles der Neuzeit entsprechend, mit Gartenbenutzung per 1. April zu verm. 188

In meinen Neubauten **Wilhelminenstraße 1c,** ruhige feine Lage, am Eingang des Nerothals, sind herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad, m. reichlichem Zubehör nebst kalt. u. warm. Wasserleitung per 1. April 1898 oder später z. verm. Näheres **Chr. Maurer,** Wilhelminenstraße 1a. 7749

Zimmermannstraße 9 5 Zim., Balkon, Küche u. reichl. Zubehör per 1. April zu verm. Näh. 3 St. 820

Wörthstraße 10 eine Wohn. von 5 Zimmern zu verm. 7209

Wohnung, 5—7 Z., Veranda, Garten, Bleichplatz 2c., zu vm. Nikolasstr. 23, Part. 7594

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 51 ist die erste oder zweite Etage, je 4, auch 3 Zim., Küche, 2 Mansarden, 2 Keller 2c., auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Bel-Etage. 7766

Adelheidstraße 62 herrschaftliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 4—5 Zimmern, Badezimmer, Küche, kleinem Vorgärtchen, an kl. ruhige Familie per 1. April zu vermiethen. Nähere Auskunft wird ertheilt Adelheidstraße 22, 1 St. 645

Adolphsallee 57, Bel-Etage, 4 Zimmer, 2 Mansarden 2c. per 1. April zu vm. Näh. im Baubür. nebenan im Eckhause. 818

Adolphstr. 5, 2. St., Wohn., 4 schöne große Zim., Küche und Zub., preisw. zu verm. **Näh. das. Nachmittags o. Taunusstraße 48, 3.** 7857

Albrechtstraße 14, 3 St., 4 Zimmer und Zubehör auf 1. April oder früher zu vermiethen. Näh. im Laden. 7731

Albrechtstr. 39, 1, 4 Z. mit r. Zb. b. a. 1. Apr. z. v. N. P. 394

Bertramstraße 16 ist eine Etc-Wohnung von 4 Zimmern, eine Küche, 1 Keller, 2 Mansarden und Balkon, belegen im 2. Stock, auf 1. April cr. zu vermiethen. Näh. im Eckladen daselbst oder Oranienstraße 6, 1 St. 623

Bismarckring, **Ecke Bleichstraße,** Wohnungen von 4, 5 u. 3 Z., Küche u. reichl. Zubeh., sowie Bad mit warmer u. kalter Wasserleit. p. 1. April 1898 zu verm. Näh. das. u. Bertramstr. 2 b. **G. Moos.** 7528

Bismarckring, Ecke d. Bertramstraße, s. elegante Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. reichlichem Zubehör, sowie Gas und Bad m. l. u. w. Wasserleitung u. 2 Balkons bei jeder Wohnung, auf 1. April 1898 zu verm. Näh. daselbst od. Bertramstraße 11, Part., bei **M. Hassler,** Tünchermeister. 7634

Dambachthal 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu verm. Näh. Part. 6590

Dambachthal 10,

Gartenhaus 2. Etage, 4 Zimmer, Balkon, Badezimmer, zwei Mansarden per April.

Dambachthal 17 vier Zimmer mit Balkon und Zubehör an ruh. Leute für 1. April zu vermiethen. 765

Dotzheimerstraße 47a (Neubau), 2 Jahre bewohnt, schöne freundliche Wohn. m. Balkon, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Bleiche und Trockenplatz d. Hause, an ruhige Leute sehr preiswerth per 1. April zu vermiethen. Näh. 1 St. 7712

Emserstraße 10, Gartenhaus Part., 4 Zimmer mit Zubehör sofort oder 1. April zu verm. Näh. daselbst. 169

Frankenstraße 1, 3. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näheres Part. 7442

Frankenstraße 21 4-Zimmer-Wohnung, Hofbau Part., auf April zu vermiethen. Näh. Bdh. 1 St. 865

Friedrichstraße 8,

Mittelbau 1. Etage,

ist eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör sofort oder zum 1. April zu vermiethen. Näh. im Hinterh. 1 St. 64

Friedrichstraße 45, Bdhs., Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. in der Bäckerei. 216

Neubau Ecke Friedrichstraße und Kirchgasse hochelegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, zu vermiethen. 253

Geisbergstraße 10, 2 St., eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 7776

Goetzestraße 20 ist die Hochpart.-Wohnung, 4 Zimmer u. reichl. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 568

Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Kammern u. Zubehör, auf gleich o. später zu vermiethen. 2116

Helenenstr. 2 ist eine schöne 4-Zimmerwohnung im 2. St. zum April z. v. Näh. daselbst links. 7777

Hellmundstraße 5, 2. St.,

nahe der Dotzheimerstraße, Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon auf 1. Januar oder 1. April 1898 an ruhigen Miether zu verm. Näh. 1 St. l. 7452

Hellmundstraße 27 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 617

Jahnstraße 18, 1, Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. Jahnstraße 16, 1.

Jahnstraße 30, 3 St., eine schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon u. reichl. Zubehör auf 1. April zu v. Näh. Part. 7531

Kaiser-Friedrich-Ring 12, 3 St., elegante 4-Z.-Wohnung mit allem Zubehör auf 1. April zu v. Näh. Dotzheimerstraße 66. Telephon. 310. 7798

Karlstraße 20 eine Wohnung, vier Zimmer, Küche und Zubehör, zu vm. Näheres Jahnstraße 3. Einzusehen von ½11 Uhr ab. **Birnbaum.** 74

Karlstraße 35 Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, 2. Etage oder Bel-Etage, zu vermiethen. Näh. Bel-Etage daselbst. 881

Karlstraße 39 Bel-Etage 1, mit Balkon, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Einzusehen von 11—3 Uhr. Näh. Part. l. 849

Karlstraße 44, 3. St., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern auf 1. Januar 1898 oder später zu verm. 7679

Knauspstraße 2, Ecke der Philippsbergstraße, Part., 4 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 2. St. l. 815

Lahnstraße 15, „Villa Lahnthal", im Erdgeschoß, 4 Zimmer nebst Zubehör, 2 Balkons 2c., per sof. zu vermiethen. Näh. im Souterrain bei **Schikler** oder Biebricherstraße 29. 805

Langgasse, Ecke Bärenstraße,

ist eine schöne Frontspitz-Wohnung, 4 Zimmer und Küche, per 1. April 1898 zu verm. Näh. Part., im Modenwaarengesch. 314

Langstraße 6, Hochparterre, Villa, Wohnung von 4 Zimmern zu vermiethen.

Lehrstr. 4 ist die Bel-Et., 4 sch. Zim. u. Zub., prachtv. Fernsicht, 1. Hinterh., auf 1. April 1898 zu verm. Näheres Part. 7741

Moritzstraße 21 ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, auf sof. od. sp. bill. zu verm. Näh. Hth. u. Kirchgasse 5. 4243

Moritzstraße 29 ist Wegzugs halber die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör, auf sofort od. sp. z. vm. Einzus. Vorm. 5589

Moritzstraße 50 Parterre-Wohnung, 4 größere Zimmer, auf April oder später zu vermiethen. 874

Moritzstraße 53, 2. Et., sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern, Küchen, Speisekammer 2c. und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. Laden. 6596

Mühlgasse 13 abgeschlossene, frdl. Frontspitz-Wohnung, 4 Zim., Küche u. Zubehör, per 1. April zu verm. **J. Maub.** 7575

Nicolasstraße 22, 4. Et., 4 große Zimmer, Bad, Balkon und Zubehör zum 1. April zu vermiethen. 434

Nicolasstraße 30 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör per 1. April billig zu vermiethen (450 Mk.). Zu erfragen daselbst Vormittags. 18

Parkweg 5 ist die Bel-Etage, 4 große Zimmer mit Balkon und Erker, großes Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 585

Philippsbergstraße 4 ist die Hochpart.-Wohnung, vier schöne Zimmer, Küche, Mansarde nebst gutem Zubehör Umstände halber auf 1. April billig zu verm. Auskunft in der Druckerei.

Philippsbergstraße 17/19, Hochpart., 1., 2., 3. St., geräumige Wohnungen (4 Zimm., Küche, 2 Mans., 2 Keller, Waschküche, Garten) auf sof. o. später zu verm. Näh. daselbst 1. St. 4644

Platterstraße 8 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, eine Mansarde, 2 Keller, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 7866

Platterstraße 68, Bel-Etage, 4—5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, Waschküche u. Bleichplatz auf 1. April, auch früher, zu vermiethen. 856

Rheinstraße 39, Hoch-P., 4 Z., Küche m. Speisekam., Mansarde, Keller u. Zubeh. zu verm. N. Schmidt, Emserstraße 71, 1. 7509

Riehlstraße 8 eine sehr schöne, geräumige 4-Zimmer-Wohnung mit 2 Mansarden, 2 Keller u. s. Zub. auf 1. April zu v. 7580

Röderstraße 21, 2 St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Mans. u. s. Zubehör zu vermiethen. 7473

Röderallee 30 ist 1 schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubeh. auf gleich oder 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst oder bei **Metzger Pauli, Röderstraße 15.** 877

Roonstraße 12, 3. St., Wohnung v. 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. 2723

Roonstraße 14, 1. St., 4 Zimmer mit Balkon, Küche 2c. per 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Adelheidstr. 81, P. 854

Saalgasse 33, 3 St., hübsche Wohnung, 4 Zimmer, mit Balkon, Küche, Mansarde, Keller, auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. beim Wirth. 8

Scharnhorststr. 6, nächst der electr. Bahn, ist die **1. Etage** von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 518

Schulberg 19 ist der Parterretheil, bestehend aus 4 Z., K., M. u. Mitgebr. der Waschk., Bleiche u. des Trockensp., auf April zu vermiethen. Näh. daselbst. 7637

Sedanplatz 7 Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Bad u. Zub. per 1. April zu verm. Näh. Blücherstraße 7, Part. 345

Neubauten.

Seerobenstrasse 14, 16 und 18,
nahe dem Walde, vis-à-vis der **Druden- und Emserstr.,** Haltestelle der **electr. Bahn,** sind per **1. Januar** oder **1. April 1898** eleg. **4-, 5- u. 6-Zim.-Wohnungen** mit je **2 Balkons** und allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, **zu vermiethen.** Auf Wunsch mit Gartenantheil. N. b. d. Eigenth. **Friedrich Dambmann** daselbst. 7606

Stiftstraße 5 4 Zimmer m. Zubeh. z. 1. April zu verm. Näh. nur 1. Stock. 7170

Stiftstraße 13 Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. 1665

Stiftstraße 23, 2 St., Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April od. später zu vm. Näh. Pagenstecherstr. 7, P. 809

Walramstraße 21, 2. St., 4 Zimmer Küche und Zubehör, Alles neu hergerichtet, sofort oder später zu vermiethen. 2728

Walramstr. 28 Wohnung v. 4 Zim. zu verm. Näh. 3 St. 862

Walramstraße 30 ist die 2. Et., 4 Zimmer, Küche und Keller, per April zu vermiethen. 591

Weilstraße 15 vier Zimmer, Küche und Zubehör in ruh. Hause zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 65, 1 St.

Wellritzstraße 3 Wohnung, 4 Zim. nebst Zubehör, zu vm. 856

Westendstraße 1 eine schöne geräumige Vier-Zimmerwohn. zum 1. April zu vermiethen. Näh. Eckladen. 7828

Westendstraße 11, 1, 4-Zimmerwohnung mit allem Zubehör sofort zu vermiethen. Näh. daselbst im Bäckerladen. 7653

Westendstraße 12, Ecke der Roonstraße, ist im 3. Stock eine schöne 4-Zimmerwohnung mit Balkon und reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. 5082

Westendstraße 15 ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Balkon mit reichlichem Zubehör, Bleiche im Garten, per sofort zu vm. 3689

Westendstr. 19 4 Zim. mit Zub. zu verm. Näh Laden. 908

Westendstraße Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April d. zu vm. N. Roonstr. 19, 1 St. **Ph. Müller.** 458

Wilhelmstraße 4 ist auf sofort eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermiethen. 6517
A. Weber & Co.

Wörthstraße 13, nahe Rheinstraße, Wohnung v. 4 Z. u. Küche zu verm. Näh. Karlstraße 30, 1 St. 449

Wörthstraße 19, 2 St., schöne Wohnung v. 4 Zimmern, Küche, 1 Mans. u. Keller, Eingangsthür. i. Stock, per 1. April zu v. 181

Yorkstraße 1, 2 St., Neubau, Wohnung v. 4 Zim. u. Zub. auf 1. April z. v. Näh. bei ob. Herrngartenstr. 17 bei **Noll.** 7737

Yorkstraße 4, 1. St., eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst bei Maurermeister **Wilhelm Becker.** 7826

Schöne Wohnungen, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Balkon u. s. Zubehör, Bel-Etage, im Preise zu 530—550 Mk., in freier gesunder Lage, sind für 1. April zu vermiethen. Näheres Gustav-Adolfstraße 1, Part. r. 124

Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, nächst dem Kochbrunnen, per sof., ev. später zu verm. Näh. Nerostraße 35/37, 1. 6147

Schöne Bel-Etagewohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. April u. S. zu vermiethen. Näh. Platterstraße 12. 7878

Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf **1. Februar,** auch später, wegen **Versetzung** zu vermiethen. Näheres Walramstraße 19, im Laden. 861

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 32, 3 St. h., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. April an ganz ruhige Familie billig zu verm. Preis 360 Mk. per Jahr. Näh. Part., im Laden. 442

Adelheidstr. 46, Hth. Part., 3 Zimmer und Zub. per April zu vermieth. Näh. bei Hr. **Bethge** oder Frau **Leicher** daselbst. 7763

Adelheidstraße 57, Hth. Part., 3-Zimmerwohng., mit oder ohne Werkstätte, auf 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst oder Sedanplatz 2, 1 St. 571

Adlerstraße 8 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, im Abschluß, auf 1. April 1898 zu verm. Näh. bei. Part. 7627

Adlerstraße 11 eine Dachwohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. April zu vermiethen. 374

Adlerstraße 16a 3- u. 2-Zimmerwohn. per April zu verm. 138

Adolphsallee 33, **3. St.** (Frontspitze), drei Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. April an ruhige kinderlose Familie zu vermiethen. Preis 420 Mk. Näh. im 1. St. Vormittags von 10—2 Uhr. 475

Adolphstraße 3 Wohnung im Stb., 3 Z., Küche, Mans. u. Keller, per 1. April zu vermiethen. 385

Albrechtstraße 3 eine Wohnung, 2. St., 3 Zimmer, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. im Laden.

Albrechtstraße 6 ist im Hinterh. eine Parterrewohn., 3 Zimmer und Zubehör auf April zu verm. Näh. im Laden. 537

Albrechtstraße 7, Hinterh., 3-Zimmer-Wohnung zu vermiethen Näh. Bdh. 1 St. r. 428

Albrechtstraße 34 drei Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder 1. April zu vermiethen. 565

Bertramstraße 8 Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 840

Bertramstraße 9, Vorderhaus, schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. April 1898 zu vermiethen. Näheres daselbst bei Buchbinder **Hiort.** 7732

Bismarck-Ring 14,

Bel-Etage, feine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, Badecabinet, Heißwasserbereitung, Gas und Balkon, per 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Part. 116

Bleichstraße 27 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., Closet im Abschluß, per 1. April zu verm. Näh. 1 St. b. 89

Bleichstraße 33, 1. St., 3 Zimmer, Mansarde, Küche, 2 Keller auf 1. April zu vermiethen. 27

Blücherstraße 16 eine Wohnung, 3 Zimmer und Zub., auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 7724

Blücherstraße 18, dem freien Schulplatz gegenüber, Bdh. 1 St., Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon und Zubehör, Hth., 3 Zimmer und Küche, sowie 1 Zimmer u. Küche auf 1. April zu vm. 441

Blücherstraße 24, 2. St., 3 Zimmer mit Zubehör, evtl. 1 oder 2 Mansarden, auf 1. April zu verm. Näh. Laden. 555

Große Burgstraße 10 ist im 1. Stock eine Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Mansarden und Keller, auf den 1. April zu vermiethen. Näh. im 2. Stock. 540

Kl. Burgstraße 8, 1. Wohnung, 3—4 Zimmer und Mansarde, zu vermiethen. Näh. zu erfragen im Metzgerladen. 681

Drudenstraße 3, 1. St., Wegzugs halber 3 Zimmer, Küche u. Zub. 1. April zu verm. Näh. Part. 841

Drudenstraße 5, 3 St., 3 Zimmer, Küche u. Zub. auf 1. April an ruh. Leute zu verm. Näh. Hth. 2 St. bei **Muth.** 357

Drudenstraße 7, 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Drudenstraße 5, Hth. 2 St. bei **Muth.** 359

Drudenstraße 8 3 Zim. mit Zubeh. zu verm. Näh. Laden. 236

Eleonorenstraße 3 (Neubau) sind Wohnungen von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu verm. 7689

Eleonorenstraße 8 3 Zim. und Zubeh. auf 1. April z. v. 102

Emserstraße 37, Part., 3 Zimmer mit Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. im Spielwarenladen. 439

Feldstraße 17 drei schöne freundl. Zimmer nebst Küche, Keller, Mansarde und Zubehör zu vermiethen. 7788

Frankenstraße 19 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., sowie große helle Werkstatt auf 1. April zu vm. N. Part. 303

Frankenstraße 28, Bdhs. 1, Wohnung, 3 Zimmer, Küche, zwei Keller, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 2 l. 836

Friedrichstraße 14, Mittelb., 3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. 129

Friedrichstraße 19, 3, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör (abgeschl.) per 1. April an ruhige Familie zu verm. 171

Friedrichstraße 36,

Gartenhaus, sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Alkoven, hübsche Küche, mit Mansarde 2c. per 1. April zu vermiethen (2. Etage rechts). 672

Friedrichstraße 38,

Mittelbau,
2 Wohnungen je 3 Zimmer u. Küche,
2 Wohnungen je 4 Zimmer u. Küche
nebst Kellerräumen
per 1. April zu vermiethen. Näh. **Friedrichstraße 34.** 856
Moritz Herz & Co.

Friedrichstraße 44, Hths., ist eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. bal. bei **Wink** od. Goldgasse 15 bei **Christmann.** 444

Goldgasse 17, 1, drei Zimmer und Küche per 1. April zu verm. Näh. im 2. St.

Grabenstraße 26 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zum 1. April zu v. Näh. bei **Julius Müller,** Glasermeister. 7787

Grabenstraße 28 Wohn., 3 Z. m. Glasabschl., zu verm. 95

Gustav-Adolfstraße 16, Bel-Etage, eine schöne Wohnung, drei Zimmer und Küche, mit großem Balkon, freier Aussicht, Closet im Abschluß u. reichlichem Zubehör, auf 1. April zu verm. 343

Hartingstr. 4, 1. Wohn., 3 Z., K., Z., s. 400 Mk. p. April z. v.

Hartingstraße 13 schöne große 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 767

Hellenstraße 4, 3 Zim.-Wohn. im E., 3 Z. m. Aufbewahrungsraum im Stb. N. B. B. 191

Hellenstraße 7, Bdh. 1 St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Hth. 1 St. 546

Hellmundstraße 27 sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermiethen.

Hellmundstraße 28 Wohnung von drei Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 422

Hellmundstraße 35 eine Wohnung (1. Stock), 3 Zimmer, auf April an ruhige Miether zu vermiethen. Näh. No. 5 bei **Müller.** 49

Hellmundstraße 40 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. l. 573

Hermannstr. 15 Wohnung, 3 Z., Küche, Mans., 2 Keller, auf April zu v. 454

Hermannstraße 26 e. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen. 7866

Herrngartenstraße 17, 3. St., Wohn., 3 Zimmer u. Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. daselbst bei **W. Noll.** 7717

Hirschgraben 12 Wohn. von 3 Zimmern und Zub. auf 1. April zu verm. Näh. Adlerstraße 7, 1. 790

Jahnstraße 2 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. bei **L. Behrens,** Langgasse 5. 4730

Jahnstraße 21 eine schöne Wohnung von 3—4 Zimmern zu vermiethen. Näh. im Laden. 112

Jahnstraße 22 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 7891

Jahnstraße 42, Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern u. eine von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Hth. 1 St. l. 7852

Kaiser-Friedrich-Ring 12

drei Zimmer, Küche und alles Zubehör in sehr ruhigem Hause per 1. April zu vermiethen. 818

Kaiser-Friedrich-Ring 20, 2 St., ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, 2 Mansarden, Küche 2c. per 1. April zu verm. Näh. daselbst von 10—1 und 3—5 Uhr. 691

Kaiser-Friedrich-Ring 23 ist im Seitenb. eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Riemer.** 567

Kapellenstraße 27, Hochpart., 3 größ. Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubehör, Gartenantritt, auf gleich od. später zu vm.

Karlstraße 30, Mtlb., Wohnung mit Abschluß von 3 Z., Küche u. Zubehör, sodann Dachw., 2 Z. u. Küche u. 1 leeres Parterrezimmer zu verm. Näh. Bdh. 1 St. 448

Kellerstraße 11, Bdh., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, auf 1. April zu vermiethen. Anzusehen nur Vormittags. Näh. bei Spengler **Sauter,** Nerostraße 25. 504

Lehrstraße 25 ist eine Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche, auf 1. April zu verm. Näh. Nerostraße 38. 147

Lehrstraße 33 ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 22

Luisenstraße 5, Gartenhaus 1 St., Wohnung von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 7727

Mauergasse 19 3—4 Zimmer, Mansarde und Zubehör auf April zu verm. Näh. bei **Karl Walter.** 450

Michelsberg 6, Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermiethen. 472

Moritzstraße 23 Wohnungen von 3 und 2 Zimmern, Zubehör, event. Werkstatt, zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 726

Moritzstraße 41, Mittelb., eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermiethen. 545

Moritzstraße 45, Mtlb. 2 l., 3 Z., K. u. Kell. p. 1. April s. v.

Moritzstraße 47, Hth., 3 Zimmer, Küche und Keller p. 1. April zu vermiethen. Näh. Mtlb. Part. 532

Moritzstr. 48, Hochp., 3 eleg. Zim., Küche 2c. per sof. o. später. Näh. bei Herrn **E. Günther,** Moritzstraße 23, Part. 6606

Moritzstraße 49, Mittelb., 3 Zimmer u. Küche per 1. April zu verm. 7410

Moritzstraße 50, 1 St., 3 gr. Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 5706

Moritzstraße 66, Hth. Frontsp., 3 Zimmer u. Küche per 1. April zu vermiethen. Näh. Bdh. Part. 482

Moritzstraße 70 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und sämmtlichem Zubehör auf 1. März oder April zu vermiethen. 885

Mühlgasse 13, Hths., freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu verm. **J. Raab.** 589

Nerostraße 18 drei Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 410

Nerostr. 23, Bdh. 2. Etage, schöne 3-Z.-Wohn. mit Zubeh. auf 1. April zu verm. 636

Nerostraße 42 drei Zimmer u. Küche auf 1. April zu vm. 377

Nerothal, Frauenstraße 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu verm. Einzusehen von 10—2 Uhr Nachmittags. Näh. Nerothal 6. 178

Neudorferstraße 4 ist auf 1. April eine schöne Frontspitz-Wohnung, 3 große Zimmer, Badezimmer und Küche, an ruhige Leute billig zu verm. Näh. Schierstein erstraße 2, Part. 673

Neugasse 15, 3 St., Wohnung, 1 größeres u. 2 kleinere Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Laden

Oranienstraße 36, 2. St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, auf 1. April zu verm. Näh. im Hinterhaus Part. 724

Oranienstraße 41 Parterre u. 1. Etage, à 3 Zimmer u. Zubeh., auf 1. April zu vermiethen. Näh. im Laden. 743

Oranienstraße 49, Hth. Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 862

Oranienstraße 58 drei Zimmer und Küche (Mittelbau) zum 1. April zu vermiethen. Näh. im Vorderh. Part. 892

Parkweg 4, Bel-Etage, 3—4 Zimmer, Küche und alles Zubehör zu vermiethen. Näh. Schlichterstraße 9, 1. 580

Riehlstraße 5, Bdh. 2 St., 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 7693

Riehlstraße 9 schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Vorderh. 2 St. l. 7044

Römerberg 3 schöne 3-Zimmer-Wohnung, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 387

Römerberg 7, Bdh. 1 St., eine schöne Wohnung von 3 Zimm., 1 Küche, 1 Dachkammer u. 1 Keller z. 1. April zu v. N. P. 776

Römerberg 39, 2, 3 Z. m. Zb. p. 1. April. Pr. 350 Mk. 354

Roonstraße 10 drei Zimmer, 1 St., mit Balkon, per 1. April zu verm. Näh. Part. bei **Kilian.** 641

Saalgasse 24/26 Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, Küche und Speisekammer, im Hinterhaus eine Dachwohnung auf 1. April zu vermiethen.

Schachtstraße 25 eine Part.-Wohnung, 3 Z., Küche, zu v. 713

Scharnhorststr. 6, nächst der elekt. Bahn, ist die 1. Etage von 3 Zimmern, Balkon nebst allem Zubehör zum 1. April Wegzugs halber zu vermiethen.

Schulberg 11 schöne Wohnung, 3 Zimmer Küche 2c., auf April zu vermiethen. Näh. Part. rechts. 205

Schwalbacherstraße 57 Giebelwohnung von drei kleinen Zimmern, Küche und Keller zu 260 Mk. per 1. April an ruhige Leute zu vermiethen. 138

Kl. Schwalbacherstraße 3, nächst der Kirchgasse, eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. oder Oranienstraße 19, Hth. Part. 200

Sedanstraße 9 eine Wohnung, drei Zimm., Küche nebst Zubehör, auf 1. April, auch Juli, zu vermiethen. Näh. Part. 773

Sedanstr. 10, 2 Tr., sehr schöne geräum. 3-Z.-W. p. 1. April zu v. Näh. Part. 7748

Sedanstraße 13, Bdh., Frontsp.-Wohn., 3 Z. u. reichl. Zubeh., zu verm. Näh. bei Frau **Dembach,** Wittwe. 893

Sedanstraße 14 Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Mansarde. Anzusehen von 2—3 Uhr. 486

Steingasse 3 schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. April zu vermiethen. 60

Stiftstraße 1 sch. Wohn., 3 Z., Küche u. Zub., a. 1. April. 295

Stiftstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. Taunusstraße 33/35, im Laden. 719

Stiftstraße 12, H., 3 Z. mit Balkon, Küche, Mans. per 1. April zu vermiethen. 7813

Stiftstraße 13a eine Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, auf gleich o. 1. April zu verm. Näh. Gartenp.-B. 616

Stiftstraße 22, Hochpart., 3 Zim. per 1. April zu verm. 6788

Walramstraße 19 eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. April zu vermiethen. Näh. im Laden. 7595

Walramstraße 27, Bdh. 1, Wohnung v. 3 großen Zim., Küche, 2 Kellern an ruhige Miether per 1. April zu verm. Einzusehen von 1—3 Uhr. Näh. Part. 467

Webergasse 42, Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermiethen. N. bei **Heinr. Jung II.** 7893

Webergasse 53 zwei Wohnung. von je 3 Zimmern und Küche per 1. April zu vermiethen. Näh. Metzgerei. 547

Weilstr. 5 eine schöne Wohn., 3 Z., Küche u. Zubeh., p. 1. April zu v. Näh. Weilstr. 7, P. 233

Weilstraße 12 sind zwei frdl. Wohnungen von 3 Zimmern zu ruhige anständige Leute auf 1. April zu verm. N. bas. P. 294

Weilstraße 14, Hth., Wohnung von 3 Zim., Küche z. 1. April zu vm. N. P. 195

Weilstraße 17, Part., 3 Zimmer und reichl. Zubeh. auf 1. April zu vermiethen. 763

Weißenburgstraße 2, am Sedanplatz, 3 Zimmer, Bad und Zubehör, auf sofort zu vermiethen; daselbst eine Werkstätte für Flaschenbier-Geschäft zu vermiethen. 650

Wellritzstraße 27 drei Zimmer und Küche per sofort oder per April zu vermiethen. 583

Westendstraße 4, 1. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 190

Westendstraße 6 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, zwei Keller und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 151

Wörthstraße 2, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April an ruh. Leute zu verm. Näh. 1 St. hoch. 7895

Zimmermannstraße 10 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern und Balkon auf 1. April zu verm. 802

Schöne Wohnung. 3 große Zimmer mit Balkon und Küche reichem Zubehör, Nähe der Dotzheimerstraße, auf März oder April zu vermiethen. Näh. Bertramstr. 18, 2. Et. l.

Freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör an ruhige reinl. Leute zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 40. 6838

Schöne Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör in guter Lage, mit oder ohne Balkon, billig zu vermiethen. Näheres Platterstraße 12. 7617

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 33, Seitenb., Frontspitz-Wohnung v. 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 55

Adelheidstraße 35, Hth., ist eine schöne abgeschl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ll. ruh. Familie auf 1. April zu vermiethen. Näh. Bdh. 2. St. 759

Adlerstraße 1 sind im 1. Stock zwei Wohnungen, je 2 Zimmer, Küche u. Kammer, auf 1. April zu verm. Näh. Stb. bas. 772

Adlerstraße 5 zwei Z., Küche u. Keller a' 1. April zu vm. 610

Adlerstraße 8 ist eine schöne 2-Zimmer-Wohnung auf 1. April zu vermiethen. Näh. Parterre. 170

Adlerstraße 16, Bdh. Dachst., 2 sch. Wohnungen von 2—3 Zim., Küche und Keller auf 1. April zu verm. Näh. Part. 536

Adlerstraße 42 Dachwohn., 2 Zim., Küche u. Keller auf 1. April zu vermiethen. 878

Adlerstraße 43 2 Zimmer und Küche a. e. ll. Fam. zu v. 104

Adlerstraße 49 sind in neuem Hinterhaus 2 Zimmer, Küche (im Abschluß) und Keller auf 1. April zu vermiethen. 364

(Fortsetzung s. 8. Beilage.)

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 33. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 21. Januar. 46. Jahrgang. 1898.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 28a, im Eckladen, ist eine 2.-Stock-Wohnung von 2 Zimmern und Küche, eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche, eine Dachwohnung von 1 Zimmer und Küche mit Abschluß zum 1. April und eine Wohnung gleich zu vermiethen. 106

Adlerstraße 50 zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu v. 635

Adolphstr. 5, Stb. **P. u. 1 St.,** schöne abgeschl. Wohn., **2 sehr gr. Zimmer** und Zubehör, auf 1. April preiew. zu v. Näh. daselbst Nachm. 7526

In meinem Neubau **Bertramstraße 21** sind Wohnungen von **2 und 3 Zimmern** nebst Küchen und sonstigem Zubehör auf 1. April u. J. zu vermiethen. **A. Wolff,** Architect. 7041

Bleichstraße 10 eine 2-Zimmerwohnung zu vermiethen. 260

Bleichstraße 20, Hth., 2 Zim., Küche zu vm. Näh. Bdh. 1. 793

Bleichstraße 33, Bdh. 1 St., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermiethen. 517

Bleichstraße 37, Hinterh., Wohnung mit 2—3 Zimmern, Küche, Keller 2c. auf 1. April zu vm. Näh. Bleichstraße 29, 1 l. 607

Blücherstraße 5, Hth., eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vm. Näh. Bdh. 1 l. 571

Dotzheimerstraße 34, Seitenbau, Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, per April zu verm. Anzus. Nachm. Näh. Part. 126

Dotzheimerstraße 42 sind schöne 2- und 3-Zimmer-Wohnungen im Hinterbau auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. daselbst Hinterh. Part. bei **Müller.** 1

Drudenstraße 3 2 große Zimmer, Küche und Zubehör, ev. mit größerem Keller, 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 842

Feldstraße 27 eine Wohnung von 2 auch 3 Zimmern nebst Zub. auf 1. April zu verm. 777

Frankenstraße 5 sind 2 Wohnungen von 2 Zimmern m. Zubeh. auf 1. April zu vermiethen. Näh. 1 St. hoch. 289

Frankenstraße 23 Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Glasabschluß, neu herger., gleich o. später zu v. Näh. 1 St. 699

Friedrichstraße 21 ist im Seitenbau eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zubehör mit **Werkstatt** auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst Vorderhaus, 2. St. 211

Häfnergasse 17, Hth., Wohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu verm. Näh. im Spenglerladen. 869

Helenenstraße 16, Mittelb., Mansard-Wohn., 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April 1898 zu vermiethen. 342

Helenenstraße 22, Hth., 2 Zim. u. Küche zu vm. N. 1 St. 786

Hermannstraße 19, P., 2 Z., Küche, Mans. per April zu v. 52

Jahnstraße 5, 3. Et., Wohnung von 2 Z. u. Küche zu verm. Näh. 1. Etage. 757

Jahnstraße 38, Hinterh., abgeschl. 3. St., 2 Zimmer, Küche und Mans., a. 1. April (Preis 300 Mk.). Näh. Part. **Hess.** 160

Karlstraße 6, Vorderh. Dachst., 2 Zimmer, Küche u. Keller per 1. April 1898 zu verm. 632

Karlstraße 6, Hinterhaus 1. Stock, zwei Zimmer, Küche und Keller per 1. April 1898 zu vermiethen. 631

Karlstraße 44 eine Frontsp.-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu vermiethen. 173

Kellerstraße 16, Seb., neu herg. Wohn., 2 Z. u. K., z. vm. 456

Kirchgasse 7, S. 3, 2 Zimmer und Küche zu vermiethen. 848

Kirchgasse 25, Seitenbau, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an kleine ruhige u. anständige Familie zu verm. 7834

Kirchgasse 45 eine kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. bei **Chr. Blücher.** 600

Lehrstraße 19 2-Zimmer-Wohnung mit Zubehör (Gartenseite) an ruhige Leute auf 1. April zu v. Näh. Lehrstraße 21, P. 721

Marktstraße 12 zwei Z., Küche u. Zubeh. für 1. April zu v. (Hth. 2 u. 4). 7

Mauergasse 9 2 Zim. u. Küche nebst Zubeh. Näh. 1. Lad. 376

Metzgergasse 37, Ecke der Goldgasse, eine frdl. Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermiethen.

Moritzstraße 32 Dachwohnung, 2 gr. Zimmer, Küche 2c., per 1. April. Näh. Bdhs. Part., Morgens 9—11 Uhr. 224

Moritzstraße 44, Frontsp., 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. per 1. April zu verm. Näh. das. 1 St. 243

Moritzstraße 48 Dachlogis, 2 Zimmer u. Küche, per sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Hths. Part., 9—5 Uhr. 5494

Nerostraße 9, Seitenbau, 2 Zimmer, Cabinet, Küche 2c. auf 1. April zu vermiethen. 425

Nerostraße 21, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör (große Räume) per 1. April zu verm. Näh. Querstraße 2, Part. 361

Nerostr. 26, Frontspitze, nach d. Garten, 2—3 Zim. mit Küche per 1. April zu verm. 526

Nerostraße 29, Stb. Part. u. 1. St., s. Wohnungen, je 2 Zim., Küche u. Keller, auf 1. April zu vm. Näh. Vorderh. 1 St. 797

Nerostraße 35/37 zwei Wohnungen, je 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Zu erfr. bei **Fried. Eschbächer,** Röderstraße 35. 639

Nerostraße 40, Stb., 2 Zimmer, Küche und Mansarde zu verm. Näh. Part. l. 576

Nicolasstraße 5, Seitenbau, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde zu vermiethen. 349

Oranienstraße 34 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. April d. J. zu vermiethen. Näh. Vorderhaus 1 St. 869

Philippsbergstraße 33 eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 702

Platterstraße 32, Vorderh., **zwei Wohnungen,** je 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst. Preis 240 und 250 Mk. 668

Rheinbahnstr. 4 schöne abgeschl. Wohnung, Salon, Schlafzim., Küche, Mans. 2c., per 1. April zu vermiethen. Näh. 2 St. 380

Rheinstraße 60 schöne Frontsp., 2 Zimmer, Küche und Keller (Glasabschl.) nur an ruhige Miether zu verm. Näh. Part. 560

Rheinstraße 69 Frontspitze, 2 Zim. u. Küche, an kinderlose Fam. für 250 Mk. zu verm. Näh. **Schmidt,** Emserstr. 71, 1. 7871

Rheinstraße 97 ist die Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 95, Part. 7874

Rheinstraße 107 abgesperrte Frontspitzwohnung, 2 gr. Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April 1898 an ruhige Partei zu vermiethen. Näh. Part. oder im 3. Stock. 7671

Riehlstraße 2 schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. Bdh. 1 St. r. 810

Röderallee 28 eine Wohn., 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 223

Röderstraße 29, Eckladen, Mansarde-Wohnung, 2 Z. und Zub., an ruh. Leute zu vermiethen. 714

Röderstraße 25 2 Z. u. Küche a. 1. April z. v. Näh. Lad. 406

Römerberg 6 eine Wohnung, zwei Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April zu vermiethen. 229

Römerberg 30, neues Haus, eine schöne abgeschl. Wohn., 2 Zim., Küche u. Keller, a. 1. April zu vm. Näh. i. Hth. 1 Tr. r. 966

Römerberg 35 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. Preis 250 Mk. 570

Römerberg 39 2 Z. u. K. p. sof. u. 2 Z. u. K. p. 1. April. 333

Saalgasse 14 zwei frdl. Mansarde-Wohnungen, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermiethen per 1. Februar. 661

Schachtstraße 23, Neubau, Wohn. von **2 Zimmern** u. Küche und Wohnung von **3 Zimmern** u. Küche zum 1. April zu vermiethen. Näh. Platterstraße 66, 1 St. 286

Scharnhorststraße 4 2-Z.-Wohn. i. Hth. zu v. Näh. B. P. 594

Schlichterstraße 22 eine schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermiethen. Näh. Parterre. 152

Schwalbacherstr. 25, Mitb., Dachw., 2 Z. 2c., a. 1. April. 56

Schwalbacherstraße 49 sind im Hth. 2 Wohnungen im 1. u. 2. Stock à 2 Zimmer u. Küche auf 1. April, sowie eine Dachwohnung von 3 Zimmern u. Küche auf sofort oder später zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 47, 1 St. 176

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Z. u. Küche, Hint., sof. zu vm. u. eine Dachwohn., 2 Z. u. Küche, auf 1. April zu verm.

Steingasse 28 eine abgeschl. Part.-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche mit Zubehör, sofort zu vermiethen. 7372

Steingasse 38, 2 St., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller an ruh. Familie auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. r. 598

Stiftstraße 22, Gth., 2 Z. nebst Küche u. Kell. p. 1. April. 575

Stiftstraße 24 Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu verm. Näh. Bdh. 1 St. 528

Taunusstraße 47 Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April an ruh. Miether zu verm. Näh. 1 St. 765

Walkmühlstraße 19

Wohnung von 2 Z. u. K. 2c. (Glasabschluß) per 1. April an ruhige Miether zu vermiethen. 156

Walramstraße 6 sind zwei Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit allem Zubehör billig zu verm. Näh. Part. r. 367

Walramstraße 14/16 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Abschl. auf 1. April zu verm. 588

Walramstraße 22, Hth. 1 St., 2 Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute per 1. April zu vermiethen. 432

Walramstraße 25, Seitenb. Part., 2 Zimmer, Küche u. Keller zu vermiethen. Näh. Vorderh. 2 St. 293

Walramstraße 37 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche und eine Mansardwohnung zum 1. April zu verm. Näh. Part. 521

Webergasse 42, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. bei **Heinrich Jung,** Vorderhaus. 7892

Weilstraße 18, Seitenbau, eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute per 1. April zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 187

Wellritzstraße 14, Hth., Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, per 1. April zu vermiethen. 119

Wellritzstraße 19 zwei Zimmer, Küche und Keller per 1. April zu vermiethen. 242

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ist im Dachstock e. Wohnung von 2 Zim. u. Küche auf sofort zu verm. Näh. das. P. 7281

Wohnung, 2 Zimmer u. Küche nebst Zubehör. Näh. Nerostraße 35/37, 1. 6146

Zwei Zimmer und Küche per 1. April, event. früher, an ruh. Leute zu verm. Näh. Kl. Webergasse 13, 2. 788

Wohnungen von 1 Zimmer.

Aarstraße 13 ein Zimmer, Küche und Keller zu verm. 781

Adlerstraße 47 eine Wohn. v. 1 u. 2 Z. a. 1. April z. vm. 157

Adlerstraße 50 ein Mansardez. u. Küche auf 1. Febr. zu v. 624

Dotzheimerstraße 17 Dachl., 1 Zimmer u. Küche, zu verm. 839

Grabenstraße 24, 2. St., ein großes Zimmer mit Küche und Keller auf 1. April zu verm. Näh. Grabenstr. 14, Laden. 800

Helenenstraße 16, Hth., Mans.-Wohnung, 1 Zimmer, Küche, Keller nebst Stall für 1 Pferd, 1. April 1898. 341

Helenenstraße 19, P., 1 Z., Küche u. K. per 1. April z. v. 397

Hellmundstraße 35, im Dachstock, Wohnung, Kammer, Küche, auf Februar zu verm. Näh. Hellmundstr. 5. **Müller.** 778

Karlstraße 32 ein Zimmer und Küche zu verm. N. Bdh. 1. 700

Kellerstraße 10 großes Zimmer mit Küche an anständige Leute auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst 2. 732

Kirchgasse 56 ein Zimmer und Küche zu vermiethen.

Marktstraße 12 ein gr. Z., Küche u. Zubeh. p. 1. April zu v. (Hth. 2 u. 4).

Mauergasse 15 ein Dachzimmer und Küche zu vermiethen. 435

Michelsberg 28, 1, verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 2767

Nicolasstraße 25 freundliche Frontspitze, gr. Zimmer, Mansarde, Küche, Keller an ruhige Familie zu vermiethen. 863

Röderstraße 17 ist eine Wohnung, 1 großes Zimmer und große Küche, auf 1. April zu vermiethen. 728

Römerberg 34 ein gr. Zimmer und Küche sofort zu verm. 876

Römerberg 37, Dchl., 1 Z., K. u. Kell. Näh. Weberg. 18, 1. 7204

Schachtstraße 24, Neubau, Wohnung, 2. St., 1 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 372

Schlachthausstraße 3, Part., 1 gr. Zimmer und 1 Küche per 1. April d. J. zu vermiethen. 424

Walramstraße 20 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller zu vermiethen. 6825

Walramstraße 25 Dachw., Stube und Küche, zu verm. 715

Webergasse 43 ein Zimmer, Küche und Keller im Seitenbau zu vermiethen. Näh. Vorderhaus. 400

Webergasse 52 ein Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 605

Wellritzstraße 35 Mansarde-Wohnung, Zimmer, Küche, Kellerabtheilung, an ruhige Leute per 1. Februar zu verm. 93

Dorfstraße, Neubau **Koll,** sind im Hth. Wohn., 1, 2, 3 Zimmer mit Zubehör. Näh. daselbst und Herrngartenstraße 17, 3. 736

Ein Zimmer nebst Küche auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Taunusstraße 34, Hth. 7587

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Aarstraße 1 fl. Wohnung zu vermiethen. 7790

Adlerstraße 33 fl. sep. Wohn. a. gl. od. sp. zu verm. 7511

Casellstraße 1 ist eine fl. Mansardenwohnung **sofort an ruhige** Leute zu vermiethen. 7839

Dotzheimerstraße 16 ist eine fl. Wohn. auf 1. Febr. zu vm. 409

Grabenstraße 30 sind fl. Wohnungen zu vermiethen. 183

Eine hochherrschaftl. Wohnung in der Villa San-Remo, Hellstr. 1, nächst der Parkstr., zu v. Näh. Philippsbergstr. 8, P. 5365

Hirschgraben 24 fr. Dachl., fl. F., billig zu vermiethen. 7161

Hochstätte 13 sind per 1. Januar 2 fl. Wohnungen zu vm. 7469

Karlstraße 32 helle Mansarde-Wohnung zu vermiethen. Näh. im Vorderhaus 1. St. 697

Langgasse 10 erste Etage zu vermiethen. 711

Lehrstraße 25 c. Frtspw. a. 1. April zu vm. N. Nerostr. 38. 146

Michelsberg 9a schönes Dachlogis zu vermiethen. 7607

Nerostraße 13, Bdh., ist eine frdl. Mansardwohnung zum 1. April zu vermiethen. Näh. im 1. St. 7702

Nerostraße 38 ist eine Mansardwohnung zu vermiethen. 148

Oranienstraße 29, Part., Mansardewohnung mit Zubehör sofort zu vermiethen. 779

Rheinstraße 42 ist im Parterre und in der Bel-Etage je eine Wohnung zum 1. April zu vermiethen. 619

Römerberg 6 fl. Dachwohnung a. gleich od. später zu vm. 273

Webergasse 46 Dachwohnung auf gleich o. später zu vm. 6609

Wellritzstraße 33, Vorderh., schöne Frontspitz-Wohnung und ein fl. Logis preiew. zu verm. Näh. Dotzheimerstr. 47a, 1 St. 618

Bel-Etage im Nerothal sofort od. auf 1. April zu vermiethen. Zu erfragen Nerodergstraße 16. 868

Möblirte Wohnungen.

Luisenstraße 5, Bel-Etage, möblirte Wohnung, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, sofort zu vermiethen. 708

Taunusstr. 48, 1, hochfeine möbl. abgeschl. Wohn., 3 gr. Zim. u. Küche, preiswerth zu vermiethen. Näh daselbst 3. St. 700

Villa Eden, Paulinenstr. 2, elegant möbl. Bel-Etage, 5 Zimmer u. Mädchenzimmer mit oder ohne Küche zum 1. Februar für 300 Mk. pro Monat zu verm. **Möbl. abgeschl. Wohnung,** 3 Zimmer und Küche, zu verm. Näh. Kirchgasse 9, 1 l. 427

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adeggstraße 8 zwei sch. m. Z. mit Balk., a. geth., b. zu v. 787

Adelheidstr. 34, 2. Et., gr. schön möbl. Z. zu v. N. Part. 7432

Adolphsallee 4, 3. Et., freundl. möbl. Zimmer für einen Herrn sofort. Näheres daselbst. 738

Adolphsallee 10, Part., möbl. Salon mit Balkon und Schlafzimmer zu vermiethen. 796

Albrechtstraße 5, Hth. Part., ein möblirtes Zimmer zu verm.

Albrechtstraße 21, 1. Et., ein gr. g. möbl. Hinterzimmer, pass. auch für zwei Herren, bis 1. Februar zu vermiethen. 857

Albrechtstraße 27, Ecke der Moritzstraße, ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu verm. Näh. Part. 7639

Albrechtstraße 34, 3 r., schön möbl. Zimmer zu verm. 709

Albrechtstraße 35 gr. Salon u. Schlafz. g. o. einz. zu v. 7417

Albrechtstraße 38, 1 St., ein schön möbl. Z. zu v. Näh. P. r.

Albrechtstr. 39, P., 1 sch. möbl. Z., m. od. o. Pens. z. v. 7280

Blücherstr. 8, 2 Tr., schön möbl. Winterz. f. Noble billig. 6836

Bahnhofstraße 3, 1, zwei gut möbl. Zimmer zu verm. 633

Bertramstraße 11, 1 St. l., freundl. möbl. Zim. zu verm. 127

Bertramstraße 13, 3, bei einz. Dame ein möbl. Zim. an eine Dame (am liebsten Lehrerin) zu vermiethen.

Bleichstr. 11, H. B. l., gut möbl. Z. an anst. H. o. D. z. v. 887

Bleichstraße 25, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 7680

Bleichstraße 26, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.

Bleichstraße 33, Hth. P. r., zwei einfach möbl. Z. b. zu verm.

Blücherstraße 18, 3 r., schön möbl. Frontzimmer mit Kaffee für 11 Mk. zu vermiethen. 782

Gr. Burgstraße 3, 1. Et., gr. eleg. möbl. Zimmer zu verm. 692

Dotzheimerstraße 2 ein möbl. Zimmer zu vm. Näh. Pt. 5243

Dotzheimerstraße 10 sind sofort 2 schön möbl. Frontsp.-Z. u. 2 möbl. Z. in 1. Etage auf 1. Januar zu vm. 7412

Dotzheimerstraße 11 möblirtes Part.-Zimmer mit sep. Eingang sofort zu vermiethen. 494

Dotzheimerstraße 12, Part., 2 gr. möbl. Z. mit separatem Eingang gl. zu verm. 832

Dotzheimerstraße 18, P. l., sch. möbl. Zimmer sof. zu v. 7057

Dotzheimerstraße 26, Mittelbau Part., ein einfach möblirtes Zimmer zu vermiethen. 270

Emserstraße 20, Hth. 2, möbl. Zimmer billig zu verm. 655

Feldstraße 27 ein möbl. Part.-Zim. zu verm., sep. Eingang. 43

Frankenstraße 4, Vdhs. 3 St., erhält ein Arbeiter Logis.

Frankenstraße 12, 2 l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 5823

Frankenstraße 15, 1 l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 6905

Friedrichstraße 8, Hth. 2 l., gut möbl. Zimmer sof. bill. zu vm.

Friedrichstraße 9, 2, möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit und ohne Pension zum 1. Februar. 888

Friedrichstraße 45, 2 Tr. l., ein frdl. möbl. Zimmer z. 1. Febr.

Gerichtsstraße 3, Pt., einfach möbl. Zim. à 16 Mk. zu v. 718

Gerichtsstraße 5, Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 6150

Goethestraße 1 möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 7795

Häfnergasse 7, 2, erh. zwei junge Leute b. Kost u. Logis. 634

Häfnergasse 10, 1 r., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 7772

Häfnergasse 10, 2 St. l., möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Helenenstraße 4, 1, einfache u. bess. möbl. Zimmer zu vm. 2838

Hellmundstraße 6, 2 St. l., gut möbl. Zimmer zu verm. 891

Helenenstraße 9 einf. m. M. an e. anst. Mrd. z. v. N. P. 664

Hellmundstraße 12, Part., Zimmer mit sep. Eingang (möblirt oder unmöblirt) an einen Herrn zu vermiethen. 804

Hellmundstraße 15, 2, gut möbl. Zim. mit u. ohne Pens. zu v.

Hellmundstraße 17, 1, möbl. Z. m. od. o. P. zu verm. 7889

Hellmundstraße 49, 2 l., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Hellmundstraße 54, Stb. 2 Tr., freundlich möbl. Zimmer mit einem oder zwei Betten billig zu vermiethen. 600

Hellmundstraße 30 heizb. möbl. Mansl. m. od. o. K. zu v. 7669

Hellmundstraße 36, 2 St., ein sep. möbl. Zim. zu verm. 7503

Hellmundstraße 37, Hth. 1, schön möbl. Zimmer zu verm.

Hellmundstraße 42, Part., 2 gut möbl. Zimmer zu verm. 552

Hellmundstraße 54, Bdh. 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen Part. 7864

Hermannstraße 7, Bdh. P., ein fl. möbl. Zimmer zu vm. 756

Hermannstraße 8, Part., einfach möbl. Zimmer zu verm. 588

Hermannstr. 12, 1, sch. m. Z. m. P., W. 9 Mk., a. R. 7701

Hermannstraße 12, 2, sch. m. Z. mit g. P. (45 Mk.) zu v. 445

Hermannstraße 17, 2. St., ein möbl. Zimmer pr. zu verm. 489

Hermannstr. 20, 2 Tr. r., schönes möbl. Zimmer zu v. 7352

Hermannstraße 22, H., erh. reinl. Arb. Kost u. Logis. 814

Herrngartenstr. 9, 1, 2 möbl. Zim. in der preiswerth an einen Herrn zu vermiethen.

Hirschgraben 5, 2 r., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.

Hirschgraben 22, 2 St., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 7397

Hirschgraben 24 kann solider Arb. g. Schlafst. erh. 867

Jahnstraße 34, 2 r., möblirte Zimmer zu vermiethen.

Kaiser-Friedrich-Ring 14, P., 1 l. m. Salon u. Schlafz. z. v. 7888

Kapellenstraße 8, 2, möbl. Schlafzimmer mit sep. Eingang.

Karlstraße 11 ein möbl. Part.-Zimmer auf gleich zu verm. 241

Karlstraße 13, 2, recht gut möbl. Parterrezimmer zu verm. 690

Karlstraße 30, Bdh., möbl. Zimmer zu verm. 7582

Karlstraße 35, 1, schön möbl. Zimmer sehr billig zu verm. 6911

Karlstraße 37, Part. r., eleg. möbl. Zimmer zu vermiethen. 744

Karlstraße 38, Hth. 1 r., sch. möbl. Zimmer bill. zu vm. 7753

Kirchgasse 7 ein möbl. Frontspitzzimmer mit zwei Betten zu vm. Näh. im Laden. 847

Kirchgasse 13, 3 St. (nahe der Rheinstr.), ein möbl. Z. zu verm.

Kirchgasse 30, 2 l., schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang an einz. Herrn zu vermiethen.

Kirchgasse 30, 3 St. l., gut möbl. Zimmer billig zu vermiethen.

Kirchgasse 30, 3 St. l., erh. anst. junger Mann bill. Schlafstelle.

Lehrstraße 3, Part., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 509

Luisenplatz 2 hübsch möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 7275

Luisenstraße 5 möblirte Mansarde zu vermiethen. 550

Luisenstraße 5, Gth. 3 St., bei **Werdermann** sein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, auch einzeln, billig zu verm. 755

Luisenstraße 16, 2. Et., sind möblirte Zimmer zu verm. 7394

Mainzerstraße 44 2—3 möbl. Zim. mit u. ohne Pens. z. v. 53

Mainzerstraße 66 großes möbl. Part.-Z. sogleich zu vm. 5269

Zum Gambrinus, Marktstr. 20 neu ausgeblitzte Zimmer im 2. Stock mit und ohne Pension zu vermiethen. 7520

Marktstraße 23, 1, schönes möbl. Zimmer zu vermiethen. 827

Mauergasse 12, Part., möbl. Zimmer zu vermiethen. 627

Mauergasse 19, Hths. 2 St., möblirte Mansarde zu vermiethen.

Moritzstraße 50, P. r., möbl. Wohn- u. Schlafz. zu verm. 789

Moritzstraße 54, Hochpart., schön möbl. Zimmer billig zu verm.

Moritzstraße 60, Hth. 3 St., ein einf. möbl. Zimmer zu verm.

Nerostraße 10, Hth. 3 St. l., ein einfach möbl. Zimmer an einen jungen Mann zu vermiethen. 705

Nerostraße 28, 2. Etage, schön möbl. Zimmer zu verm. 7896

Nerostraße 42, 2 rechts, ein möbl. Zim. mit Pension zu v. 5633

Nerostraße 42, 2 l., ist ein gut möblirtes Zimmer zu vm. 268

Oranienstraße 16, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 6806

Oranienstraße 25, H. 1 St. l., erh. rl. Mrd. Kost u. Logis. 835

Oranienstraße 31, Hth. 1 r., möbl. frdl. heizb. Mans. f. 9 Mk.

Frankenstr. 10, 3 St. r., möbl. Z. mit o. ohne Kost a. gl. o. sp.

Oranienstr. 35, Gth. Part. l., gut möbl. Zimmer sof. zu v. 6829

Philippsbergstraße 17/19 sind sehr schön möbl. Zimmer billig zu vermiethen. Näh. im 1. St. r. 7740

Platterstraße 4 schön möbl. Part.-Zimmer zu verm. 751

Rheinstraße 51 schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 729

Röderallee 6, Part., einf. möbl. Zimmer zu vermiethen. 870

Röderallee 6 ist ein einfach möbl. Zimmer billig zu vermiethen.

Röderallee 16 ein sch. möbl. M.-Zim. mit sep. Eing. sof. zu vm.

Römerberg 7, 1 l., möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu vm. 839

Römerberg 13 eine möblirte Mansarde auf gleich zu verm. 879

Römerberg 29, 2, möbl. Zimmer zu vermiethen. 4160

Römerberg 30, im Laden, möbl. Zimmer m. g. Kost (pro Woche 10 Mk.) zu vermiethen. 819

Saalgasse 18 eine möbl. heizb. Mansarde f. 8 Mk. zu vm. 614

Schillerplatz 1, Seitenbau r. 1 St., erhält ein sauberer Arbeiter gutes Logis. 837

Schützenhofstraße 2, 3. gut möbl. Zimmer zu verm. 7063

Schulberg 4 freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen. 452

Schwalbacherstr. 3, 2. Et. r., ein großes schön möbl. Zimmer od. 2 einzelne an bessere junge Leute billig zu verm. 7560

Schwalbacherstr. 5, Part., 1 möbl. Zimmer für sof. zu verm.

Schwalbacherstr. 28, Gl. P. r., sch. m. sep. Part.-Z. a. 1. Febr.

Schwalbacherstr. 37, 1. Et., schön möbl. Z. sof. zu verm. 7847

Sedanplatz 7, Part., möbl. Zimmer zu verm.

Sedanstraße 1, 1 St. r., sch. gr. Zim., fein möbl., z. v. 7195

Sedanstraße 8, 3 Tr. l., möbl. Zimmer billig zu verm. 675

Steingasse 1, 1, fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Steingasse 10, 2 l., sch. gr. möbl. Z. mit o. ohne P. b. zu vm.

Steingasse 20, 2 r., frdl. möbl. Zim. sof. b. zu verm. 501

Stiftstraße 1, 1, möbl. Zimmer mit Pension zu vermiethen.

Taunusstraße 17, 3, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 7292

Walramstraße 6, 1 l., möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 824

Walramstraße 12, Hth. 2 St., erh. reinl. Arb. sch. Logis. 499

Walramstraße 14, 3 St. (mittl. Abschluß), möblirte Zimmer, ungenirt (sep. Eing.), zu vermiethen.

Webergasse 22, 2, möblirtes Zimmer (sehr billig) frei. 792

Webergasse 23 ein großes und ein kleines möbl. Zimmer mit verbind. Thür, auch einzeln, zu verm. Besch. 1. St. 7692

Webergasse 50, Meggerei, erhalten anst. junge Leute b. Kost und Logis. 226

Weilstraße 11 (Sonnenseite) möbl. Zimmer frei. 244

Wellritzstraße 28, 2, möbl. Zimmer billig zu verm. 248

Westendstraße 13, Hth. P., einf. möbl. Zimmer sof. bill. z. vm.

Wörthstraße 8, 1. Et., zwei elegant möbl. Zimmer mit sep. Eingang an s. Herrn zu vermiethen. 871

Wörthstraße 19 ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 6761

Zimmermannstraße 4, Part. l., einfach möbl. Zimmer, 4. Et., billig zu vermiethen. 7838

Sehr schön möblirtes Zimmer zu vm. Näh. Hermannstr. 7. 5968

Möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vm. Näh. Jahnstraße 21, Part. l. 844

Ein bis zwei gut möblirte Zimmer zu vermiethen. Näh. Saalgasse 1, 2. St. r. 487

Ein einfach möblirtes Zimmer an einen sol. jungen Herrn zu vermiethen. Näh. Weilstraße 12, Part. 7802

In feiner ruhiger Lage

eleg. möbl. Parterre-Zimmer, Salon, Schlafzimmer, oder getheilt, **ungenirt, separat**, an **seinen** Herrn oder Dame m. oder ohne Pension zu verm. Zu erfragen im Tagbl.-Verl. 608

Ein junger anst. Mann kann noch **Theil an einem schönen Zimmer** nehmen, mit Pension, per Monat 45 Mk. Näheres im Tagbl.-Verlag. 577

Ungenirt. möbl. Part.-Zim. zu vm. Näh. im Tagbl.-Verl. 754

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 9 ein frdl. Mansardenzimmer zu verm. 794

Adlerstraße 47 eine fr. heizb. Mansarde a. 1. Nov. zu vm. 6408

Bleichstraße 15 a eine heizbare Mansarde zu vermiethen. 7576

Bleichstraße 26 eine heizbare leere Mansarde nur an ruhige ältere Person zu vermiethen. Näh. Parterre. 811

Dotzheimerstraße 16 eine heizbare Mansarde zu verm. 7544

Emserstraße 10, Part., 2 leere Zimmer mit Balkon (separater Eingang) sofort oder per 1. April zu vermiethen. 166

Faulbrunnenstraße 10 Mansarden zu vermiethen. Näh. im Spielwarenladen. 615

Feldstraße 15 ist ein Zimmer auf 1. Februar zu verm. 703

Friedrichstraße 13, 3. Etage, Abschluß r., l. Zim. zu vm. 6638

Gustav-Adolfstraße 16 großes leeres Zimmer zu vermiethen. Näh. 1 St. l. 682

Hermannstraße 4 ein großes leeres Zimmer an eine Schneiderin auf gleich oder später zu vermiethen. 7663

Hermannstraße 21, 2 r., l. Zimmer (n. d. Straße) zu vm. 61

Kaiser-Friedrich-Ring 2 Mansarde an einzelne r. Person zu vermiethen. 7720

Karlstraße 35 leeres Parterrezimmer zu verm. 667

Karlstraße 37 sch. Frontspitzzimmer auf gl. od. sp. zu vm. 803

Kirchgasse 21 eine heizbare Mansarde an eine einzelne Person zu vermiethen. 535

Moritzstraße 3, Hth. 2 St. l., gr. heizb. Zimmer mit zwei Betten an zwei resp. einen Herrn zu vermiethen.

Moritzstraße 14 Mansarde zum Möbeleinstellen zu verm. 5373

Nerostraße 42 Mansarde an einzelne Pers. zu verm. 7262

Nicolasstr. 9 Frtsp., 2 Z., an r. Miether zu v. N. Part. 471

Oranienstraße 4 zwei geräumige Zimmer m. Wasserleitung (ohne Küche) m. ap. Glasabschl. u. Z. auf 1. April z. v. N. Part. 12

Oranienstraße 34 sind 1—2 leere Zimmer auf gleich od. später abzugeben. Näh. Vorderh. 1 St. 808

Philippsbergstr. 2 ein Zimmer an einz. Person zu verm. 5740

Rheinstraße 65 sind 2 Zimmer an einzelne ruhige Person zu vermiethen. Näh. bei 2. Stock. 890

Römerberg 13 eine leere heizb. Mansarde auf gleich zu vm. 880

Saalgasse 32 eine Mansarde zu vermiethen. 423

Schachtstraße 4 ein großes Zimmer mit Keller zum 1. Febr. zu vermiethen. Näh. Platterstraße 58, 1. St. 276

Schulberg 10, 1. St., sind zwei ineinandergehende Zimmer mit separatem Abschluß auf 1. April zu verm. Näh. Part. 886

Schwalbacherstraße 37 e. große Mansarde zu vermiethen. 123

Schwalbacherstraße 53 eine leere Stube a. gleich zu verm. 91

Stiftstraße 1, 1, ein schönes großes Zimmer gleich zu vm. 2781

Stiftstraße 1 eine schöne große Mansarde zu vermiethen. 2782

Wellritzstraße 46 zwei Zimmer zu vermiethen. 7293

Wellritzstraße 46 Mansarde zu vermiethen. 6823

Westendstraße 24, 1, eine große Mansarde an ruhige Person zu vermiethen. 7141

Zimmermannstraße 7 ist eine heizbare Mansarde, event. auch für Aufbewahrung von Möbeln, zu vermiethen. 165

Zwei ineinandergehende heizbare Mansarden an ruhige Leute sofort zu vermiethen. Näh. bei **Chr. Blicher**, Kirchgasse 45. 7129

Eine schöne **Mansarde** an ein braves Mädchen oder Frau zu vermiethen. Näh. Schierstein erstraße 2, Part. 674

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Emserstraße 20 großer Keller zu vermiethen. 815

Feldstraße 10 Stallung für 6 Pferde u. Zugehör zu vm. 583

Goethestraße 4, Part., eine heizb. Mansarde zu vermiethen. 872

Hellmundstraße 26 Keller zu vermiethen. 795

Herrnmühlgasse 9 Keller-Abtheilung zu vermiethen. 6693

Zwei elegante leere Zimmer, auf Wunsch mit Balkon und Badebenutzung, sind im unteren Theil der Kapellenstraße, dicht am Kochbrunnen, in seinem Hause zu vermiethen, mit oder ohne Pension. Nähere Auskunft Dambachthal 2, 1. 866

Luisenstraße 41 Pferdestand, Remise für zwei Wagen und Heuboden per 1. April zu vermiethen. 7596

Nerostraße 18 ist ein großer Flaschenbierkeller mit Wohnung anderweit zu vm. Näh. im Laden. 6497

Für Flaschenbierhändler.

Nerostraße 35/37 Keller zu vermiethen, Wasserleitung u. Ablauf i. Keller. Näh. b. **Friedr. Esslbächer**, Röderstr. 35. 478

Oranienstraße 6 ist ein Lagerkeller, circa 15 Stück haltend, auf gleich oder später zu verm. Näh. bei 1. St. 6980

Wohnung mit Stallung

für 4 Pferde, Wagenremise und allem Zubehör auf 1. April 1898 zu vermiethen **Roonstraße 21, 1. St.** 783

Seerobenstraße 5 zwei bis drei Zimmer mit oder ohne circa 50 □-Mtr. **Keller**, Wasser und Gas. 864

Walramstr. 12 Stall für 1 Pferd zu verm. Näh. 1 St. 506

Wellritzstraße 19 zwei Keller, 1 mit Wasserl. u. Heizung, für Wäscherei u. Flaschenbierhdl. geeignet, per 1. April zu vm. 851

Kl. Keller mit Schrotgang, event. mit Wohnung, zum 1. April zu vermiethen. Näheres Adelheidstraße 46, Hth. Part. l. 7844

Wohnung mit Stallung.

Die von Herrn Bäderlieferant **Staadt** innegehabte Wohnung, Stallung, mit Benutzung der warmen Quelle ist auf 1. April anderweitig zu vermiethen. Näh. Goldgasse 8. **Weyer.** 509

Zwei Keller, zus. ca. 50 □-Mtr., als Lagerräume geeignet, zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 4, 3. 7212

Kellerräumlichkeiten, für jedes Geschäft geeignet, sof. zu verm., event. mit Wohnung dazu. Näh. Oranienstraße 4, H. 1. 7028

Größere helle Kellerräume, zu jedem Zweck geeignet, mit separ. Eingang von der Straße aus, zu vm. N. Sedanplatz 6, 1. 722

Miethgesuche

Größere herrschaftliche Etagen-Wohnungen und Villen in guter u. feinster Kurlage, auch zu Pensionszwecken, wolle man sofort anmelden, da größere Aufragen vorliegen, wie je zuvor, bei

J. Chr. Glücklich. 883

Villa für Pension, in Kurlage, mit ungefähr 20 Zim., zu miethen, ev. zu kaufen gesucht. Meld. unter **T. L. 238** an den Tagbl.-Verlag.

Villa oder **Landhaus** zu miethen gesucht von kinderloser Familie. 6—7 Zimmer nebst Zubehör, Garten u. Stallung erwünscht. In oder bei Wiesbaden. Offerten sub **M. L. 232** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 5—6 Zimmern per 1. April von einer ruhigen Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **D. M. 202** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht per 1. April von einem einzelnen Herrn herrschaftl. Wohn. von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche u. Zubehör. Offerten mit Preisangabe erbitte an **Ed. Nef**, Düsseldorf, Sternstraße 32.

Wohnung gesucht

von 4 Zimmern, Küche und Keller, Wilhelmstraße oder nahe derselben oder Kochbrunnen-Nähe, zum 1. Juli. Off. u. **F. L. 226** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht für 1. April 3—4 Zimmer, Küche u. Zubehör von Offizier a. D. mit Mutter. Parterre, 1. Etage mit Sonne. Näh. Abeggstraße 6.

Kinderl. Eheleute l. eine 2-Z.-Wohn. mit Abschl. in der Nähe der Bahnhöfe. Näh. im Tagbl.-Verlag. 828

Gesucht per 1. Februar

von ruh. Leuten 2 Zim., Küche und Zubehör; Vorderhaus, sofort. Offerten mit Preis sub **C. L. 223** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht eine Wohnung von 2 Zim. u. Küche von 2 Personen. Offerten unter **J. M. 207** an den Tagbl.-Verlag.

Für eine ältere Dame gesucht in best. Straße u. seinem Hause eine fl. Wohnung (auch Frontsp.), bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. April. (Closet im Abschl.) Offerten mit Preis Gr. Burgstraße 3, 1.

Eine Wohnung für Wäscherei per sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 752

Wohnung für Wäscherei gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 828

Gesucht sofort

zu miethen eine **vollständig möblirte Wohnung** von etwa 7 Zimmern nebst Küche und Nebenräumen für Dienstboten, am liebsten einzelne Villa. Höhenlage bevorzugt. Offerten unter **C. M. 245** an den Tagbl.-Verlag.

Möblirte 6—7 Zimmer u. Küche, auch Höhenlage, alsbald auf mindestens 6 Monate gesucht. Preis einerlei. 884

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Für eine **junge Dame**, den Tag über beschäftigt, wird

Wohnung mit Pension

in guter christlicher Familie mit Familienanschluß **gesucht**. Off. unter **M. P. 400** an (Kpet. 214/1) F 94

Rudolf Mosse, Köln.

Gesucht zu Büreauzwecken 2 Parterre-Zimmer unter Abschluß im westlichen Stadttheile. Off. unter Chiffre **O. D. 80** an den Tagbl.-Verlag. 717

Gesucht eine kl. Werkstätte per 1. März oder 1. April, Burgstraße, Mühlgasse, Hainerstraße, Grabenstraße. Gefl. Offerten bel. man unter **W. L. 231** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Umgegend.

In der Nähe, auf dem Lande, sucht ruh. Fam. Wohnung, 4—5 Zim. u. Zubeh. od. fl. Häuschen, **sofort** zu miethen. Angeb. mit Preis unter **R. L. 236** an den Tagbl.-Verlag.

Pachtgesuche

Junges tüchtiges Ehepaar sucht **kleine gangbare Wirthschaft oder Privat-Speisehaus** zu pachten. Offerten unter **O. L. 234** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verpachtungen

Lagerplätze im Westend

zu verpachten. Näh. Moritzstraße 29. 441

Fremden-Pensions

Pension Daheim, Grünweg 1, Ecke Gartenstr., eleg. möbl. Z. m. u. ohne Pens., mäß. Preise. 2048

Villa Elisa, Röderallee 24, Pension, möblirte Wohnungen oder einzelne Zimmer. Nähe des Kochbrunnens. 7179

Haus Friedheim, Stiftstraße 13.

Möblirte Zimmer und Etagen mit fertig eingerichteten Küchen, mit und ohne Pension. 7623

Pension Taunusstr. 1, Ecke Wilhelmstraße, im Südzim. frei. Preise mäß. Für zwei Personen sehr vortheilhaft.

Pension Taunusstr. 13, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Elektr. Beleuchtung, Aufzug. 2827

Pension Becker, Taunusstr. 14, 2. Et., eleg. möbl. Zimmer frei. 510

Emserstraße 19, Villa **Friese**, einz. u. zusammenh. Z. m. Pens. v. 50—80 Mk. p. Mon. Gr. Gart. Haltest. b. elektr. B. 829

Ein Gymnasiast erhält **gute billige Pension** nebst Ueberwachung der Schularbeiten bei 825

Frau **Meyer**, Friedrichstraße 14, 1.

Grünweg 4, nahe Kurh. u. Theater, gut möbl. 1. Etage mit od. ohne Pens., ganz oder geth., von Mitte Februar zu vm. Gute Oefen, geheizter Flur.

Brüsseler Hof möbl. Z. u. Wohn. mit u. ohne Pens. 7220

Parterre-Zimmer gut ausgest., mit oder ohne Pension **Kapellenstr. 10**, zu vermiethen. 7437

Gemüthl. Heim.

Bei geb. kinderl. Ehepaar findet feiner Herr schönes Zimmer mit vorzügl. Pension z. mäßigen Preise. Angenehme Wohnung. Off. u. U. G. 152 a. d. Tagbl.-Verl.

Zwei bis drei leere Zimmer mit od. ohne Pens. auf 1. April in einer Villa abzug. Off. u. **V. D. 21** postl. Berliner Hof. 735

Verschiedenes

Eisbahn.

Die schönste, spiegelglatte Eisbahn befindet sich **unterhalb Biebrich, auf der dritten Krippe.**

Würde mich an einem rentablen Geschäft in Wiesbaden oder Umgegend betheiligen od. ein solches kaufen, vorerst mit 20,000 Mk., im Laufe des Jahres mit mehr. Offerten unter **M. G. 144** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gutgehendes **Colonialwaarengeschäft** bis 1. April, ev. später zu übernehmen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 840

Für Capitalisten.

Zur Ausbeutung eines lucrativen Geschäftszweiges wird ein stiller Theilhaber mit nicht unter 15,000 Mk. Einlage von tüchtigem Fachmann gesucht. (Einlage kann notariell sichergestellt werden.) Gefl. Off. unter **M. K. 210** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Damen,

die in besseren Kreisen bekannt sind, können baldigst feste Lebensstellung mit gesichertem Einkommen erlangen durch Uebernahme der Vertretung einer bedeutenden Volks- und Kinder-Versch.-Gel. Offerten unter **L. K. 70** an F 94

Rudolf Mosse, Wiesbaden.

Bis zu 50 Mk.

und mehr täglich kann Jedermann leicht verdienen durch den Vertrieb unserer vorzüglichen, äußerst billigen **Fahrräder**. Es wollen sich jedoch nur Herren u. Damen melden, die für 1 Mustermaschine 125 Mk. Caution stellen können. Gefl. Offerten befördert unter **L. E. 812 Rudolf Mosse, Leipzig.** (La. 577/78) F 94

Fahrrad-Vertreter

von erstklass. Fabrik — Rad ganz neuen Systems — geg. Beding. sehr günst. evtl. Unterstützung für das Lokal. Off. erb. u. **A. B. 155** an den Tagbl.-Verlag.

Tausch-Angebot.

Mein Etagenhaus in **Frankfurt a. M.**, in Zinshaus, tausche auf reeller Basis, gegen Haus, fl. Villa in Wiesbaden. **Agenten verbeten.** Off. unter **E. M. 631** an F 45

Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.

Landhaus, großer Obstgarten, Bauplatz, schöne Lage, Pferdebahn, soll gegen Haus mit Laden vertauscht werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 843

Darlehen schnell u. discr. a. Wechsel, a. Schuldschein, durch **C. Krause**, Berlin, Prinzessinnenstr. 4. (W 226/1) F 94

Für Weinhändler.

Wer würde ein Darlehen geben von 2000 Mk.? Dasselbe kann hypothekarisch eingetragen werden, sowie bei Verpflichtung für Abnahme des Bedarfs. Jährlicher Verbrauch bedeutend. Offerten unter **U. L. 239** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Kaufmann,

25 Jahre alt, mit einfacher, sowie doppelter Buchführung, Correspondenz und Cassawesen durchaus vertraut, empfiehlt sich den geehrten Herren Geschäftstreibenden von Wiesbaden und Umgegend zum Neueinrichten resp. Nachtragen der Bücher, Auszug von Bilanzen, Aufstellung von Jahresabschlüssen, Beitreibung schwer einziehbarer Forderungen, sowie auch zur Anlage und Führung einfacher und übersichtlicher Handwerkerbuchführungen. Honorar mäßig. Gefl. Offerten sub **B. L. 220** an den Tagbl.-Verl. erb.

Habe einige **Morgen Land** zum Spargeln, 65 Cmtr. tief, zu vergeben. Off. mit Preis pr. Cmtr. an **Wilh. Tremus**, Karlstraße 38, Part.

Eine Viertel zweites Parquet Abonnement C für den Rest der Saison abzugeben Kapellenstr. 43, P. 697

Ein Viertel Abonnement D., 2. Parquet, abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 845

Fräcke, sowie compl. **schwarze Anzüge billigst** zu **verleihen** und zu **verkaufen.** **A. Gärtnerin, 16, Metzgergasse 16.**

Versch. elegante **Maskencostüme** billig zu verl. Anzusehen von Abends 8½ Uhr an Adolphstraße 16, 3.

Zwei eleg. **Dominos** mit Hut billig zu verl. Rheinstr. 67, 3.

Zwei eleg. Dominos (Dame u. Herr) mit Hut zu verleihen Bahnhofstraße 14, Seifengeschäft. 666

Eleg. D.-Maskenanz. (Phantasie) b. zu vl. Adelheidstr. 10, H. 1.

Schöner Maskenanzug bill. zu vl. Helenenstr. 10, 1. 592

Hocheleg. Masken-Costüme sehr bill. zu verl. Sedanstraße 22, 2.

Eleg. Dominos mit Hut zu verleihen im Kurzw.-Geschäft Taunusstraße 48.

Zw. el. D.-Dominos b. z. verl. o. z. verk. Barenstr. 7, 3. 687

El. Dom. u. el. Masken-Anz. z. vl. o. vk. Geisbergstr. 4, P. 672

Ein eleg. fast neuer **Domino** zu verleihen oder zu verkaufen. Näh. Neugasse 14, Laden.

Schöner Masken-Anzug zu verl. Kirchgasse 49, 3. 482

Eleg. Domino u. Costüme

zu verl. od. zu verk. Moritzstraße 12, im Putzgeschäft.

Eleg. Masken-Anzug zu verleihen Kirchgasse 17, 2.

Rosa u. blauer **Atlas-Domino** zu vl. Bleichstr. 23, 1 r. 781

Zwei elegante Masken-Anzüge (Barrison u. Zigeunerin) billig zu verleihen Kapellenstraße 7, Stb. 3 r.

Vier elegante Maskenanzüge bill. zu verl. Röderstraße 29, 1 l.

Ein Damen-Maskenanzug (Pollchinell) zu verleihen oder zu verkaufen Schlichterstraße 16, Part. 756

Eleg. Maskenanzug zu verl. od. zu vk. Schulberg 6, Hochpart.

Zwei eleg. **Dominos** billig zu verl. oder zu verk. Oranienstraße 54, Part. 1. 395

Masken-Anzüge zu verleih. od. zu verk. Oranienstr. 27, 2 r.

Maskenanzug (Balantolema) zu vl. o. zu vk. Röderstr. 16, Pt.

Elegante neue Masken-Anzüge zu verleihen, sowie Anfertigung sämtlicher Hellmundstraße 4, 1, Gantzschow.

Eleg. D.-M.-Anz. (Rococo) b. zu vl. Hellmundstr. 51, B. 2 l.

Eleg. Domino u. ebenso Costüm zu verl. Sedanstraße 12, 2 l.

Zwei schöne rothe **Sammet-Husaren-Anzüge,** für Herr und Dame, billig zu verl. Nerostraße 12, Part. 804

Zwei egale eleg. Dom., zus. o. einz., zu vl. Friedrichstr. 18, 2 r.

Eleg. Domino billig zu verl. Näh. Marktstraße 34, Cigarrengeschäft.

Domino, ein Mal getr., zu verl. Sedanstraße 10, Part.

Sehr orig. u. D.-**Maske** zu verl. Saalgasse 4, 1. Et.

Elegante Masken-Anzüge zu verleihen oder zu verkaufen Schachtstraße 18, Part. 844

Eleg. Masken-Anzüge bill. zu verl. Wellritzstr. 47, B. 3 r.

Masken-Anzüge w. schnell und billig angefertigt Friedrichstraße 47, 3 l.

Prinzmaske (**Märchensee**) billig zu verl. Adlerstraße 54, 2.

Zwei elegante **Damen-Masken-Anzüge,** ganz neu, Krankheit halber zu verleihen Kirchgasse 23, 1.

Elegante **Preis-Maske** (Spanierin) zu verl. Adlerstr. 55, 2.

Schöner Masken-Anzug b. zu verl. Römerberg 3, 1 r.

Privat-Mittagstisch.

Es werden noch **einige Herren** als Theilnehmer gesucht Dambachthal 2, 1 St. 148

Für Kegel-Liebhaber

ist die Bahn 3 Abende frei. **Deutscher Hof.** 15933

Die Regelbahn der Loge Plato, Friedrichstraße 27, ist noch an einigen Abenden in der Woche zu besetzen. 528

Meininghaus, Restaurateur.

Für Kegel-Gesellschaften.

Meine **neu hergerichtete Kegelbahn Hellmundstraße 54** ist für einen Abend zu vergeben. 10026

J. Fürst.

Alle Sorten Stühle werden billig **geflochten, polirt** und **reparirt.** **A. May,** Stuhlmacher, Mauergasse 8. 12777

Alle Tapezirerarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. **A. Leicher,** Adelheidstraße 46. 10947

Herd- u. Ofensetzen, Ausmauern u. Putzen besorgt **August Reinlich,** Hellmundstraße 31 u. Gaslestraße 3.

Ball- u. Gesellschafts-Kleider

werden elegant und billig angefertigt Saalgasse 28, 1, nahe dem Kochbrunnen. 540

Eine tüchtige Schneiderin empfiehlt sich im Anfertigen von **Kleidern, Blousen, Knaben-Kleidern** 2c. in und außer dem Hause. Näh. Wellritzstraße 27, Frontsp.

Durchaus perfecte Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Näh. Geisbergstraße 6, im Laden.

Eine tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Geisbergstraße 14, Part.

Eine Näherin empfiehlt sich im Anfertigen und Ausbessern von Kleidern u. Wäsche per Tag 1.50 Mk. Frankenstraße 4, B. 3.

Ein **Mädchen** empfiehlt sich i. Anfertigen, sowie im Ausbess. der Wäsche in u. außer dem Hause. Näh. Helenenstraße 11, 1 St. bei Fr. **Schneider.**

Weiß-, Bunt- u. Goldst. w. bei. t. u. s. d. H. St. Weberg. 9, 2.

Büglerin f. Kunden in u. außer d. Hause. Delaspeestraße 3, 4.

Wäsche zum Bügeln wird angen. Hellmundstraße 23, 1 r.

Wäsche z. Waschen u. Glanzb. w. tadell. bes. Albrechtstr. 35, H.

Tücht. Frisierin empf. sich für Ballfrisuren. Bleichstr. 37, 1 l.

Eine zuverlässige Wärterin empfiehlt sich Wöchnerinnen u. dergl. Näh. im Tagbl.-Verlag. 424

Restaurant Sedan Küchenabfälle abzugeben. 732

Ein **Kind** bisseter Geburt wird in gute liebevolle Pflege gen. Offerten unter **J. L. 229** an den Tagbl.-Verlag.

Wir gratuliren unserem Collegen **Heinrich Machewirth** zu seinem heutigen 35. Wiegenfeste.

Der Heinrich soll leben, das Lieschen daneben und das Füßchen dabei, hoch leben sie alle Drei.

Die Feuchteck.

Ein gestift. h., aber etw. bd. H. wünscht verm. äll. Dame zwecks sp. Heirath kennen zu lernen. Off. unter F. H. 311 hauptpostlagernd. Anonym verbeten.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht versch. Verkäuferinnen, ein feineres Zimmermädchen, welches einen vierjährigen Knaben zu beaufsichtigen hat, für feine Stelle nach Metz, ein besseres gewandtes Hausmädchen nach Mainz, zwei erste Hausmädchen für hier, ein Mädchen, welches fein bürgerlich kocht, zu jg. Ehepaar nach Berlin, eine fein bürgerliche Köchin nach England, mehrere fein bürgerliche Köchinnen und Alleinmädchen für hier und auswärts (hoher Lohn), zwei Hotel- und zwei Pensions-Zimmermädchen, sowie Küchenmädchen. Central-Büreau (Frau **Warlies**), Goldgasse 23, 1. Tel. 479.

Für ein hiesiges **Garn-, Strumpf-, Woll- und Weißwaaren-Geschäft** werden tüchtige

Verkäuferinnen,

welche zugleich große Schaufenster geschmackvoll zu decoriren verstehen, für sofort oder später gesucht. Offerten unter **R. E. 103** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 572

Modes.

Eine erste **Arbeiterin** gesucht. 308

Geschw. Hartmann, Römerberg 5.

Modes. **Tüchtige zweite Arbeiterinnen** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 695

Modes.

Eine tüchtige zweite oder angehende erste **Arbeiterin** für ein feines Geschäft gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 682

Modes.

Tüchtige zweite Arbeiterinnen für ein feines Geschäft gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 803

Modes.

Tüchtige zweite Arbeiterin ges. Wo? s. d. Tagbl.-Verl. 741

Per Anfang März suche für dauernde Stellung tüchtige selbstständ.

Taillen-, Rock- und Mäntel-Arbeiterinnen.

L. Mayer, K. K. Hoflieferant,

Baden-Baden.

Ein braves zuverläss. **Lehrmädchen** gegen sofortige Vergütung gesucht Webergasse 44, Kurzwaaren-Geschäft. 348

Lehrmädchen für Kurz-, Weiß- und Wollwaaren geg. Vergütung suchen **Reinach,** Langgasse 9.

Ein Lehrmädchen gesucht. 616

Fr. J. Hütten, Damen-Schneiderin, Häfnerg. 17.

Junges Mädchen kann die feine Küche erlernen Pension Dambachthal 2, 1.

Taunusstraße 28, 2 Etage, wird eine **gute Köchin** gesucht, die auch etwas Hausarbeit übernimmt.

Grünberg's Rhein. Stellenbür., Goldgasse 22, Laden, Telephon 434, s. sofort tücht. Restaurationsköchin, Herrschaftshausmädchen, Hotelzimmermädchen auf gleich und später, Kinderfräulein, musik. u. sprachk., bürgl. Köchinnen, adrette Mädchen für allein, Hausmädchen, kräft. Mädchen für Bachaus, sowie Küchenmädchen bei hoh. Lohn.

Stellennachweis Frauen-Erwerb, Röderstraße 41, 1 (Schwester Therese), sucht f. vrgl. Köchinnen, Alleinmädchen, w. kochen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen. Gesucht mehrere fein bgl. Köchinnen f. pr. St., Mädchen, d. selbst. kochen k., j. obr. Mädch. f. kl. Fam., pr. St. Bür. Hüttengasse 7.

Suche sofort drei Hotel- u. vier Restaur.-Köchinnen, zwei perf. u. sechs fein bgl. Herrsch.-Köchinnen (vorz. St.), eine tüchtige Kaffeeköchin für Hotel 1. R., zwei Verkäuferinnen für Schweinemetzgerei, vier Kinderfrl. u. drei ges. Kindermädchen, vier nette Servirfrl. für feine Restaur., über zwanzig Alleinmädchen für kl. Haush., zwei bess. Stubenmädchen, acht nette Hausmädchen, versch. Mädchen nach dem Rhein, Frankfurt u. Mainz u. drei Küchenmädchen (hoher Lohn).

Dörner's 1. Central-Bür., 9. Ellenbogengasse 9. Telephon 571.

Gesucht eine gut bürg. Köchin oder besseres gesetztes Alleinmädchen durch **A. Eichhorn's Büreau,** Schulberg 15, Gartenh. 8.

Eine gut empfohlene Hotel-Köchin wird sofort gesucht 792

Hotel Schwan, Dillenburg.

Gesucht zum 15. Februar für einen großen Haushalt eine durchaus

perfecte Köchin

gegen guten Lohn. Anerbietungen unter **E. L. 225** an den Tagbl.-Verlag. 791

Kaffeeköchinnen für kleine feine Hotels bei gutem Lohn, tücht. Beiköchin, große Anzahl Hotel- und Restaurationsköchinnen für Jahres- u. Saisonstellen (30—70 Mk. monatl.), gesetzte perf. Herrschaftsköchin, zwei fein bürgerl. Köchinnen (30 Mk. monatl.), französische Schweizerin zu 8-jähr. Kinde, zwei bessere Kindermädchen, tücht. Zimmerhaushälterinnen sucht

W. Lüb's Büreau, Webergasse 15.

Ein braves gesetztes Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann, gesucht bei **J. Seewald,** Michelsberg 26. 366

Ein junges **Mädchen** für Hausarbeit gesucht. 469

Bossong, Kirchgasse 42a.

Querstraße 2 wird ein williges fleißiges Mädchen oder eine ältere unabhängige Frau zu Kindern gesucht. Näh. Part. 449

Ein braves tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht Taunusstraße 18, im Uhrengeschäft. 445

Mädchen mit guten Zeugnissen für kl. Haushalt gesucht Karlstraße 17, Part. links. 570

Ein starkes **Mädchen** wird sof. ges. Gemeindebadgäßchen 3. 633

Ein tüchtiges erfahrenes Alleinmädchen wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Bismarckring 20, 2. 654

Gesucht zu baldigem Eintritt ein Zimmermädchen, welches bügeln und serviren kann, Kapellenstraße 43.

Einfaches **Mädchen** gesucht Platterstraße 38, Part. 656

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, gesucht. Für Geschäft, Straße u. große Wäsche ist eine Frau da. Faulbrunnenstraße 7, 1.

Kinder-Mädchen,

nicht zu jung, zuverlässig, zu 1½-jährigem Kind p. 1. Febr. gesucht Langgasse 24, 1. 737

Zum 1. Febr. ein Kindermädchen gesucht Nerobergstraße 16, Part.

Ein junges williges **Mädchen,** am liebsten vom Lande, welches auch Liebe zu Kindern hat, auf 1. Februar gesucht. Bismarck-Ring 18, Part. rechts. 735

Gesucht zum 1. Februar **Alleinmädchen,** das kochen kann, Oranienstraße 23, 1. 719

Ein **Hausmädchen** auf 1. Februar ges. Kirchgasse 7, Laden. 722

Ein Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit auf gleich ges. **Mondorf,** Kirchgasse 60. 724

Ordentliches Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern gesucht Kapellenstraße 27.

Gesucht zum 1. Februar ein starkes sauberes **Hausmädchen,** das serviren kann und Hausarbeit versteht. Zu melden Morgens von 9—11 und Nachmittags von 6—8 Uhr Blumenstraße 10. 539

Gesucht auf gleich oder 1. Februar ein fleißiges braves Mädchen aufs Land gegen hohen Lohn. Näh. Steingasse 17, Stb. 1 St.

Gesucht besseres **Alleinmädchen,** das gut kocht, für kl. Haushalt. Meld. 9—12 und 1—½5 Adolphsallee 25, 3.

Ein ordentl. **Dienstmädchen** wird gesucht Rheinstraße 105, 2.

Ein tüchtiges solides **Mädchen** gesucht Oranienstraße 40, 1. 785

Ein bess. **Mädchen** mit g. Zeugn. gesucht Elisabethenstraße 31, 1. Zu melden von 10—12 Uhr.

Ein starkes Mädchen wird gesucht Langgasse 53, 2 Tr. r. 779

Ein einfaches Mädchen,

das gut bürgerlich kochen kann, wird gegen guten Lohn sofort gesucht **Restaurant Sedan,** Seerobenstraße 2. 774

Tüchtiges Alleinmädchen mit g. Zeugn., das Liebe zu Kindern hat, gesucht Bertramstraße 11, Part. 716

Ein **Hausmädchen** gesucht Philippsbergstraße 23, Part.

Zum 1. Februar fl. braves **Mädchen,** welches kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht Taunusstraße 57, 1 r. 769

Gesucht zum 16. Februar ein braves zuverlässiges **Mädchen,** das kochen, waschen und bügeln kann, in ruhige Haushaltung. Näh. Dambachthal 14, 1 St., Nachmittags zwischen 5 u. 7 Uhr. 749

Ein **Mädchen** zu zwei Kindern von 1—3 Jahren gesucht Bahnhofstraße 20, Stb. Part. l.

Ein kräftiges **Mädchen** (ev.) vom Lande gesucht Dotzheimerstraße 22. 757

Alleinmädchen mit guten Zeugnissen z. 1. Febr. gesucht Goethestraße 25, 2.

Ein braves fleißiges **Mädchen** gesucht Wellritzstraße 12, Part.

Suche per sof. f. 5-jähr. Töchterchen geb. erf. **Kinderfräul., gleichz. Stütze für die Hausfrau. Wo? sagt der Tagbl.-Verl.** 713.

Ein in allen Hausarbeiten erfahrenes junges **Mädchen** gesucht Bertramstraße 2, 3 St. 678

Ein 15- bis 17-jähr. **Mädchen** f. alle Hausarbeiten v. kleiner Familie gesucht Bismarckring 1, Part.

Ein tüchtiges **Mädchen** gesucht Westendstraße 3, Part. 116

Ein ordentliches Alleinmädchen zum 1. Februar oder früher gesucht Lahnstraße 1, 2, an der Seerobenstraße.

Gesucht

ein ordentliches reinliches und selbstständiges Mädchen im Alter von 25—30 Jahren fürs Ausland. Näh. im Tagbl.-Verlag. 322

Ein ordentl. **Mädchen** für kl. Haushalt ges. Seerobenstr. 5, 2 r.

Gesucht für 1. Febr. ein gut empf. **Alleinmädchen,** das fein bürgerlich kochen kann, Oranienstraße 58, 3.

Ein jüngeres reinliches Mädchen für jede Hausarbeit auf 1. Februar gesucht Gerichtsstraße 3, Part.

Junges Mädchen im Alter von 15—18 Jahren gesucht Westendstraße 18, Part.

Selbstständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, gegen guten Lohn gesucht Webergasse 20, Laden. 798

Mädchen für Alles, das kochen kann, zu jungem Ehepaar gesucht Dotzheimerstraße 46a, 1.

Gesucht zwanzig nette Alleinmädchen, die kochen können, in dauernde feine Privatstellen Webergasse 49, Bür. **Müller.**

Gesucht ein tüchtiges fleißiges **Mädchen,** welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, per sofort oder Ende d. M. Adolphsallee 26, 3.

Ein Mädchen, welches tüchtig in der Hausarbeit ist, wird wegen Krankheit des Mädchens zur **Aushülfe** gesucht. Näh. Friedrichstraße 21, 2. Stock.

Gesucht sogleich, eventuell per 1. Februar Adelheidstraße 48, 1, ein respectables arbeitsames Mädchen zum Alleindienen, perfect in Küche und Hausarbeit, für einen kleinen feinen Haushalt ohne Kinder. Reflectantinnen, die bei feinen Herrschaften gedient u. beste Zeugnisse vorweisen können, wollen sich bis 7 Uhr Abends melden.

Ein 14—15-jähr. Waisenmädchen w. angen. N. i. Tagbl.-Verl. 835

Ein **Mädchen,** am liebsten vom Lande, für Hausarbeit gesucht **Berger,** Bärenstraße 2.

Ein tüchtiges **Mädchen** gesucht Grabenstraße 2, 1 St.

Ein Dienstmädchen gesucht Frankenstraße 10, Laden. 796

Ein tücht. sauberes Mädchen

zur Hausarbeit für den Vormittag gesucht.

Atelier Fritz Gärtner, vorm. Fritz Börnteller, Hof-Photograph, Wilhelmsallee.

Gesucht zu einer einzelnen Dame ein **bess. Mädchen,** welches fein bürgerl. kochen kann und jede Hausarbeit übernimmt. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr Dotzheimerstraße 11, 1 St.

Ein tüchtiges **Mädchen** für Metzgerei gesucht Röderstraße 1. 733

Zur Aushülfe

(bis Ende Februar) f. Hausarbeit wird gut empfohlene Frau o. ein Mädchen für sof. gesucht Rheinstr. 20, 1.

Ein **zuverlässiges Mädchen,** das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht Dambachthal 10, 1.

Ein besseres Zimmermädchen, welches serviren kann, wird auf sofort zur Aushülfe gesucht. Zu erfragen Elisabethenstraße 15, 1 St.

Ein fleißiges braves **Mädchen** für Morgens gesucht Häfnergasse 5, Spiegelladen.

Ein junges Mädchen vom Lande sofort gesucht Steingasse 20.

Ein anständiges Mädchen auf gleich gesucht Helenenstr. 24, 1. 848

Gesucht ein zuverlässiges **Kindermädchen** zu zwei Kindern im Alter von zwei bezw. vier Jahren. Näheres Mainzerstraße 60b.

Ein **Mädchen** sofort gesucht gegen wöchentlichen Lohn von 6 Mk. in d. Cigaretten-Fabrik v. **A. & Ch. Lewin,** Langgasse 31.

Drei bis vier Mädchen für leichte Handarbeit gesucht. 655

Gebrüder Petmecky, Luisenplatz 6.

Tüchtige **Büglerin** ein bis zwei Tage jede Woche sofort für dauernd gesucht. **Schuld,** Hirschgraben 4, Gartenhaus.

Eine perf. **Büglerin** sofort gesucht Wellritzstraße 23, 1.

Ein Bügelmädchen und ein Waschmädchen gesucht. Näh. Adolphsallee 40, Wäscherei **Becker.**

Wasch- und Küchenmädchen gesucht Taunusstraße 15. 14989

Monatsfrau auf gleich gesucht Moritzstraße 38, Laden. 770

Ein sauberes **Monatsmädchen** für einige Stunden Morgens gesucht Michelsberg 20, Uhrenladen.

Monatsmädchen gesucht Albrechtstraße 35, 1. 789

Ein anständ. reinl. **Monatsmädchen** gesucht Wellritzstraße 42, 1.

Eine Frau zum Ladenputzen gesucht Grabenstraße 2, 1.

Saubere **Monatsfrau** oder **Mädchen** gesucht Horstraße 1, 1 l.

Ein **Monatsmädchen** gesucht Spiegelgasse 8, Schuhgeschäft.

Ein ordentliches **Monatsmädchen** wird gesucht Karlstraße 42, 2.

Monatsmädchen ges. **Link,** Friedrichstraße 14.

Saubere alleinstehende Frau kann für das Reinhalten des Stiegenhauses freie Wohnung erh. Villa Roos, Sonnenbergerstr. 12a.

Ein jüngeres Monatsmädchen tagsüber gesucht Schwalbacherstraße 14, 2 l. 792

Ein ehrl. fand. anst. Monatsm. o. j. Fr. ges. Gustav-Adolfstr. 16, 1.
Eine Weckfrau sofort gesucht Wellritzstraße 26. 467
Eine Weckfrau auf gleich gesucht Wellritzstraße 27.
Ein junges **Mädchen** von brav. Eltern tagsüber zu zwei Damen gesucht Karlstraße 17, 2 l.

Ein sauberes **Laufmädchen** gesucht. 705
August Werner, Webergasse 50.

Junges fl. Mädchen tagsüber ges. Philippsbergstraße 37, Part. l.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Perfecte Kammerjungfer mit Sprachk. sucht Stelle. Offerten unt. **C. E.** Frankfurt a/M., Gr. Bockenheimerstraße 2.

Aeltere Bonne mit g. Att. sucht Stelle zu kleinen Kindern im Alter von 1 bis 7 Jahren. Näh. im Tagbl.-Verlag. 753

Ein junges Fräulein, welches bereits seit 2½ Jahren in einem besseren **Colonialwaaren- und Samengeschäft** thätig ist und nebenbei die **doppelte Buchführung** und **Correspondenz** erlernt hat, sucht anderweitige entsprechende Stellung per 1. April oder später. Gute Empf. stehen zur Seite. Off. u. **L. L. 231** a. d. Tagbl.-Verl.

Eine junge Verkäuferin sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 839

Verkäuferin.
Junges Mädchen aus achtbarer hies. Familie s. Stelle p. 1. April. Gutes Zeugniß über 4-jähr. Thätigkeit. Gefl. Offerten unter **A. L. 221** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 801

Modes. **Zweite Arbeiterin** sucht anderes Engagement. Näh. im Tagbl.-Verlag. 727

Junges Mädchen von auswärts, im bürgerlichen Kochen erfahren, sucht gegen **entsprechende Vergütung f. Hotel-Küche** zu erlernen. Eintr. 1. Februar. Offerten mit Bedingungen unter **L. S. 999** hauptpostlagernd hier.

Eine Haushälterin, Mitte 30er, mit guten Zeugnis., die einfach bürgerlich kocht, sucht z. 1. März Stelle in kl. Haushalt oder bei einz. Herrn; dieselbe würde auch sonstigen Vertrauensposten annehmen. Schriftl. Off. **D. L. 224** an den Tagbl.-Verlag.

Köchin, perfect in der feinen Küche, sucht Stelle Jahnstraße 14.

Empfehle perfecte Herrschaftsköchin (pr. Z.). Bür. Häfnergasse 7.
Ein anständiges und treues **Mädchen** mit sehr guten Zeugnissen sucht Stelle als Köchin od. Alleinmädchen. Näh. Karlstraße 30, Mittelbau 1 Stiege links.
Eine tüchtige Kochfrau sucht tagsüber Stelle. Friedrichstr. 14, 3.
Herrschaftsköchin empfiehlt sich zur Aushülfe. Goethestr. 1, 4 Tr.
Fein bürgerliche Köchin wünscht passende Stelle. Näh. in der Heimath, Lehrstraße 11.
Ein braves reinl. **Mädchen** sucht Stelle, am liebsten zu Kindern. Näh. Römerberg 12, Hth. 2. St.

Empfehle ein bess. **Fräulein zu gr. Kindern u. ausw.,** sowie tücht. **Hotelzimmerm. m. g. Zeugn. (Centr.-B. (Frau Kögler), Goldg. 5, 1.**

Besseres j. **Mädchen** sucht baldigst Stelle als reines Zimmermädchen oder auch zu größerem Kinde. Off. unter **D. J. 180** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein, mit allen häusl. Arbeiten wohlvertraut, längere Zeit mit einer Dame gereist, wünscht zum 1. Februar passende Stellung in feinem Hause. Offerten zu richten unter H. B. 100 hauptpostlagernd.

Ein **Mädchen,** das etwas kochen kann, sucht Stelle bis 1. Febr. Näh. Herrngartenstraße 17, Part.
Ein nettes **Mädchen** sucht Stelle als Zimmermädchen in Privat oder Hotel. Hermannstraße 28, Hths. 2.

Stellennachweis Frauen-Erwerb, Röderstraße 41, 1 (Schwester Therese), empfiehlt gute Kinderpflegerin für Säugling, Allein- und verschiedene andere Mädchen.

Besseres Mädchen mit vorz. Zeugn., welches gut bürgl. kocht, servirt näht u. bügelt, sucht Stelle als Alleinmädchen in kl. Haush. od. bess. Hausm. Central-Bür. (Frau **Warlies**), Goldgasse 23.

Dame,
alleinstehende, wünscht die Führung eines Haushaltes zu übernehmen. Offerten unter **H. V. 111 Frankfurt a/M.,** Kaiserstraße 57.

J. Dame,
Braut, w. sich v. April an währ. einig. Mon. in **fein. Fam.** in Küche u. Haus zu vervollkommnen. Geselligk. erw. Dieselbe war längere Zeit in Engl. u. w. gerne als Gegenleist. engl. Convers. geb. Meldungen unt. **K. L. 230** an den Tagbl.-Verlag.
Geb. Fräulein, perf. in der f. Küche u. im Haushalt, sucht Stelle als Haush. od. Stütze, eventuell auch in Hotel oder Pension. Gute Empf. Central-Bür. (Frau **Warlies**), Goldgasse 23, 1.
Geb. Hausmädchen, pr. 25jähr. Zeugn. l. Stelle. Weberg. 49, 1.
Bess. sehr nettes Mädchen, selbst. in Küche u. Haush., l. zu einzeln. Herrn Stelle. Central-Bür. (Frau **Warlies**), Goldgasse 23.

Tüchtiges Mädchen, welches kochen kann u. schon läng. Zeit einen Haush. selbst. führte, sucht b. 1. Febr. Stelle, am liebsten zu einz. Herrn od. Dame. Näh. Blücherstraße 10, H. 2 r., v. 4—6 Uhr.
Ein j. braves **Mädchen** von auswärts sucht Stelle in kl. Familie. Oranienstraße 47, Hth. Part.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht wegen Abreise der Herrschaft bis zum 1. oder 15. Februar Stelle in einem kleinen Haushalt, am liebsten bei einem älteren Ehepaar. Näh. Bleichstraße 9, Hth. Part. links (Nachmittags).

Ein gebild. fleiß. Fräulein, w. bisher b. d. Eltern thätig war, sucht per 1. Februar in einer feinen christl. Fam. als Stütze der Hausfrau oder als Kinderfräulein Stellung. Offerten sub **G. L. 227** an den Tagbl.-Verlag.
Fleißiges einf. Mädchen, w. alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle. Bleichstraße 33, Hth. 1.
Zimmermädchen f. Hotel u. Badhaus empf. Büreau Häfnergasse 7.
Ein ordentliches **Mädchen,** welches kochen kann, jede Hausarbeit versteht und auch gute Zeugnisse hat, sucht sofort Stelle. Näh. Adlerstraße 61, 2 Tr. l.
Ein braves **Mädchen,** welches etwas kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Oranienstraße 56, H.
Ein Mädchen sucht Waschbeschäftigung. Römerberg 12, Hth. 2. St.
Ein tüchtiges zuverlässiges **Mädchen** sucht Wasch- u. Putzbeschäft. Näh. Oranienstraße 22, Seitenb. l. 2 St.
Eine mpdh. Frau sucht Monatsstelle. Helenenstr. 7, Hths. Dach.
Eine Frau sucht Arbeit (Waschen u. Putzen). Friedrichstr. 14, 3.
Ein Frau sucht Beschäftigung für Abends. Waltramstraße 31, Stb.
Bess. reinl. **Frau** s. Monatsstelle. Adlerstraße 10, Seitenb. 2 l.
Ein **Mädchen** sucht Monatsstelle. Steingasse 20, Hth. Dach.
Gesunde Schänkamme sucht Stelle. N. bei Frau **Schreiber,** Hebamme, **Mainz,** Jesuitengasse 5. (No. 28623) F 53

Männliche Personen, die Stellung finden.

Wer schnell u. billigst i. Fürstl. u. herrschaftlichen Häusern, i. Forst- u. Landwirthschaft irgend eine Stelle finden will, verl. kostenfr. Prospecte der Deutschen Diener-Zeitung, Frankfurt a/M. F 45

Cautionsfähiger Einkassirer per sofort gesucht. 800
Singer Comp. A.-G., Marktstraße 34.

Maschinist und **Heizer** sofort gesucht **Hotel Einhorn.**

Heizer, unverheirathet, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 831

Gut. tücht. Schlosser-Gesellen auf dauernde Arb. ges. Herderstr. 1.
Spenglergehülfe sofort gesucht. Näh. Dambachthal 5, Hth. 2.
Spengler (Schwarzblecharbeiter) gesucht Metzgergasse 3. 392

Schreiner, zwei bis drei geübte Aufschläger, gesucht Schwalbacherstraße 22.
Bauschreiner f. Bankarbeit gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 846
Ein tüchtiger **Maler u. Anstreicher** gesucht Rheinstraße 95. 776
Einen Obersaalkellner, Rest.-Kellner, j. Saalkellner, Hotelhausburschen, Restaurations-Hausburschen u. Kellnerlehrlinge sucht **Gründerg's** Rh. Stellen-Bür., Goldg. 21, Laden. Tel. 434.

Arbeiter werden angenommen am Sportplatz des Wiesbadener Eis-Club. F 387

Lehrling aus guter Familie gegen Bezahlung per 1. April gesucht. Nur Solche mit guter Schulbildung wollen sich schriftlich an den Verein Creditreform wenden. 771

Auf Ostern wird in eine hiesige Lederhandlung ein **Lehrling** aus achtbarer Familie gesucht. Off. unt. **E. H. 203** an den Tagbl.-Verlag.
Lehrlingsstelle offen. **L. Stemmler,** Juwelier. 659
Ein **braver Junge** kann das Tapezirergeschäft erlernen bei 430
S. Weyer, Saalgasse 16.
Gesucht ein Diener f. Pension. **Bür. Kögler,** Goldgasse 5, 1.
In einem hiesigen Geschäft ist die Stelle eines Ausläufers dauernd zu besetzen. Mit derselben ist freie Wohnung, bestehend aus Mansarden und Küche, verbunden. Passende Stellung für verheiratheten Mann mit kleiner Familie. Offerten mit Angabe der seitherigen Thätigkeit unter Chiffre **P. J. 191** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 738
Ein braver **Hausbursche** sofort gesucht. 708
Baum, Faulbrunnenstraße 13.
Ein **Hausbursche** von 15—16 Jahren auf sofort gesucht **Sonnenberg,** Schloßstraße 3, Bäckerei.
Ein junger Hausbursche gesucht Hotel Kronprinz. 668
Hausbursche mit guten Zeugnissen gesucht Steingasse 10, Laden.
Ein junger kräftiger **Hausbursche** gesucht Luisenstraße 12/14, Weinhdl. **A. Meier.**
Ein junger gewandter **Bursche,** welcher pferdekundig und gute Zeugnisse besitzt, wird auf gleich oder später gesucht. Näh. Karlstraße 26, Part. links. 723
Kutscher u. Herrschaftsdiener, Hausburschen f. Salsonst., jungen Ausläufer sucht W. Lüb. Webergasse 15.
Knecht zum Zweispännig-Fahren s. Fried. Bach, Mainzer Landstr.
Röderallee 16 wird ein **Fuhrknecht** gesucht.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Gewandter jung. Mann w. Stellg. als

angeh. Verkäufer

in Manufaktur- od. verwandt. Branche. Ders. ist der franz. Spr. in Wort u. Schrift mächtig, auch in Comptoirarb. erfahren. Gefl. Offert. unt. **M. 1865** an die **Bremer Annonc.-Exped. Joh. Holm, Bremen.**

Vertrauensstellung
sucht ein pensionirter Beamter, beste Referenzen, hohe Sicherheit. Offerten unter **W. U. 067** an den Tagbl.-Verlog erb. 16170

Junger Mann mit schöner Handschrift wünscht sich zu verbessern. Offerten mit Geh.-Ang. unter **A. N. 243** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junger **Mann** sucht zur weiteren Ausbildung Stelle auf einem Comptoir, ev. als Volontär. Gefl. Off. unter **R. L. 228** an den Tagbl.-Verlag.
Für einen Jungen aus bester Familie wird eine Lehrstelle gesucht im lichten **Schlosser und Mechaniker** (oder Mechaniker.) Bitte Adresse unter **K. 8** hauptpostlagernd. 681
Schuhmacher, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Ausläufer oder in Schuhwarengeschäft. Näh. Sedanstraße 8, 8 Tr. l.

Ein tücht. Tapezirergehülfe, im Polstern bewandert, sucht dauernde Stellung. Näh. Sedanstraße 1, 4 l.

Junger Mann, 25 Jahre, **sucht Stellung**

als Diener

zur Pflege eines kranken Herrn. Gefl. Offerten unter **T. O. O. 3632** an (F. ept. 146/1) F 94
Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.
Ein perfecter **Diener** sucht zum 1. Februar Stellung. Werthe Offerten Nerothal 15 erbeten.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Abends 8 Uhr: Zweite Quartett-Soirée.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Barbier von Sevilla.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der jüngste Lieutenant.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Vereins-Nachrichten

Schachverein Wiesbaden. Von Nachm. 3 Uhr an im Museum-Restaurant, Central-Hotel (2 St.).
Auguste-Victoria-Stift. Handarbeitskränzchen im Nebenzimmer des Wahlsaales, Neues Rathhaus, Nachmittags 3 Uhr.
Wiesbadener Eisclub. 7—10 Uhr: Abendlaufen.
Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen und Uebung der Männerriege.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Kürturnen.
Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Turnstunde.
Verschönerungs-Verein zu Wiesbaden. 8½ Uhr: General-Vers.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Uebung.
Athleten-Verein Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Uebung.

Versteigerungen etc.

Versteigerung von Mobilien 2c. im Saale „Zu den drei Kaisern", Stiftstraße 1, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 33, S. 3.)
Einreichung von Offerten auf die Herstellung eines gemauerten Canals in der Kreuzung Paulinenstraße-Bierstadterstraße, im Rathhause, Zim. No. 58a, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 26, S. 6.)

Kirchliche Anzeigen

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.
Gottesdienst: Freitag Abends 4¾ Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5¼ Uhr. Wochentage Morgens 7¼ Uhr. Wochentage Nachmittags 4¼ Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntag von 10—10½ Uhr.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde.
Synagoge: Friedrichstraße 25.
Freitag Abends 4¾ Uhr, Sabbath Morgens 8½ Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5¼ Uhr. Wochentage Morgens 7¼ Uhr. Wochentage Abends 4¼ Uhr. Geburtstagsfeier Sr. Maj. des Kaisers und Königs Donnerstag Morgens 8½ Uhr.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 19 Jan.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (mm) . .	767,6	766,8	766,8	767,1
Thermometer (Celsius) .	—4,1	—3,1	—2,7	—3,2
Dunstspannung (mm) .	3,2	3,4	3,5	3,4
Relat. Feuchtigkeit (%)	98	94	94	95
Windrichtung	SW.	SW.	SW.	—
Windstärke	Still.	schwach.	schwach.	—
Allgem. Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Nachts Reif, nebelig.
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)
22. Januar: wenig verändert, später Nebel, feuchtkalt.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).
(Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

1898 Januar.	☉ im Süden Uhr Min.	☉ Aufgang Uhr Min.	☉ Untergang Uhr Min.	☾ Aufgang Uhr Min.	☾ Untergang Uhr Min.
22.	12 39	8 16	5 3	8 19 V.	5 28 N.

Ferner tritt ein für den Mond:
am 22. Januar, 8 Uhr 25 Min. Morgens Neumond.

Theater Concerte etc.

Königliche Schauspiele.
Freitag, den 21. Januar.
22. Vorstellung. 26. Vorstellung im Abonnement **B.**
Gastdarstellung der Miß **Mary Howe** aus Leipzig.

Der Barbier von Sevilla.
Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini.
Musikalische Leitung: Herr Königlicher Kapellmeister **Schlar.**
Regie: Herr **Dornewaß.**

Personen:

Graf Almaviva	* * *
Bartholo, Arzt	Herr Rudolph.
Rosine, seine Mündel	* * *
Basilio, Musikmeister	Herr Ruffeni.
Marzelline	Frl. Schwartz.
Figaro	* * *
Fiorillo	Herr Patek.
Ein Offizier	Herr Schub.
Ein Notar	Herr Berg.
Ein Soldat	Herr Spieß.

Musikanten. Soldaten.

* * * Rosine	Miß **Mary Howe** aus Leipzig.
* * * Graf Almaviva .	Herr Kammersänger **Auff-Giefen,**
* * * Figaro	Herr **Max Garrison,** von der K. K. Hofoper in Wien, als Gäste.

Gesangs-Einlage im 2. Akt:
Lied aus: „Perle de brésil" von F. David, gesungen von Miß Mary Howe.
Decorative Einrichtung: Ober-Inspector **Schick;** kostümliche Einrichtung: Ober-Inspector **Kaupp.**
Nach dem 1. Akt findet eine längere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9½ Uhr. Mittlere Preise.

Samstag, den 22. Januar. 26. Vorstellung im Abonnement **C.**
Ich esse bei meiner Mutter. Lustspiel in 1 Aufzug. Frei nach Decourcelle und Thiboust von R. von Winterfeld. — **Der Schönheitsmarkt.** Ballet in 8 Bildern von Fr. Kautsky. Musik von Carl Hirsch. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Residenz-Theater.
Freitag, 21. Januar.
Außer Abonnement. Abonnementbilletts ungültig.
Vorletztes Gastspiel der Soubrette **Emma Frühling** vom Adolf-Ernst-Theater in Berlin.

Der jüngste Lieutenant.
Gesangsposse in 4 Akten von E. Jakobson. Musik von Lehnhardt.
Regie: **Hans Mannstf.** Dirigent: Kapellmeister **Ph. Stahl.**

Personen:

von Alden, Oberst a. D. und Rittergutsbesitzer	Adolf Sielwe.
Majorin von Alden, seine Schwägerin . .	Clara Krause.
Hedwig, seine Tochter	Marie Conrad.
Wirschechlich, Volontair	Rudolf Bartak.
Dennmler, Oberinspector auf Groß-Zippelsdorf	Carl Heckmann.
Bumke, Diener	Hans Manstf.
Schönland, Gutsbesitzer	Friedr. Schuhmann.
Eva, seine Tochter	Fifi Borchardt.
Bernhard, sein Sohn, Avantagenr . . .	* * *
Drengott Michel, Dorfschullehrer	Otto Engelke.
Bertha, seine Tochter	Gertrud Alberti.
Strunk, Gastwirth	Alduin Unger.
Ursula, seine Tochter	Minna Agte.
Erstes	Hermann Kunz.
Zweites } Mitglied eines Kriegervereins . .	Emil Rothmann.
Drittes	Eduard Roberti.

Bauern, Schulkinder, Mitglieder eines Kriegervereins.
Ort der Handlung: Rittergut Groß-Zippelsdorf.
Zeit: Gegenwart.
* * * Bernhard Schönland, Avantagenr . **Emma Frühling.**
Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Samstag, den 22. Januar. Zum ersten Male: **Eva.** Schauspiel in 5 Akten von R. Voß.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1 a.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.
Mainzer Stadttheater. Freitag: Der Troubadour.

Kurhaus zu Wiesbaden.
Freitag, den 21. Januar, Abends 8 Uhr:
Zweite Quartett-Soirée
der Herren: Concertmeister **Herm. Irmer** (I. Violine), **Theodor Schäfer** (II. Violine), **Wilh. Sadony** (Viola), **Joh. Eichhorn** (Violoncell), unter freundl. Mitwirkung des Herrn **H. Spangenberg,** Director des Spangenberg'schen Conservatoriums für Musik (Piano).
Programm:
1. B-dur-Quartett . . . . . Mozart.
2. Adagio und Menuetto aus dem Es-dur-Streichtrio . . . . . Beethoven.
3. Clavierquintett . . . . . Sinding.